10

173

Demain, de bonne heure, je passerai chez vous, cher Monsieur. C'est une chose déraisonnable de prétendre que cela est turc. Ce sont donc aussi les Turcs qui ont créé le petit idole à tête de chouette? Et sans doute aussi le swastika? Mais cela ne soutient pas un instant la discussion.

Donc à Demain matin, de bonne heure

Gus. Bourgeois

1873

G. Bourgeois

Juin

Monsieur

M. Schlumberger

New York, Juni 2 1873

Mein lieber Herr Schliemann

Ich habe das Vergnügen gehabt Ihre freundliche Zuschrift vom 15ten d. M. und die darin enthaltene Anweisung auf Herrn Dr. Schliemann zu Athen richtig erhalten und bin Ihrem Auftrage gemäß sofort an den genannten Herrn mit Ihrem Schreiben herangetreten. Ich habe mich mit ihm über die Angelegenheit unterhalten und ihm Ihre Bemerkungen über die Wichtigkeit der Sache mitgetheilt. Er hat mir versprochen, sofort nach Athen zu schreiben und dafür zu sorgen, daß die Sache in Ordnung gebracht werde. Ich habe ihm auch gesagt, daß Sie ihm gerne Ihre Bücher zum Geschenk machen würden, wenn er dafür sorgen könnte, daß dieselben in die Bibliothek der Universität zu Athen kämen. Er hat mir versprochen, sich dafür zu verwenden, daß dieses geschehe. Ich habe ihm auch gesagt, daß Sie ihm gerne Ihre Bücher zum Geschenk machen würden, wenn er dafür sorgen könnte, daß dieselben in die Bibliothek der Universität zu Athen kämen. Er hat mir versprochen, sich dafür zu verwenden, daß dieses geschehe.

200(b)

und auf Kosten der Actionäre
sie selbst einsetzen und weiter
Vorschüsse machen, der Amerikaner
spielt lieber um 5 Cents mehr als
um Dollars als auf seine Chancen
zu haben immer 5% Hypotheken von
Eisenbahnen, den Actien, den Vorzug
zu geben, denn die ersten Hypothekar
Eisenbahnen kann ein vergrößert werden
während das Actienkapital schon
früher ein Zinsen erhöht, man
kann freilich an Börse mit so großen
Zinsen und Gewinnaussichten als
bei Actien als sichere Kapitalanlage
sind aber 1st Mortgage Bonds immer
besser und zwar solche die jeden
Tag an einer Börse notirt
werden z. B.

New York Central 6%
Hudson River 2nd Mtge 7%
Harlem consolidated Mtge 7%
Michigan Central 8% 1st Mtge
Lake Shore & Michigan Southern 8% 1st Mtge
Illinois Central 1st Mtge
Chicago & North Western 1st Mtge
New Jersey Central 1st
Pittsburg Fort Wayne & Chicago 1st Mtge

200 (c)

Der Steuer-Ertrag der Actien und Loose aus Verbindung mit den Linien soll in allen Jahren bis zum Jahre 1875 jährlich baar abgezogen, das Geld für letztere soll von zurückgelegt werden. Die Einnahmen des Hafen haben sehr viel von Concurrenz gelitten verändert und sind deshalb der Actien erhöhen zu wollen erwartet, so daß eine direkte Verbindung mit New Orleans den Einnahmen sehr bedeutend vergrößern werden.

Unser Geld- und Stockmarkt wird jährlich von Leuten besucht, welche große Capitalien zur Verfügung haben und sehr Begünstigung von den Banken Eisenbahn Actien, den Stockmarkt namentlich Spekulationen denken, so ist jetzt Jährlich in der letzten Zeit vorgekommen daß Leute den jährlichen Zinsen von 7 pCt. auf 6 & 5 pCt. p. Tag für Geld an bar bezahlt worden ist.

Das Steuern der Jahrgänge ist auf viele Jahre hinaus schon belegen verkauft worden und nimmt an Last

200 (d)

Ich selbst da ca $ 20,000,000 Jahres
und dem dann genommen Jahr
ich glaube nicht daß sie 2 auf Jahre
bleiben können und wenn der Fall
wird nicht mehr lange währen vorteilhaft
die Witterung ist sehr günstig für
den Baumwollen Ernte zu erwarten
wenn ein gutes Resultat wird für
den Baumwollen der Südstaaten von
Vorteile sein wird.
Selbst wenn sonst von Käufen
sein kann ja verfügen sie nun
immer über einen Teil der selben
und sonst mit Vorsicht verwendet
für die Glückwünsche an unsere Familien
Danke ich Ihnen verbindlichst selbst
werde Ihnen später wieder
mit freundschaftlicher Empfehlung
Andr Deetjen

1873
Andr Deetjen
N.Y. 2 June

R 25 Sept
R 28 Oct

238(α)

Ἐν Νεοχωρίῳ τῇ 22/2 Ἰουνίου 1873

Ἀγαπητέ μοι καὶ περισσοὶ Ἄνερ!

Ὁ ἀδελφός μου Γεώργιος Α. Κοζοβός, ὡρὸ οἱνὶ ἤδη ἐτῶν ἀάοχει τὸν ὀφθαλμὸν ὑπὸ καταράκτου δεινοῦ. Δι' ὃ ἔγνων ἀναγκαῖον αὐτὸν εἰς Ἀθήνας, παρὰ τῶν περιφήμων ὀφθαλμιατρῶν Ἀναγνωστάκου, ὡρὸς θεραπείαν τοῦ, δι' ἐγχειρίσεως. Ἐλαιπόμαι ἤδη εἰς ἐμὲ ἀφ' ὑμῶν ἀναγκαίων συνδρομῶν καὶ φιλίαν ἀνέλιμψιν, ἵνα ἐφοδιάσωμεν αὐτὸν διὰ συναλλαγῆς ἐπιστολῆς· ἔτι ὡρὸς εἰς τὴν εὐγενεστάτην καὶ χαριέστατον ὑμετέραν σύζυγον Κ. Ἰωάνναν, ἔτι ὡρὸς ἕνα ἄλλον τῶν οἰκείων καὶ ἐπιλέκτων ὑμῶν. Ἡ τοιαύτη ἀδεκὴ ἐξ ὑμῶν ὑποστήριξις καὶ ἕνωσις συνδρομῶν θερμῶν αἰτοῦμαι ἐκ τοῦ φιλοπάτορος καὶ φιλάνδρου τῆς ὑμετέρας γενναίας ψυχῆς ἀφορμώμενος ὅτι ἀναγκάζει αὐτὸν εἰς δυσχερείας καὶ ἀμηχανίας ὑφ' ἣν συνήθως καταλαμβάνεται εἰς, ὅτε καλὰ ὡρῶτον μεταβαίνει εἰς τὴν βίωσιν, ἄνευ φιλικῆς συναλλάσσεως. Ἐγὼ δὲ καὶ τοῦ ἰδίου χάριν ἤμελλα κάνειν. Περιμένω δὲ ταῦτα σήμερον καὶ ἐκ μεγάλα διαπεμφθήσεται φιλίας καὶ ὑποχρεώσεως ὅλον ὑμέτερος καὶ ἀφοσιωμένος δοῦλος καὶ φίλος

Κωνσταντῖνος Α. Κοζοβός.

ὑ.Γ. Περὶ ὑποστολῆς ἔργων ἐφρόντισα.

238 (β)

1873

Κ. Κοζόβολ

2 Ἰουνίου

Α 110

Τῷ ἐφεστῶτι τῆς Ἑλληνικῆς Σχολῆς
Ἐρμουπόλεως. Διδασκάλου τῆς ἀρχαίου
φιλολογίας καὶ Ἱερᾶς Ἀρχαιολογίας.

Εἰς τὴν διακοπὴν τῶν Τρόπων ἐκεῖ τοῦ
ὁμοῦ λοιπὸν...

F. A. BROCKHAUS'
Sortiment und Antiquarium.

Librairie allemande et étrangère
ancienne et moderne.

67 (a)

176

Herrn Dr. H. Schliemann, Troja.

Leipzig, 3. Juni 1873.

Ich empfing nach einander Ihre Briefe vom 9., 20. u. 22. April, sowie 7., 14. u. 21. Mai, und ist dann die auf gefällig übrige Ihre letzte Sendung beantworten, da dieselbe in Ordnung hier eingetroffen ist. Ich bestätige Ihnen beiliegend die Nr. XXII oder Manuscript bis S. 411, worin die Beschreibung der Tafeln bis Taf. 170 enthalten ist.

Die einzeln angegebenen Schaltungen habe ich im Manuscript notirt.

Die Vorrede kommt gleich zum Druck, sobald Ihre Randbemerkungen von Ihnen vergleichen werden können. Was passirt beim Calvert kann ich vergessen, das ist über nun entbehrende redactionelle Aenderung nur nöthig. Da Sie sich im Laufe des Sommers nach Europa begeben, so wird es am besten sein, wenn ich Ihnen dann das Manuscript der Vorrede zu beliebiger Abänderung gestalte.

Die an mich gerichtete Frage, ob auf dem Umschlag die Zeichnung der Bergamos in verkleinertem Maßstab abzudrucken, würde ich nur von Ihnen zu beantworten sein, je nachdem Sie die Extrakosten dafür aufwenden wollen. Es scheint mir nicht nöthig, da der Umschlag beim Einbinden des Buches doch nicht benutzt wird.

Ihre Randbemerkungen bei Rücksendung der Correcturbogen 1–3 gab ich dem betr. Setzer, über die Correcturen besorgt, Notiz und es wird in Bezug derselben die Vorlage behandelt und im Druck fortgefahren

fro. ver.

67 (b)

Betreffs der französ. Uebersetzung habe ich noch nicht zu definitivem Abschluß mit genügender Zuverlässigkeit gelangen können, doch wird dies voraussichtlich in nächster Zeit geschehen können.

Der in Ihrem geschätzten Schreiben für die Allgemeine Zeitung ist uns nicht zugetroffen; wenn Sie daher anbelangenden Telegramme entsprechend wurde ich Ihnen sehr verbunden sein, uns die Kosten mitzutheilen.

Hochachtungsvoll

F. L. Brockhaus

67 (a)

2845
5690

112
1875 5 6
5 60

F. A. Brockhaus

Leipzig 3 Juni

R 13 do

R 28 do

210 (a)

177

St Minnesota

Stockholm, 3 Juni 1875

Herrn H. Schliemann

Athen.

Mit Ihrem Ergebenen vom 6. Mai c. pr.
Rechnung von Ihnen, verkaufen Sie gütigst
für unsere Rechnung Redeemables $ 11000.—
Zinsen 31 Tage " 56.06.
Gold. 11056.06.

Valuta dato.

Verkaufen diesen Goldbetrag zu
G$ 11056.06 à 111/2 % 1/32 Cpt.
Cour $ 12827.40.

Für Ihre Credit Valuta dato
Dagegen Kaufen Sie gutmacht
$ 4000.— Chicago City 7% à 99 1/4 $ 3970.—
Jan & Juli Zins 153 Tage " 119.—
" 2000.— Cleveland City à 101 1/2 " 2030.—
Marz Sept Zins 94 Tage " 36.06.
$ 6155.56.
County à 1/8 % " 7.50.
Cour $ 6163.06

Für Ihr Debit Valuta dato

210 (6)

Anliegende Bonds wie mit dem nächsten
hamb. Steamer (am 5 d/c., „Frisia“) für
Ihre Rechnung an H. J. H. Schroter & C. Hamburg
einsenden.

Wir bezeichnen uns auf Ihre Privatzeilen
& bezeichnen Ihnen Freundschaftlich

pp. Van Nelle Tabak Maatschappij
A. Berger

210 (a)

1873

L. van Hoffmanns

New York 3 Juni

R 30 Dto

5 July

L. von HOFFMANN & CO., 6 Hanover Street, N. Y.

with #210

with # 210

OFFICIAL QUOTATIONS,
NEW YORK STOCK EXCHANGE, June 3, 1873.

Gov. Securities.	Bid	Ask'd
U. S. Loan 6 p. ct. reg'd 1881	115⅝	115¾
do 6 p. ct. coup. 1881	122	122½
do 5-20 regist'd 1862		
do 5-20 coupon 1862	116¾	116¾
do Called Bonds 1862	117½	
do 5-20 regist'd 1864	116	
do 5-20 coupon 1864	116¾	116⅝
do 5-20 regist'd 1865	116	
do 5-20 coupon 1865	118¾	
do 5-20 reg'd n. i. 1865	115	
do 5-20 coup. n. i. 1865	119	119⅛
do 5-20 regist'd 1867	115	
do 5-20 coupon 1867	121⅝	121¾
do 5-20 regist'd 1868	115	
do 5-20 coupon 1868	119⅞	
do Oregon W L 1881		
do 5 p. ct. reg'd 1874		
do 5 do coup 1874		
do 10-40 registered	112¾	
do 10-40 coupon	114⅛	
do 5's coupon 1881	115⅝	115¾
do 6's Currency	113⅝	113⅝
American Gold	117⅛	
Banks.		
New York 100	133	133¾
Manhattan 50	151	157
Merchants 50	117½	
Mechanics 25	138	140
Union 50	133	
America 100	155	
City 100	255	
Phenix 20		100
North River 50		90
Tradesmen's 40		155
Fulton 30		
Greenwich 25		
Butchers & Drovers 25		145
Mechanics & Traders 25	131	145
Gallatin National 50	120	
Merchants' Exchange 50		
Leather Manufacturers 100		180
Seventh Ward 100		105
State of New York 100		113
Commerce 100		116
Mechanics Bank'g Assoc'n 50		
Broadway 25		
Ocean 50		5
Mercantile 100	132	
American Exchange 100	109	110
Pacific 50		
Chatham 25		150
Bank of the Republic 100		111
Bank of North America 100	100	102½
Hanover 100	107½	
Irving 50		125
Metropolitan 100	135¼	135¾
Citizens 25		
Peoples 25		
Grocers 50	101	
East River 25		
Market 100	120	122
Nassau 100		103
Shoe & Leather 100	150	
Corn Exchange 100	125	127
Continental 100	80	83
St. Nicholas 100	109	
Marine 100		
Commonwealth 100	85	87
Atlantic 75		
New York County 100		
Importers & Traders 100	185	
Park 100	150¾	
Manufact's & Merchants 100	55	65
N. Y. National Exchange 100		92½
Central National 100	94½	95
First National 100		
Second National 100		
Fourth National 100	112½	
Ninth National 100	104½	
Tenth National 100		80
Eleventh Ward 25		
Oriental	165	
Gold Exchange		
Bankers & Brokers Assoc'n		80
German American	100	
State Securities.		
TENNESSEE 6's old	79¾	81
do 6's new	79½	79¾
VIRGINIA 6's old	43	48
do 6's new	50	
do 6's consol'i'd bonds	54	54¾
do 6's defered do		10¾
GEORGIA 6's		
do 7's new		
do 7's endorsed		
do 7's Gold Bonds		
NORTH CAROLINA 6's old	28½	
do N. C. R. Co Coupon		
do do Ex Coupon	40	
do Funding act 1866	18	20
do do 1868		19
do new		17½
do special tax		14½
SOUTH CAROLINA 6's		
do Jan. & July	15	16½
do April & Oct		25
do Funding Act 1866	16	
do Land C. 1889 J & J		
do Land C. 1889 A & O		
do 7's of 1888		
MISSOURI 6's	93¾	94
do H. & St. Jo. issue	94	
do Asylum or Univers'y		

State Securities.	Bid	Ask'd
LOUISIANA 6's		55
do 6's new	40	50
do 6's new Float'g dbt		
do 7's Penitentiary		
do 6's Levee		
do 8's do		
do 8's do of 1875		
do 8's of 1910		
CALIFORNIA 7's		
do 7's large bonds		
CONNECTICUT 6's	102	
RHODE ISLAND 6's	100	
ALABAMA 5's		60
do 8's		
do 8's Mont. & Eufla R		
do 8's Ala. & Chat. R		
do 8's of 1893		88¼
ARKANSAS 6's Funded	25	
do 7's L. R. & Ft. S. 1ss	18	
do 7's Memphis & L. R	18	
do 7's L. R. P. B. & N O	18	40
do 7's Miss. O. & R. Riv	18	40
do 7's Ark. Central R	18	
TEXAS 10's of 1876		
OHIO 6's 1875	100	
do 6's 1881		107
do 6's 1886		
KENTUCKY 6's		
ILLINOIS Coupon 6's 1877	95	
do do 1879	95	
do War Loan		
INDIANA 5's		
MICHIGAN 6's 1878	95	
do 6's 1883		
do 7's 1878		
NEW YORK Reg'd Bounty L'n	106⅜	107
do coupon do	106⅜	
do 6's Canal loan 1873		115
do 6's do 1874	107	
do 6's do 1875	107	
do 6's do 1877	108	
do 6's do 1878	108	
do 6's do gold 1887	119⅛	122
do 5's do 1874	104	
do 5's do 1875	102¼	
do 5's do 1876	102⅛	
City &c.		
New York City 6's 1875		
do 6's 1887		
do Gold 6's consol'd		
do " 6's County bds		
Brooklyn 6's		
do 6's Water Loan	94½	95
do 6's Improv't Stock		
do 6's Pub. P'k Loan		
do 7's do		
Kings County 6's		
Jersey City 6's Water Loan		
Miscellaneous.		
Del. & Hudson Canal 100	118⅜	
Pennsylvania Coal 50	246	
Maryland Coal 100	24	25⅛
American Coal	60	62¾
Spring Mountain Coal 50		
New Central Coal Co		30
Canton Co., Baltimore 100		
Cent. N. Jersey Land Imp. co	60	
Consol. Coal of Maryland 100	54¼	56
Cumberland Coal & Iron		
Western U. Telegraph 100		
Quicksilver Mining Co 100		40
do do pref		51
Mariposa Land & Mining Co	10	15
do do Pref		28
Boston Water Power 100		
Adams Express 100	93	94
Wells, Fargo Express 100	79	81
do do Scrip		
American Express 100	68¼	69
United States Express 100	70⅝	71¾
Pacific Mail S. S. Co 100	39	39⅞
Atlantic Mail S. S. Co 100		
Rail Roads.		
N. Y. Cent. & Hudson River	101¾	
Erie Railway	63½	
do pref	73¾	74⅛
Harlem 50	131⅝	
do pref 50	131	
Michigan Central 100	101	102
Lake Shore & Mich. So. 100	92⅛	
Panama 100		113
Union Pacific 100		28
Illinois Central 100	112	113
Cleve. & Pittsb'gh Guar'd 50		88
Chicago & N. Western 100		
do do Pref 100		85¼
Cleve., Col., Cin. & Ind's. 100	87¼	88
New Jersey Central 100	105⅛	
Chicago & Rock Island 100	110⅞	
Milwaukie & St. Paul 100		
do do pref 100	72¾	73⅛
Tol., Wabash & Western 100		
do do pref.		
Pitts., Ft. W. & Chic. Guar'd	93¼	93⅝
do do Special		
Del., Lack. & Western 50	101⅛	
Boston, Hartford & Erie 100	2	
Alton & Terre Haute 100		
do do pref 100		
Chicago & Alton 100		111
do do pref 100		113⅛
Chicago & Alton Scrip	98⅛	100

Rail Roads.	Bid	Ask'd
Ohio & Miss. Railway 100	41¾	41⅞
do do pref	71	72½
St. Louis & Iron Mountain	86	
Chic., Burl'n & Quincy 100	103	105
Indp's, Cin. & Lafayette 100		
United N. Jers'y R & Canal Co		125
Morris & Essex 50	93¾	94⅛
New Jersey Southern R. R.	29	
N. Y. N. Haven & Hartf'd 100	139	
Marietta & Cin. 1st pref 50	22	25
do 2d pref 50	11	13
Hannibal & St. Joseph 100	35⅛	37⅛
do do pref		60
Dubuque & Sioux City 100		
Joliet & Chicago 100		31½
Col., Chic & Ind. Central 100		34
Misso., Kansas & Texas R.		96
Albany & Susquehanna		58
St. L., Kan's City & N'rn pref		27
Atlantic & Pacific R. pref	23	
Rail Road Bonds.		
N. Y. Central 6's 1883	90⅜	91
do 6's 1887		92
do 6's Real Estate	87½	
do 6's Subscript'n	87½	
do 7's 1876	101¾	
do 7's Conv. 1876		
Erie 1st Mortgage Extended	101½	
do 1st do Endorsed		
do 2d do 7's 1879	100⅛	
do 3d do 7's 1883		
do 4th do 7's 1880		98
do 5th do 7's 1888		
Erie R. 7's Cons. M. Gold bds		
Long Dock Bonds	94¼	97
Buff., N. Y. & E. 1st M. 1877		94½
Hud. R. 7's 2d M'ge S. F. 1885	105⅛	
do 7's 3d do 1875		
Harlem Con. M. & S'g F'd 6's	100	
Albany & Susqueh'a 1st Bds		
do do 2d do		98
do do 3d do	95	
Mich. Cent. 1st M'ge 8's 1882		
do Consol. 7's 1902	97¼	100
Chic. Bur. & Q. 8's 1st Mtge		
Mich. Southern 7's 2d Mtge	98	99
Mich. So. & N. I. S'k F'd 7's	102	103
Cleve. & Toledo Sinking F'd	103¾	104¼
Cleve. & Tol. New Bonds	93⅞	
Cleve., P'ville & Ash. Old B	98	99
do do New B.		
Detroit, Monroe & Tol. Bds.	97¼	98
Buffalo & Erie New Bonds	93⅞	
Lake Shore Dividend Bonds	93¼	94
Lake Shore Con. Coup. Bds.		100
do Con. Reg'd Bds.		100
Pacific R. 7's guar'd by Mo	98½	
Central Pacific Gold Bonds	103¼	103¾
do State Aid Bonds		110
Western Pacific Bonds	95	
Union Pacific 1st M'ge Bonds	86½	87
do Land Grant 7's	68⅝	69
do Income 10's	60	61
Illinois Central 7's 1875		
Bellev'e & S. Ill's R. 1st M 8's	95	96½
Alton & T. H. 1st M'ge	100⅛	101
do 2d do pref		90
do 2d do Inc	75⅛	77⅛
Chic. & N. Western S. Fund	100	
do Int. Bds	94⅛	
do Consol. Bds	89	
do Ext'n Bds		
do 1st M'ge	101	102
do Coup. gold bds		94
do Reg'd do		
Iowa Midland 1st M'ge 8's		104¼
Han. & St. Jo. Land Grants	104	
do Convertible	85⅜	86½
Del., Lack. & W'n 1st M'ge	101¾	
do 2d do	98¼	
Del., Lack. & W'n 7's conv'le		100
Tol. & Wab'h 1st M'ge Ext'd	96	98
do 1st M. St. L. div	90¼	90½
do 2d Mortgage		
do Equip Bonds		
do Cons. Conv'le		86
Hannibal & Naples 1st M'ge		86
Gt. Western 1st M'ge 1888		97
do 2d do 1893	85⅛	86½
Quincy & Tol. 1st M'ge. 1890	92	
Illinois & So. Iowa 1st M'ge		
Galena & Chicago Extended	103	104
do 2d M'ge	96¾	
Chic., R. Island & Pacific	104	104½
Morris & Essex 1st M'ge		
do 2d do	97	99½
New Jersey Cent. 1st M. new	105⅛	
do 2d M'ge		
N. Jersey Southern 1st M. 7's		75
Pitts., Ft W. & Chic. 1st M'ge	106	
do do 2d do	101½	
do do 3d do	93	
do 8 p. c. eq't bds		
Cleve. & Pitts. Consol. S'k Fd		94
do 2d Mortgage	100½	
do 3d do	97	
do 4th do	86½	
Chic. & Alton Sinking Fund	95½	
do 1st Mortgage	105½	
do Income		
Ohio & Miss. Colsol. S'g Fund	95⅜	95¾
do Consolidated	94	
do 2d do	84¼	84½

Rail Road Bonds.	Bid	Ask'd
Dub. & Sioux City 1st M'ge	93	
do do 2nd. division	93	
Peninsula 1st Mge Conv't		
St. L. & Iron Mountain 1st M		98
Mil. & St. Paul 1st M. 8's P. D	108	109
do do 7 3-10 do		
do 7's Gold R D		94
do 1st M. La C D		92½
do 1st M. I & M D		
do 1st M. I & D.		
do 1st M. I & I.		
do 1st M. H & D		
do 1st M. C & M		
do 2d M.		60
Marietta & Cin. 1st Mortgage	90	
Chicago & Mil. 1st Mortgage		98
Joliet & Chicago 1st M'ge		
Chicago & Gt. Eastern 1st M		
Col., Chic. & Ind. C. 1st M'ge		88¼ 89
do do 2d do		
Tol., Peoria & Warsaw, E. D	x 89	91
do do W. D	88⅝	89
do Burl'n Div.	82½	83¼
do do 2d M	75	78
do Consoli'd 7's		
New York & New Haven 6's.	98	
Boston, H. & Erie 1st M. 7's	34¾	35
do Guaranteed	51	
Cedar Falls & Minn. 1st M'ge		82
Bur. Cedar R & Min. 1st 7's g	88	88¾
FREE LIST.		
Warren Railroad		
do do 1st M'ge		
Cin., Hamilton & Dayton R.		
Rome & Watertown R. R.	84	
do do 1st M'ge		
Am. Dock & Imp'mt Bonds.		
Western Union Bonds	96¼	97⅛
Connecticut War Loan		
Renssalear & Saratoga R. R	104	105
Memphis & Charleston R. R.		
do do 1st Bds		
Brunswick City	100	
Wilkesbarre Coal & Iron	100	
Second Avenue R. R.	100	
Third do	100	
Sixth do	100	
Eighth do	100	
Brooklyn City R. R.	10	
Long Island R. R.	50	
do 1st M'ge	90	92
Smithtown & Pt. Jeffers'n 1st		
Norwich & Worcester R.	100	
Stonington	100	
N. Y. Life & Trust Co	100	
Farmers L'n & Trust Co.	25	
U. S. Trust Co	100	
Union Trust Co	100	
N. Y. Gas Light Co	50	
Manhattan Gas Light Co.	50	
Brooklyn Gas Co	25	
Citizens Gas Co		
Williamsburgh Gas Co	50	
Harlem Gas Co	50	
St. L. Jacksonville & Chic 1st		
South Side Railroad		
do 1st M'ge bonds		
do Sinking Fund		
Morris & Essex Conv't Bds.		
do Construction		
Morris & Essex 7's of 1871		
North Missouri Railroad		
do 1st Mortgage	90½	92
Jefferson R. R. 1st M'ge		
E. Tenn., Va. & Ga. 1st M 7's		
Winona & St. Peters 1st M.		
Nashv'e & Decatur 1st M. 7's	91	
C. C. C. & Ind's 1st M. 7's S. F		104
Kansas Pac. 1st 6's Feb & Aug		
Kansas Pac. 1st 6's Ju'e & Dec		
Kansas Pac. 1st 7's Leavw'th		
Kansas Pac. Inc. 7's No. 16		
Cin. & Sp'd 1st M. g'd C C C & I		
Buffalo & State Line 7's		
LaCrosse & Mil. 8's 1st M		
Third Avenue 1st Mortgage		
Lafayette, Bl'n & Miss. 1st M		
Pekin, Lincoln & Decatur 1st		
Han. & Cent. Missouri 1st M		86¼
Cin., Lafayette & Chic. 1st M		
Del. & Hud. Canal 1st M 1891		
do do 1884		
Atlantic & Gt. Western 1st M		
N. Y. Newf'd & Lon. Teleg'ph		
Tol., Peoria & Warsaw R.		
do do 1st pref		
Erie 2d Mge registered		
Buff. N. Y. & Erie large bds.		
Louisville, Cin. & Lex. R. R		
Kansas Pacific Railway Co.		
Pacific R. R. Co. of Missouri		
Pacific R of Mo 1st 6's gold '88	87⅛	89
Pacific R of Mo 2d 7's cur'y '91		79
Louisville & Nashville R. R.		
L'ville & Nash'e 1st 7's M. St'm		
L'ville & Nash. 1st 7's L'n Bch		
L'ville & Nash'e con'd 7's '98	93½	94
Cin. Sandusky & Cleve. R. R		
do do 1st M'ge		
Col. Springf'd & Cin. 1st M'ge		
Canada Southern R. 1st M'ge	93⅛	95
N. Jersey South'n Consol. 7's		
Mariposa Mining Co	100	
do pref		

1873
Geo. H. Boker
Const. 4 June
A 8 Ju
A 10 Ju

178

73 (a)

Légation des Etats-Unis d'Amérique

Constantinople, le 4 Juin, 1873.

Dr Henry Schliemann.

Dear Sir,

I have not heretofore replied to your last two very interesting notes, because I supposed that, when I did write, I should be able to inform you of the day on which H.E. the French Ambassador and I had fixed to pay you a visit. The late political events in France made it impossible for the Ambassador to leave his post, and our visit is necessarily postponed though not abandoned. We still hope to go over your work with you before the very hot weather has

73(B)

set in.

Please to keep me informed of your movements, so that there may be no possibility of our attempting to call on you in your ancient Trojan houses, and finding you no more at home than the original inhabitants. You will also be good enough to let me know at what point it would be best for the Stationnaire to anchor, so that we can most easily reach the spot upon which you are at work.

In a former note, you spoke of a difficulty which you had with Mr. Calvert about the beautiful metope which I saw in Athens. My sympathy with you in your disinterested labors is very great, and I shall not permit that you shall suffer injustice at the hands of anyone. If Mr. Calvert should press you in the above affair, you can receive protection and redress by an appeal to the Court of the Consulate General at Constantinople.

With my best wishes and kindest regards to your charming wife, I remain, dear Sir,

Sincerely yours,

Wm. H. Waddington

221 (a) Constple 4 : June 1873

179

H. Schliemann Esq.
Dardanelles

Dear Sir,

We are in receipt of your favr of the 28 : Ult. enclosing dft for £100 @ 3 m/d on Schroders & Co for which we now enclose dft for Group $\frac{HS}{4}$ for French St. containing Naps 123½ + 2 piastres being proceeds of your dft as per note annexed.

We also enclose your Letter of Credit on which we have passed the £100.

We remain
Dear Sir
Your faithfully
Chs. Thomson & Co

221 (B)

Memo.

Bills £100 @ 110½. ℔ 110.50.

Commission	1%	℔ 1.10.	
Freight		27	
Insurance		27	
Sundries Postage Boathire &c.		16	1.80
		℔	108.70

@ £88 per Nap. = Naps 123½ & pcs 2.

Group H.S.
4
Dardanelles.

221 (a)

1873

Ch. Thomas & Co

Constantinople 4 June

R. 8 do

R 10 do

457(c)

remaining, knowing how hard it is to dear beloved Parents the Parents of which the only consolation is found in resignation

I have attentively perused the report & plans of the different Lines you are now upon & they are very much better than ever before but Rail Road shares are all very low & in general hence even than 3 years ago Wages & Coal having risen in price upon

457(a)

1)

M

N° 136
Cobleneuzstr.
Bonn
5 th June 1873

My dear friend Schleiman

In March last we called on Sapphelberg Miller, that Property being too small for my large family I the price offered 45000 Thlr. accepted with the exception that Brun. leaving a handsome Profit in the hands of the Purchaser, Miller 10000 Thlr. 5000 Thlr. 15000 Thlr. Brunette, Paris 1 [illegible]

to pay a visit to
poor Schliemann at
Athens & to return to
Rome on the 9th May. I
am under to enter into
their new Villa Caballini
the which I shall occupy
3 or 4 months previously
my departure
Arriving at Paris my
journey at rather
troublesome to me,
time to travel was
passed by conversing with
5 Persons Mrs W. one
2 Children — Governess
we returned to Rouen
& la Chapelle Darmont
here a few days ago
I am sure very busy

having only a dozen
Masons Carpenters &
employed for the necessary
changes were
Calvinistic in my
parents at the Hôtel
Vieux Louvre since
this morning a Chair
& a Table brought me
sent me from Paris yet
your will I hope ere
cease my pencil
writing!

On my arrival here
I received your kind
letter of 7th May I am
happy to learn of
your welfare, but
deeply regret your

Wife's

2)

457 (d)

180,1

Since we last wrote
you on the same
subject I think I
have seen Mrs Lane
at 130, Chez Bard. 5
Brompy at 125. She gives
it now at 117 for the
first 106 the second 110
& 111 cent 122 % at these
prices I would not advise
you sell out believing
that you will get at
an average 18% higher
prices shortly & you
are sure with 10% Lower
prices you should

457 (2)

I think Coal prices will reach the highest point ~~prices~~ the price, my Coal Shares (Kenaes) bought 18 months ago seem pay 3% dividend each month on the cost, I can now get 3 times the prices paid for them shall sell out this or next month, be leaving that in 2 or 3 years prices may be so very much higher will be in operation, that Coal will be Boiled by Steam engines

I Paid Privat Credit more than 10 years ago Iron having gone up 150% Platen 50%

I'll write again as soon as I shall know my pecuniary circumstances with best respects to Mrs S. very truly Yours obt Servt Ebenezer Wynter

345 (a)

Кіевъ 5 Іюня 1873

Милый возлюбленный папа!!

Только что получила я любез-
-ное письмо Твое отъ 30 Мая
и спешу Тебѣ отъ души благо
-дарить за Твои подарки, которые
я въ высшей степени обрадо
-валь, ибо лучшаго подарка Те
-бѣ сдѣлать не могь. Не менѣе
обрадовалась я услышать что
Ты такъ дѣятельно заня-
-лись покупкой Твоей будущей
-ности въ Трояхъ оставивъ
и вздыхаешь въ какъ себѣ такъ и
всему потомству нѣмецкими
памятниками. Находясь Ты
близъ Скейскихъ воротъ, долж
Приамъ, арамъ Минерве и др

345 (c)

съ великолѣпными украшеніями и увѣнча
-ющей онъ весь тотъ конецъ о Твоихъ
вышеназванныхъ покупкахъ и ему пред
-лагаешь не продавать. Въ наиболь
-шую радость приношу я Тебѣ
Гиппическое сочиненіе о Трояхъ
и буду у читать и перечитывать
его несказанно радъ. Напрасно
любезный папа предполагаешь
Ты что древности меня не
интересуютъ, напротивъ я
имѣю нѣкоторую благоговѣйную
древнему міру и особенно грече-
-ству въ свѣтѣ съ Троянскими
Паннами собственно классическихъ
древностей интересуюсь я нын
въ настоящее время очень
исторіей Нравственъ, ихъ харак
-теровъ и особенно значеніемъ

описанные предметы марокканцы верблюдоводы и
удивления. С другой стороны и
так как Ты теперь удаляешь
от нас разных народов, описанной
нашей историей нам надо вер
нуться к нашей описанной ис
тории Твои рассказы Ту
не знаю какую им Ты по
будешь нам, нам нравится все
нашло, в которых я давно
подробно описывал. Тебя, кто
познакомился с нами археологом и филоло
гом Иваном, которая все
цело предался своему
призванию Италии, Греции и
кавказ Малой Азии с целью по
дробного описания древностей

классических. Поэтому такой ко
выкъ увидавъ Твое имя въ спис
ке приказовъ газетахъ и услышавъ
отъ меня подробности Твоихъ
великихъ делъ надъ Тур
не могъ не придти въ отчаяние
Онъ просилъ меня чтобъ я ему
детально разсказывалъ ему малука
тивъ отъ Тебя о Твоихъ
изысканияхъ и что онъ особенно и
съ величайшею благодарностью
принялъ бы отъ Тебя вещь о
кипру и сомнение, которое онъ
хранитъ бы какъ драгоценность
Поэтому, любезный нашъ, прими
пожалуйста этому фанатику хотя
бы какое либо Твое сочинение
как напр. "Ахеяне, Аварии
Гай" или что другое

1873

Leçon 5 Juin

Mémoire

821 Mr

29 Avril

345 (d)

ихъ отношеніяхъ къ Европейской образованности и цивилизаціи

Касательно этихъ Правилъ имѣю я честь имѣть много сочиненій и изъ нихъ здѣсь имѣю при мнѣ Арабскія было много изъ нихъ — но достоинствъ уваженія и комплекса даже мнѣнія невольно привлекъ къ себѣ сіи книги, Главное изъ Омара Гарун аль Рашида, Ал-Мансура и пр. Далѣе изъ нихъ что сами Арабы были симпатичны по своей политичности. Сіи въ церкви и комплексіи арабскія сочиненія невольно возбуждаютъ Главныя же они достоинства были въ подлинникахъ. Далѣе какая архитектура чудесныя мавры

скій! Имя ему великій вождь
Александръ! Если бы Ты по
этому предмету пожелалъ имѣть
какія либо замѣчанія или
либо сомнѣнія то я былъ бы
Тебѣ очень благодаренъ.
Въ настоящее время храмъ ис-
-торіи я нахожу очень занятнымъ
занимаясь физикой и химіей
и читаемыя книги Тита
Ливія и Вирмиса.
Въ настоящее время во Фран
-цій карета мало; Тверь
свѣтитъ а Мак-Магонъ избран
въ президенты. Не повѣрите
ли они (какъ здѣсь предполагаютъ)
свое правленіе въ пользу Бонапар
товъ, увидимъ еще впереди!
На дняхъ намѣренъ Ты

благополучно и на путешествіе
въ Крымъ. Имѣю путь Кіева
Одессу на Севастополь
Евпаторію, Керчь, Тама-
-нь, Харковъ и заѣхать обрат
-но въ Кіевъ. Путешествіе мое благопо
-лучное и надѣюсь какъ
физически то (либо я буду купаться
въ морѣ) такъ и нравственно
либо я буду обогащаться красотами
природы и знаніями разрушенія
-ми храмовъ и Государствъ. Ужхать
изъ Кіева намѣренъ 15 Іюня
Надѣюсь что ничто не помѣшаетъ.
Прости Тебя Любезный Сынъ
Твой Шлиманъ

1873
Dr Obst
Leipzig 6 Juni
R 5 July

298 (a) 182

d. 6/VI 73

Hochgeehrter Herr Doctor!

Ihrer Aufforderung entsprechend erlaube ich mir Ihnen meine Untersuchungen über die Entwicklung der Lungen und Luftwege der Säugethiere, das ganz unbedeutende Resultat meiner Arbeit, welches ich mir vorzustellen gestatte, mit der ergebensten Bitte zu übersenden, dieselben gütigst einer Publication zu würdigen. Es handelt sich dabei keineswegs um eine neue Theorie der Lungenentwicklung, sondern lediglich um eine Constatirung der thatsächlichen Verhältnisse, welche ich bei der Untersuchung einer möglichst vollständigen Reihe von Säugethieren, vom Maulwurf bis zum Elephanten, gefunden habe. Ich habe mich bemüht, die Thatsachen so objectiv als möglich darzustellen, und habe deshalb absichtlich jede Speculation über die Bedeutung der gefundenen Thatsachen vermieden, so daß sich nur wenige allgemeinere Sätze aus meiner Arbeit ableiten lassen. Ich habe mich bemüht, diese Sätze möglichst scharf zu formuliren, und habe sie deshalb durch Sperrdruck hervorgehoben. Sollten Sie meine Arbeit einer Publication würdig finden, so würde ich Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie mir einige Correcturbogen zusenden wollten, da ich mich in Folge meiner Abreise nach Amerika nicht persönlich um die Correctur kümmern kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ganz ergebenster

angesehen werden, dass über den Fragen über der Bedeutung der Verfassung Regierung der Verfassung gemacht worden ist, die in der Absicht sich angelegen lassen und den Durchblättern der Bedeutung abzugrenzenden Umfang zu Handlungen kommen zu lassen, von ihnen wurden oder Passbarer Charakter, sich anzuerkennen und nicht anzustellen wird dem ganzen moralischen Endurteil wenn grossen Einfluss auf unser Verhältnissen auszuüben, und dieser auf nach dieser Seite von sehr Einbuchung sein werde.

Außerdem ist uns auch aus Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, Australien, Afrika, der Türkei u.s.w. starker Zuspruch seit unserm Abgange geworden. Überall handelt man sich selbst zu werden, so sagte der Präsidentschafts-Kandidaten-Institut zu Washington will uns alle Gegenstände, über einige Angelegenheiten, die sein unklaren Rat, finden. Es ist der Institut Antrag von den besten und edelsten Orten kaufmännisch, sich zu werden, indem zu unserer Ehre ist es Pflicht der Natur von Übernahmen, das gewünschte zu Nützen und zu sein zu versuch und allen zu Gebote stehenden Mittel zu unterstützen.

Es bleibt jetzt noch einen Aufgabe zu thun, nämlich mit der strengsten Ernst an die Arbeit, sein ganzes Herz dahin zu richten, unsern Zweck mit Kräften zu fördern zu suchen, und den Feinden zu trotzen, die Ihn will ganz ohne werden das Ehrenamt unsers "Deutschen Vereins" das Mittel für Wilhelm Kaiser zu "Ehrenmann". Ihre so nötigen und dann so unverdient, hohen Lobsprüche gepriesenen Handlungen haben Ihnen

uns so ernstes Material gebracht, dass Ihr gewiss das Lieben unter den Anderen Deutschen nachahmen, und Ihr das Mutterland zu grossen Dank sein werden, aufforderten und Ihr aber uns nach der glücklichen Lage unserer Mitbürger Hilfe zu bringen. Ihr patriotischer Ort, Ihre Lage-Stellung für unsere schriftliche Gemeinde, Ihre allbekannte Besonnenheit und so gute natürliche Naturanlagen zu fördern lässt uns der Hoffnung leben dass Ihr uns gegebenen Versprechen erfüllen werden.

Indem ich Ihnen unsern Dank nochmals ausspreche, empfehle ich mich Ihnen, und drücke Ihnen noch warm aus Herz Lage, zurück in der Hoffnung Ihnen gefälligen Nachricht recht bald auf den Tisch Ihr Schreiben gleichen zu sehen,

mit ausgezeichneter Hochachtung

ganz ergebenst

Dr. med. Obst.

mlk # 298

182a

ANWEISUNG

für die Herren Bevollmächtigten

des „Museum für Völkerkunde".

§ 1.

Die „Bevollmächtigten" haben laut § 4 der Satzungen die Beziehungen des Museum nach aussen zu pflegen und zu erweitern.

§ 2.

Ihr Amt ist ein „Ehrenamt".

§ 3.

Sie werden vom Vorstande des Museum ernannt, beziehentlich bestätigt.

§ 4.

Ihre Hauptthätigkeit beruht in der Werbung von Mitgliedern (§ 2 der Satzungen), sowie in der Erlangung und Entgegennahme von Geschenken an Geld und Gegenständen zur Erweiterung und Vergrösserung des Museum.

§ 5.

Dieselben werden zugleich ersucht, die Beiträge der in ihrem Bezirke wohnenden Mitglieder einzuziehen, wie auch ferner namentlich in den Seestädten, besonders aus überseeischen Ländern, für das Museum eintreffende Sendungen in Empfang zu nehmen, mit der Bitte, solche thunlichst bald an deren Bestimmungsort zu schicken, sowie auch von ihnen bekannt werdenden Gelegenheiten zu grösseren Erwerbungen den Vorstand schleunigst zu benachrichtigen.

§ 6.

Die Kosten, welche den Bevollmächtigten durch Empfangnahme, Verpackung, Versendung u. s. w. entstehen, werden denselben, wie sonstige andere Auslagen, auf deren Berechnung hin vergütet. Auch haben dieselben die Befugniss, an Seeleute oder andere Personen zur Belohnung für mitgebrachte Gegenstände, Funde u. s. w. je nach deren Werthe eine Prämie bis zu 10 Thalern für jeden einzelnen Fall auf Rechnung des Museum zu gewähren. Zu höheren Bewilligungen bedarf es der vorherigen Genehmigung des Vorstandes.

§ 7.

Alle Mitgliederbeiträge oder, wenn solche nicht eingelaufen sein sollten, eine Anzeige davon, sind spätestens am Schlusse der ersten Hälfte des Jahres an den Schatzmeister des Museum in Leipzig einzusenden, während etwaige bedeutendere Geldgeschenke, sowie Gaben von Gegenständen, nachdem der Vorstand zuvor davon benachrichtigt worden ist, auf Weisung desselben sofort an diesen einzuschicken sind.

§ 8.

Ferner werden die Herren Bevollmächtigten ersucht, nach Ablauf eines Jahres, und zwar jedesmal während des Monats Januar, ein Verzeichniss der in ihrem Bereiche wohnenden Mitglieder und Schenkgeber, zugleich mit Angabe der Beiträge und Geschenke, einzusenden.

§ 9.

In gleicher Weise haben dieselben die Quittungen über die geleisteten Beiträge, sowie Mitgliedskarten und Jahresberichte, den Mitgliedern gefälligst zuzustellen.

LEIPZIG, im April 1873.

DER VORSTAND

DES „MUSEUM FÜR VÖLKERKUNDE".

Druck von J. C. Müller in Leipzig.

Satzungen

des „Museum für Völkerkunde“

in

LEIPZIG.

§ 1. Der mit den Rechten einer juristischen Person unter dem Namen **„Museum für Völkerkunde“** in Leipzig gegründete Verein hat den Zweck, alle Gegenstände der Natur- und Kulturgeschichte des Menschengeschlechts planmässig zu vereinigen und die Wissenschaft der Völkerkunde zu fördern.

§ 2. Mitglied wird Jeder, der sich zu einem jährlichen Beitrage von zwei Thalern verpflichtet. Wer einen einmaligen Beitrag von mindestens zwanzig Thalern leistet, ist lebenslängliches Mitglied. Wer sich besondere Verdienste um die Wissenschaft der Völkerkunde oder um das Museum erwirbt, kann vom Vorstande (§ 6) zum „Ehrenmitglied“ ernannt werden.

§ 3. Jedes Mitglied ist zum unentgeltlichen Besuch des Museum und zur Benutzung der Sammlungen in Gemässheit der dafür vom Vorstande erlassenen Vorschriften berechtigt und hat Stimm- und Wahlrecht in den Mitgliederversammlungen (§ 11).

Für Angehörige der Mitglieder werden Familienkarten zu ermässigtem Preise ausgegeben.

Freiwilliger Austritt ist jederzeit gestattet; er wird angenommen, wenn der gezeichnete Beitrag ungeachtet schriftlicher Aufforderung nicht binnen Monatsfrist bezahlt wird.

§ 4. Um die Beziehungen des Museum nach aussen zu pflegen und zu erweitern, werden durch den Vorstand an geeigneten Orten Deutschlands und des Auslandes Bevollmächtigte (Pfleger) ernannt, welche die Rechte der Ehrenmitgliedschaft besitzen und die Fürsorge für die Förderung des Vereins übernehmen.

§ 5. Die Geschäfte des Vereins werden geführt:

a) durch den Vorstand;
b) durch den Aufsichtsrath;
c) durch die Mitgliederversammlung.

§ 6. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, die unter sich die Geschäfte eines ersten und zweiten Vorstehers, eines ersten und zweiten Schriftführers und eines Schatzmeisters vertheilen.

Der Vorstand wird vom Aufsichtsrathe (§ 9) aus der Zahl der Vereinsmitglieder alljährlich neu gewählt und führt die Geschäfte vom Tage seiner Wahl bis zur erfolgten nächsten Wahl. Scheidet in der Zwischenzeit ein Vorstands-Mitglied aus, so kann der Aufsichtsrath eine Ergänzungswahl vornehmen.

§ 7. Sämmtliche Mitglieder des Vorstandes müssen in Leipzig oder seiner nächsten Umgebung wohnhaft sein. Ihre Namen werden durch das Leipziger Tageblatt und eine vom Vorstande selbst zu bestimmende namhafte deutsche Zeitung bekannt gemacht, und dient die Bekanntmachung in erstgenanntem Blatte als deren Ausweis.

§ 8. Alle Urkunden und Erklärungen sind für den Verein verbindlich, wenn sie mit dem Namen des Vereins „Museum für Völkerkunde“ und der Namensunterschrift eines Vorstehers und eines Schriftführers, beziehentlich des Schatzmeisters versehen sind.

§ 9. Der Aufsichtsrath überwacht die Geschäftsführung in Gemässheit von § 28 des Gesetzes vom 15. Juni 1868 und besteht aus 12 Mitgliedern, welche in der regelmässigen Jahresversammlung der Mitglieder (§ 11) auf drei Jahre gewählt werden. Alle Jahre scheidet ein Drittheil aus: in den ersten beiden Jahren nach dem Loose, später nach der Zeit des Eintritts. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar. Das Amtsjahr wird vom Schlusse der einen Jahresversammlung bis zum Schlusse der nächsten gerechnet.

§ 10. Dem Aufsichtsrathe, welcher alljährlich aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Schriftführer wählt, ist insbesondere vorbehalten

a) die Ueberwachung der Geschäftsführung des Vorstandes,
b) die Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung,
c) die Neuwahl des Vorstandes,
d) die Genehmigung jeder Ausgabe, welche den Betrag von 500 Thlrn. übersteigt, sowie die Errichtung von Beamtenstellen mit einem Jahresgehalte von mehr als 250 Thlrn.,
e) die Einberufung und Leitung der ordentlichen und ausserordentlichen Mitgliederversammlungen.

§ 11. Mitgliederversammlungen finden jährlich einmal, in der Regel im Monat März, sonst auch ausserordentlicher Weise, sowol auf Beschluss des Aufsichtsraths als auf den schriftlichen Antrag des Vorstandes oder einer Anzahl von mindestens 20 Mitgliedern statt. Zu diesen Versammlungen wird wenigstens 14 Tage vorher durch das Leipziger Tageblatt eingeladen.

Der regelmässigen Jahresversammlung steht zu:

a) die Prüfung der Geschäftsführung des Vorstandes und des Aufsichtsrathes;
b) die Ergänzung des Aufsichtsrathes;
c) die Abänderung der Satzungen;
d) die Auflösung des Vereins.

Jede gehörig einberufene Versammlung ist beschlussfähig; in den Fällen unter c) und d) ist zur Giltigkeit des Beschlusses eine Mehrheit von mindestens zwei Drittheilen der Anwesenden erforderlich.

§ 12. Alljährlich, nach Schluss des mit dem bürgerlichen Jahre zusammenfallenden Rechnungsjahres, hat der Vorstand einen Bericht über den Stand der Vereinsangelegenheiten zu erstatten und mindestens vierzehn Tage vor der ordentlichen Jahresversammlung an die Mitglieder zu versenden.

§ 13. Im Falle einer Auflösung des Vereins fällt dessen Eigenthum der Universität Leipzig zu.

374 (a)

London 7th June 1870

H. Schliemann Esqr
Athens.

Dear Sir,

We are in receipt of your esteemed favor of the 20th ult., the contents of which we have perused with considerable interest. Your letter for Mr Lubbock was promptly forward.

Enclosed we beg to hand you Note of Coupons encashed in New-York, amounting to

£48. 8. —. for which we have credited your account p 15th May.

Answering your inquiry respecting the position of your account we beg to say that the same shews a balance of about

£200 —. in your favor

We regret to say that we have not been able so far to buy the Matanzas Bonds you requested but continue our efforts & hope soon to advise you further respecting them. We are Dear Sir

Yours very truly

J. Henry Schroder & Co

374 (a)

1873

J. Henry Schroder & Co

London 7th June

£ 21 Do.

£ 26 Do

374 (b)

1832

Henry Schliemann Esqr

Paris

6th

By encashment in New York of			
5 Morris & Essex R.R. coupons @ $35	$	175. —	
3 Michigan Southern & Indiana coupons @ $35		105. —	
	$	280. —	
Less ½ % Commission in New York.		1.40	
	$	278.60	
@ 117% Gold	$	238.12	
remitted at 108⅜ p 16th July.	£	49 8 10	
Less 62 days Interest @ 5%.		— 8 4	
p 15th May.	£	49 — 6	
Insurance to New York on £60 @ ¾% & stamp			
Registration fee, postages, stamps & petties.		— 12 6	
p 15th May.	£	48 8 —	

E & O E.

London 31st May 1853.

J. Henry Schröder & Co

220 (α)

184

تلغرافنامه

وصول نومروسی دقیقه | ساعت محلنه | کوندرلمشدر تلغرافخانه سنه فی سنه ۱۲ مأمور سوق مکاتیب	عن الی عدد کلمات	مکتوب کوندرن مرکز نومروسی تاریخ مرکز مذکور فی سنه ۱۲ دقیقه | ساعت تاریخ وصول مکتوب فی سنه ۱۲ سر مأمور نوبت مأمور مخابره

Dardanelles de Pera

P 4555 20 w 9, 3 555

Schliemann

Dardaneres —

Group and letter Credit

were sent on fourth

june by french steamer

apply to agency for Both

Hanson

220 (6)

1873

Chs L. Hanson & Co

Constant 9 June

R 10 do

375 (a) London 9 June 1873 185

H. Schliemann Esq.

Athens

Dear Sir,

We confirm our last respects of 7th inst. and beg to inform you that to day we succeeded in buying £ 200 n: Hasanyas Isabella Bonds at the price of 89 1/2 incl. dividend; on the other hand we owe you £ 1000.— of your H. S. 6% 5720 Bonds at 90 3/4 and enclose account of this operation showing a balance in your favor of £ 24.7.9. B/13 pmk, for which we credit you.

We shall continue to buy, should we get the chance to do so at about the same price and consider your order to buy as given for one until revoked.

We remain, Dear Sir,

Yours truly

J. Henry Schröder & Co.

We just receive your draft for £ 100.— 3 m/d from 28 May on Ch. S. Hansard & of which we take note to the debit of your account.

JHS & Co

yD

375 (a)

1873

J. Hy Schröder & Co

London 9 June

R 21 Ibs

R 26 Ibs

375 (6)

H Schliemann Esq

Paris

1873

Cr

By Sale & Purchase of Stock made for his account viz

Sold

$1000 United States 6% 5/2 1862 -82 Bonds
£225

@ 90 3/4 £ 204 3 9
Brokerage 1/8 % £ 5 9
Commission 1/4 % " 10 3 16 —
£ 203 7 9

Bought

£200 Matanzas & Sabanilla R R 7% 1st Mortgage Bonds
@ 89 1/2 % cum div £ 179 — —

To his credit per 13th Inst £ 24 7 9

E & O E

London 9th June 1873

Errors excepted

376 (α) London 10 June 1873 186

H. Schliemann Esq.

Athens

Dear Sir,

We confirm our respects of yesterday and beg to inform you that we have been able to buy another £ 500.– of Atalanzas & Sabanilla R. R. Bonds at 89 7/8 amounting to £ 449.4.11., against which we sold further $ 2000.– U/S 6% 5/20 Bonds at 90 3/4. as per account amounting to £ 408.7.6. leaving a balance of £ 40.17.5., for which we debit you pr 1st post.

We continue our efforts to make some more purchases of said Bonds for your account and remain,

Dear Sir

yours truly

J. Henry Schröder & Co

apt

376 (a)

1873

J. H. Schröder & Co

London 10 June

R 21 Ditto

R 26 Ditto

376 (b)

H. Schliemann Esqr.

Paris

Dr.

1862

1

To purchase & sale of Stock viz:

Bought.

£500.-- Matanzas & Sabanilla Railroad
7% Mortgage Bonds @ 89 1/2 % £ 447 10 -
Brokerage 1/8 % £ - 12 6
Commission 1/4 % 1 2 5 1 14 11
£ 449 4 11

Sold.

$2000.- United States 6% 5/20 1862.82 Bonds
£450.-- @ 90 3/4 408 7 6

To his debit of 13 June. £ 40 17 5

E & O E.
London 10 June 1870.
J. Henry Schroder

L. VON HOFFMANN & CO.
NEW YORK

209 (a)

187

S/S Westphalia

Stettin, 10 Juni 1893

Herrn H. Schliemann

Athen

Bezugnehmend auf unsere Ergebene vom 31/5.
Kaufen für Ihre Rechnung
$ 1000. Chicago 4% Water Bds à 99 1/4
$ 1888 fällig Juli 2 Coupons 15 Tage $ 992.50
Courtage 1/8% " 29.94
" 1.25
Cours $ 1023.69
für Ihr Debet Valuta 4/7

$ 5000 Buffalo City 7% à 100 1/4 $ 5012.50
$ 1923 fällig Juli 1 Coupons 159 Tg " 154.58
Courtage 1/8% " 6.25
Cts $ 5173.33
für Ihr Debet Valuta 7/7

& sandten die selben für Ihre Rechnung an J. H. Schroder & Co Hamburg indem wir für die Juli Coupons von den $ 5000 Chicago & $ 5000 Buffalo für basaltan, ergeben uns bei Vorlage Ihrer Spesen an die Firma J. H. Schroder & Co in Hamburg mögen wir den Betrag gefl. 1178

pp L. Hoffmann & Co

with # 209

L. von HOFFMANN & CO. 6 Hanover Street, N. Y.

OFFICIAL QUOTATIONS,

NEW YORK STOCK EXCHANGE, June 11, 1873.

	Bid	Ask'd
Gov. Securities.		
U. S. Loan 6 p. ct. reg'd 1881	116¼	
do 6 p. ct. coup. 1881	122¾	
do 5-20 regist'd 1862	117⅛	117⅜
do 5-20 coupon 1862	117¼	
do Called Bonds 1862	117⅛	
do 5-20 regist'd 1864		
do 5-20 coupon 1864	117¼	
do 5-20 regist'd 1865		
do 5-20 coupon 1865	119	
do 5-20 reg'd n. i. 1865	115⅜	
do 5-20 coup. n. i. 1865	120⅜	
do 5-20 regist'd 1867		
do 5-20 coupon 1867	121⅞	122
do 5-20 regist'd 1868		
do 5-20 coupon 1868	120⅝	
do Oregon W L 1881		
do 5 p. ct. reg'd 1874		
do 5 do coup 1874		
do 10-40 registered	112¾	113
do 10-40 coupon	114⅛	115
do 5's coupon 1881	115⅜	115¾
do 6's Currency	114¼	114⅜
American Gold	117⅜	
Banks.		
New York 100	135	
Manhattan 50	152	157
Merchants 50	121	
Mechanics 25	138	140
Union 50	133½	
America 100	155	160
City 100	255	
Phenix 20	99	100
North River 50		
Tradesmen's 40		
Fulton 30		
Greenwich 25		
Butchers & Drovers 25		148
Mechanics & Traders 25		
Gallatin National 50	121	
Merchants' Exchange 50		
Leather Manufacturers 100		180
Seventh Ward 100		105
State of New York 100	111	113
Commerce 100	116	116¼
Mechanics Bank'g Ass'n 50	100	102
Broadway 25		290
Ocean 50		5
Mercantile 100		
American Exchange 100	109	112
Pacific 50		
Chatham 25		150
Bank of the Republic 100		112
Bank of North America 100	101	105¼
Hanover 100	107½	
Irving 50	120	125
Metropolitan 100		136
Citizens 25		
Peoples 25		140
Grocers 50	101	
East River 25		
Market 100	122	
Nassau 100	101	102
Shoe & Leather 100	150	
Corn Exchange 100		128
Continental 100	80	83
St. Nicholas 100	110	
Marine 100		
Commonwealth 100	86	90
Atlantic 75		
New York County 100		
Importers & Traders 100	185	187½
Park 100	153	
Manufact's & Merchants 100		70
N. Y. National Exchange 100		
Central National 100		94
First National 100		
Second National 100		
Fourth National 100	113	
Ninth National 100	104	
Tenth National 100		
Eleventh Ward 25		
Oriental	165	
Gold Exchange	112	
Bankers & Brokers Assoc'n.		
German American	102	102½
State Securities.		
TENNESSEE 6's old	79	
do 6's new	78	
VIRGINIA 6's old		
do 6's new		
do 6's consoli'd'd bonds		
do 6's defered do		10½
GEORGIA 6's		
do 7's new	90	
do 7's endorsed		
do 7's Gold Bonds		
NORTH CAROLINA 6's old		29
do N. C. R. Co Coupon	50	
do do Ex Coupon	40	
do Funding act 1866		20
do do 1868		19
do new	15½	17
do special tax	11	
SOUTH CAROLINA 6's		
do Jan. & July ..	15¼	
do April & Oct ..		
do Funding Act 1866	16	
do Land C. 1889 J & J		
do Land C. 1889 A & O		
do 7's ..... of 1888		
MISSOURI 6's	94¼	94¾
do H. & St. Jo. issue	92	
do Asylum or Univers'y	93⅛	

	Bid	Ask'd
State Securities.		
LOUISIANA 6's		55
do 6's new		50
do 6's new Float'g dbt		
do 7's Penitentiary ..		
do 6's Levee		
do 8's do		
do 8's do of 1875		
do 8's ..... of 1910		
CALIFORNIA 7's	117	118
do 7's large bonds.		
CONNECTICUT 6's	102	
RHODE ISLAND 6's		
ALABAMA 5's		57
do 8's		86
do 8's Mont. & Eu'la R		
do 8's Ala. & Chat. R		
do 8's ..... of 1893		88
ARKANSAS 6's Funded		
do 7's L. R. & Ft. S. iss	18	
do 7's Memphis & L. R	18	
do 7's L. R. P. B. & N O	18	40
do 7's Miss. O. & R. Riv	18	40
do 7's Ark. Central R	19	
TEXAS 10's ..... of 1876		
OHIO 6's 1875	101	
do 6's 1881	105	
do 6's 1886	105⅛	
KENTUCKY 6's	97	
ILLINOIS Coupon 6's 1877	97	
do do 1879	97	
do War Loan		
INDIANA 5's		
MICHIGAN 6's 1878	95	
do 6's 1883	98	
do 7's 1878		
NEW YORK Reg'd Bounty L'n	x103⅛	
do coupon do	107⅞	
do 6's Canal loan 1873		
do 6's do 1874	108	
do 6's do 1875	108	
do 6's do 1877	108	
do 6's do 1878	108	
do 6's do gold 1887	119¾	122
do 5's do 1874	x104	
do 5's do 1875		
do 5's do 1876		
City &c.		
New York City 6's 1875		
do 6's 1887		
do Gold 6's consoli'd		
do " 6's County bds		
Brooklyn 6's		
do 6's Water Loan ..		95¼
do 6's Improv't Stock		
do 6's Pub. P'k Loan		
do 7's do		
Kings County 6's		
Jersey City 6's Water Loan ..		
Miscellaneous.		
Del. & Hudson Canal 100	118	118⅛
Pennsylvania Coal 50	233	240
Maryland Coal 100	24	24¼
American Coal	60	
Spring Mountain Coal 50		
Canton Co., Baltimore ... 100	93¼	
Cent. N. Jersey Land Imp. co	60	65
Consol. Coal of Maryland 100	51	52⅞
Cumberland Coal & Iron		
Western U. Telegraph ... 100	82	
Quicksilver Mining Co ... 100	40⅜	
do do pref ...	50¼	50¾
Mariposa Land & Mining Co.	10	
do do Pref		25
Boston Water Power 100		
Adams Express 100	93	94
Wells, Fargo Express 100	80⅛	82
do do Scrip		
American Express 100		65
United States Express ... 100	70⅛	
Pacific Mail S. S. Co 100	39⅝	40
Atlantic Mail S. S. Co 100	1¼	
Rail Roads.		
N. Y. Cent. & Hudson River	100⅜	100⅞
Erie Railway	63⅛	63⅝
do pref		74
Harlem 50	129⅜	130
do pref 50		
Michigan Central 100	95	95½
Lake Shore & Mich. So. 100	91¼	91⅝
Panama 100	111	111½
Union Pacific 100		
Illinois Central 100		113⅞
Cleve. & Pittsb'gh Guar'd 50	87¼	87½
Chicago & N. Western ... 100		75½
do do Pref 100	84	
Cleve., Col., Cin. & Ind's. 100	87	87¼
New Jersey Central 100	106½	107
Chicago & Rock Island .. 100	108	
Milwaukie & St. Paul 100	50¾	51
do do pref 100	70½	71
Tol., Wabash & Western. 100	65½	
do do pref.		
Pitts., Ft. W. & Chic. Guar'd	94¼	
do do Special	90	
Del., Lack. & Western 50	105¾	106
Boston, Hartford & Erie. 100	2¼	2½
Alton & Terre Haute 100		25
do do pref 100		45
Chicago & Alton 100	109	110
do do pref 100		112½
Chicago & Alton Scrip		100

	Bid	Ask'd
Rail Roads.		
Ohio & Miss. Railway 100		
do do pref ..	70	70¾
St. Louis & Iron Mountain ..	71⅜	88
Chic., Burl'n & Quincy ... 100	103	104
Indp's, Cin. & Lafayette. 100		
United N. Jers'y R & Canal Co	121	
Morris & Essex 50	x 89½	91
New Jersey Southern R. R..	27½	31⅞
N. Y, N. Haven & Hartf'd 100	x134	134½
Marietta & Cin. 1st pref .. 50	22	
do 2d pref ... 50	11	
Hannibal & St. Joseph ... 100		34¾
do do pref ..		54
Dubuque & Sioux City ... 100	51	
Joliet & Chicago 100		
Col., Chic & Ind. Central 100	27¾	28
Albany & Susquehanna	95	96
Rail Road Bonds.		
N. Y. Central 6's 1883	91	
do 6's 1887	92	
do 6's Real Estate	87½	
do 6's Subscript'n	87½	
do 7's 1876	102¼	
do 7's Conv. 1876		
Erie 1st Mortgage Extended	101⅛	
do 1st do Endorsed		
do 2d do 7's ... 1879	98	
do 3d do 7's ... 1883	100⅛	
do 4th do 7's ... 1880	96⅛	98
do 5th do 7's ... 1888	94	97
Erie R. 7's Cons. M. Gold bds		
Long Dock Bonds	94	97
Buff., N. Y. & E. 1st M. 1877	93	
Hud. R. 7's 2d M'ge S. F. 1885	106	
do 7's 3d do 1875	100	
Harlem Con. M. & S'g F'd 6's		
Albany & Susqueh'a 1st Bds		97⅛
do do 2d do		
do do 3d do	95	
Mich. Cent. 1st M'ge 8's 1882	112	
do Consol. 7's 1902	98¼	100
Chic. Bur. & Q. 8's 1st M'ge		
Mich. Southern 7's 2d M'ge .	98½	99
Mich. So. & N. I. S'k F'd 7's	103	104
Cleve. & Toledo Sinking F'd	103	
Cleve. & Tol. New Bonds ..	93	96
Cleve., Pitt'sburgh & Ash. Old B	98¼	99
do do New B.	94	96
Detroit, Monroe & Tol. Bds.	97½	
Buffalo & Erie New Bonds..		96
Lake Shore Dividend Bonds	93½	
Lake Shore Con. Coup. Bds.		100⅛
do Con. Reg'd Bds.		99¾
Pacific R. 7's guar't'd by Mo..	99	
Central Pacific Gold Bonds..	103⅛	103⅜
do State Aid Bonds		110
Western Pacific Bonds	95	97
Union Pacific 1st M'ge Bonds	86¾	86⅞
do Land &rant 7's	70⅝	71
do Income 10's ..	62½	63
Illinois Central 7's 1875	101	
Bellev'e & S. Ill's R. 1st M 8's	95	
Alton & T. H. 1st M'ge		102
do 2d do pref ..		90
do 2d do Inc ..	79	80
Chic. & N. Western S. Fund.	100	
do Int. Bds ..	94½	
do Consol. Bds	89⅝	
do Ext'n Bds		
do 1st M'ge ..		
do Coup. gold bds		92
do Reg'd do		
Iowa Midland 1st M'ge 8's...		105
Han. & St. Jo. Land Grants.	104	
do Convertible ..		90
Del., Lack. & W'n 1st M'ge.	101	105
do 2d do	99	
Del., Lack. & W'n 7's conv'le	97	100
Tol. & Wab'h 1st M'ge Ext'd	96¼	97
do 1st M. St. L. div	91	91¼
do 2d Mortgage ...		91
do Equip Bonds ...	83¾	84
do Cons. Conv'le ..		86
Hannibal & Naples 1st M'ge.		86
Gt. Western 1st M'ge 1888	95	
do 2d do 1893	85¼	86⅛
Quincy & Tol. 1st M'ge .. 1890	92	
Illinois & So. Iowa 1st M'ge.		
Galena & Chicago Extended	103	
do 2d M'ge ..	97	98
Chic., R. Island & Pacific ..	104⅞	
Morris & Essex 1st M'ge	104	
do 2d do	99	99⅛
New Jersey Cent. 1st M. new	105⅛	106¼
do 2d M'ge ..		
N. Jersey Southern 1st M. 7's		73
Pitts., Ft W. & Chic. 1st M'ge	107	110
do do 2d do	103	
do do 3d do		
do 8 p. c. eq't bds		102
Cleve. & Pitts. Consol. S'k Fd		94
do 2d Mortgage.	101	102
do 3d do	97	97⅛
do 4th do	86½	
Chic. & Alton Sinking Fund.	98½	
do 1st Mortgage.	106	
do Income	95½	
Ohio & Miss. Coisol. S'g Fund	95¼	96
do Consolidated ..	95	95½
do 2d do ..	84⅜	84¾
Dub. & Sioux City 1st M'ge..		
do do 2nd. division		
Peninsula 1st M'ge Conv't...	90	
St. L. & Iron Mountain 1st M	97⅛	98¼

	Bid	Ask'd
Rail Road Bonds.		
Mil. & St. Paul 1st M. 8's P.D		109
do do 7 3-10 do	94	
do 7's Gold R D	92	92½
do 1st M. LaC D	92½	93
do 1st M. I & M D		84½
do 1st M. I & D.		
do 1st M. I & I..		
do 1st M. H & D		
do 1st M. C & M		
do 2d M.	77½	78
Marietta & Cin. 1st Mortgage		
Chicago & Mil. 1st Mortgage	95	95½
Joliet & Chicago 1st M'ge...		
Chicago & Gt. Eastern 1st M		
Col., Chic. & Ind. C. 1st M'ge	87½	88
do do 2d do	71	72
Tol., Peoria & Warsaw, E. D		
do do W. D	89	89½
do Burl'n Div.	82½	83¼
do do 2d M	77	77
do Consoli'd 7's		
New York & New Haven 6's.	100	
Boston, H. & Erie 1st M. 7's	30	31¼
do Guaranteed	50	
Cedar Falls & Minn. 1st M'ge	80½	81¼
Bur. Cedar R & Min. 1st 7's g		87
FREE LIST.		
Warren Railroad		
do do 1st M'ge...		
Cin., Hamilton & Dayton R.		
Rome & Watertown R. R....	80	85
do do 1st M'ge		
Am. Dock & Imp'mt Bonds..		
Western Union Bonds		97
Connecticut War Loan		
Rensselaer & Saratoga R. R.	104¾	
Memphis & Charleston R. R.		
do do 1st Bds		
Brunswick City 100		
Wilkesbarre Coal & Iron .100		
Second Avenue R. R. 100		
Third do 100		
Sixth do 100	120	
Eighth do 100		
Brooklyn City R. R. 10		
Long Island R. R. 50		
do 1st M'ge....		
Smithtown & Pt. Jeffers'n 1st		
Norwich & Worcester R. .100		
Stonington 100	130	
N. Y. Life & Trust Co. ... 100		
Farmers L'n & Trust Co. . 25		
U. S. Trust Co. 100		
Union Trust Co. 100		
N. Y. Gas Light Co 50		
Manhattan Gas Light Co. 50		219
Brooklyn Gas Co. 25		
Citizens Gas Co.		
Williamsburgh Gas Co ... 50		
Harlem Gas Co. 50		
St. L. Jacksonville & Chic 1st	91	91¼
South Side Railroad		
do 1st M'ge bonds. ..		
do Sinking Fund		
Morris & Essex Conv't Bds..		
do Construction	93	98
Morris & Essex 7's of 1871...		
North Missouri Railroad		
do 1st Mortgage	91⅛	
Jefferson R. R. 1st M'ge....		
E. Tenn., Va. & Ga. 1st M 7's		
Winona & St. Peters 1st M..		
Nashv'e & Decatur 1st M. 7's		
C. C. C. & Ind's 1st M. 7's S.F	100	103⅛
Kansas Pac. 1st 6's Feb & Aug		
Kansas Pac. 1st 6's Ju'e & Dec		
Kansas Pac. 1st 7's Leavw'th		
Kansas Pac. Inc. 7's No. 16..		
Cin. & Sp'd 1st M. g'd C C C & I		
Buffalo & State Line 7's.....		
LaCrosse & Mil. 8's 1st M...		
Third Avenue 1st Mortgage.		
Lafayette, Bl'n & Miss. 1st M		
Pekin, Lincoln & Decatur 1st		
Han. & Cent. Missouri 1st M		
Cin., Lafayette & Chic. 1st M		
Del. & Hud. Canal 1st M 1891		
do do 1877		
Atlantic & Gt. Western 1st M		
N. Y. New'd & Lon. Teleg'ph		
Tol., Peoria & Warsaw R....		
do do 1st pref		
Erie 2d Mge registered.....		
Buff. N. Y. & Erie large bds.		
Louisville, Cin. & Lex. R. R		
Kansas Pacific Railway Co..		
Pacific R. R. Co. of Missouri.		48
Pacific R of Mo 1st 6's gold '88		87
Pacific R of Mo 2d 7's cur'y '91	77¼	
Louisville & Nashville R. R..		
L'ville & Nash'e 1st 7's M. St'm		
L'ville & Nash. 1st 7's L'n Bch		
L'ville & Nash'e con'd 7's '98		
Cin. Sandusky & Cleve. R. R		
do do 1st M'ge		
Col. Springf'd & Cin. 1st M'ge		
Canada Southern R. 1st M'ge	93½	95
N. Jersey South'n Consol. 7's		
Mariposa Mining Co. 100		
do pref.	⅛	1
New Central Coal Co.		30
Miss., Kansas & Texas R..		
St. L., Kan's City & N'rn pref		
Atlantic & Pacific R. pref...	23	25¾

with # 209

1876

REDEMPTION OF 5-20 BONDS OF 1862.

1873.
Department No. 75.
Secretary's Office.

Treasury Department,

Loan Division, June 6, 1873.

By virtue of the authority given by the Act of Congress approved July 14, 1870, entitled "An act to authorize the refunding of the national debt," I hereby give notice that the principal and accrued interest of the Bonds herein-below designated, known as Five-twenty Bonds, will be paid at the Treasury of the United States, in the City of Washington, on and after the SIXTH DAY OF SEPTEMBER, 1873, and that the interest on said Bonds will cease on that day. That is to say, Coupon Bonds known as the THIRD SERIES, Act of February 25, 1862, dated May 1, 1862, as follows:

COUPON BONDS.

$50—No. 1201 to No. 6200, both inclusive.	$500—No. 3001 to No. 10700, both inclusive.
$100—No. 4753 to No. 20000, both inclusive.	$1,000—No. 5734 to No. 22600, both inclusive.

$16,000,000

REGISTERED BONDS.

$50—No. 1234 to No. 1320, both inclusive.	$1,000—No. 20681 to No. 23300, both inclusive.
$100—No. 8804 to No. 9500, both inclusive.	$5,000—No. 6403 to No. 7500, both inclusive.
$500—No. 5361 to No. 5700, both inclusive.	$10,000—No. 7093 to No 9680, both inclusive.

$4,000,000

$20,000,000

Of the amount outstanding, (embraced in the numbers as above,) sixteen million dollars ($16,000,000) are Coupon Bonds and four million dollars ($4,000,000) are Registered Bonds.

Coupon Bonds of the Act of February 25, 1862, were issued in four distinct series. Bonds of the First Series (all of which have been previously called for redemption) were printed in green tint, and have no designation of series upon them.

Bonds of the Second Series (all of which have been previously called for redemption) were printed in yellow tint, and have the words "Second Series" on the bonds, and "2nd" on each coupon.

Bonds of the THIRD SERIES (embracing above numbers) were printed in black, and have the words "*Third Series*" on the bonds, and "3*rd*" on the bond, or on each coupon, or both.

Bonds of the Fourth Series were printed in black, with red numbering, and have the words "Fourth Series," or "4th," on them.

United States securities, forwarded for redemption, should be addressed to the "Loan Division, Secretary's Office," and all Registered Bonds should be assigned to "the Secretary of the Treasury for redemption."

Wm A. Richardson.

Secretary.

with # 209

187 f

REDEMPTION OF 5-20 BONDS OF 1862.

1873.
Department No. 24.
Secretary's Office.

Treasury Department,

Loan Division, March 1, 1873.

By virtue of the authority given by an Act of Congress approved July 14, 1870, entitled "An Act to authorize the refunding of the national debt," I hereby give notice that the principal and accrued interest of the bonds herein-below designated, known as Five-twenty Bonds, will be paid at the Treasury of the United States, in the city of Washington, on and after the first day of June, 1873, and that the interest on said bonds will cease on that day. That is to say, Coupon Bonds known as the SECOND and THIRD SERIES, Act of February 25, 1862, dated May 1, 1862, as follows:

COUPON BONDS.

SECOND SERIES.	THIRD SERIES.
$50—No. 10776 to No. 27798, both inclusive.	$50—No. 1 to No. 1200, both inclusive.
$100—No. 25936 to No. 66646, both inclusive.	$100—No. 1 to No. 4752, both inclusive.
$500—No. 16180 to No. 41373, both inclusive.	$500—No. 1 to No. 3000, both inclusive.
$1,000—No. 27444 to No. 71259, both inclusive.	$1,000—No. 1 to No. 5733, both inclusive.

$45,000,000

Also,

REGISTERED BONDS.

$50—No. 841 to No. 1233, both inclusive.	$1,000—No. 13151 to No. 20680, both inclusive.
$100—No. 5992 to No. 8803, both inclusive.	$5,000—No. 4103 to No. 6402, both inclusive.
$500—No. 2959 to No. 5360, both inclusive.	$10,000—No. 4775 to No. 7092, both inclusive.

$5,000,000

$50,000,000

Of the amount outstanding, (embraced in the numbers as above,) forty-five million dollars ($45,000,000) are Coupon Bonds, and five million dollars ($5,000,000) are Registered Bonds.

Coupon Bonds of the Act of February 25, 1862, were issued in four distinct series. Bonds of the first series (all of which have been previously called for redemption) are printed in green tint, and have no designation of series upon them.

Bonds of the *Second Series* (this call embracing the balance of the series) are printed in yellow tint, with blue numbering, and have the words "*Second Series*" on the bonds, and "*2nd*" on each coupon.

Bonds of the *Third Series* are printed in black, with blue numbering, and have the words "*Third Series*" on the bonds, and "*3rd*" on the bond, or on each coupon, or both.

Bonds of the *Fourth Series* are printed in black, with red numbering, and have the words "*Fourth Series,*" or "*4th,*" on them.

United States securities, forwarded for redemption, should be addressed to the "*Loan Division, Secretary's Office,*" and all Registered Bonds should be assigned to "*the Secretary of the Treasury for redemption.*"

Geo. S. Boutwell

Secretary.

1875

209 (c)

187 c

209 (d)

1873

L. von Hoffmann a/b

New York 10 Juni

R 5 July

187

159 (α) 188

Ἐλαμβάνω τὴν ἐπιστολήν σου καὶ τὴν ἐπιστολὴν τοῦ ἀδελφοῦ σου, ἀλλὰ δυστυχῶς δὲν ἔχω καιρὸν νὰ σοῦ γράψω διὰ τὸν διαγωνισμόν, ἐπειδὴ ἔχω πολλὰ νὰ κάμω. Λυποῦμαι διότι δὲν κατὰ τὴν ὥραν, τὴν ὁποίαν, ἐπειδὴ μοῦ ὡρίσατε, ἔπρεπε νὰ ἔχω τὴν ὥραν νὰ σᾶς γράψω ὅτι ἐγὼ ἔχω ἐπιστολὰς καὶ τοῦ διαγωνισμοῦ, ἀλλὰ δυστυχῶς, δὲν μοῦ εἶναι δυνατὸν νὰ γράψω διότι, διὰ τὸν σπουδαῖον αὐτὸν λόγον, ὅτι δύνασαι καὶ πᾶσαν ἡμέραν ἀπὸ τὴν 9 μέχρι τῆς 12 π.μ. καὶ ἀπὸ τὴν 5 μέχρι τὴν 7 μ.μ. νὰ εὑρῇς τὸν διὰ τὰς ὑμετέρας ὑπηρεσίας, διὰ νὰ μοῦ ὡρίσετε μέσα εἰς τὴν ὥραν τοῦτον.

Ἐν Ἀθήναις
10 Ἰουν. 1873

Ἐν τοῖς ὑμετέροις
ὑπηρεσίας πρόθυμος
Νικόλαος Δραγατσάκης

159 (β)

1873

Εὐστρατιάδης

Ἀθήναις 10 Ἰουνίου

219 (a)

Couple 10 June 1873

H. Schliemann Esq
Dardanelles

Dear Sir,

We enclose annexed copy of our last letter, & are in receipt of your telegram of the 7th Inst: "suis sans argent envoyez 28 Mai letter Credit traite cent Sterling si non reçue telegraphiez." to which we replied "Group & letter Credit were sent on fourth June by French steamer, apply to Agency for both" & hope that you will ere this have received both the letter & Group.

We cannot imagine how the mistake has arisen, & shall be glad to receive early news of the letter.

We have made several enquiries at the French Post Office & the Agency but they can throw no light on the subject.

We remain
Dear Sir
Yours faithfully
Chas. Dawson & Co.

219 (b)

"Copy"

Constple, 4 June 1873.

H. Schliemann Esq
Dardanelles

Dear Sir,

We are in receipt of your favor of the 28th Ult. enclosing draft for £100 @ 3m/d on Schroeder & Co. for which we now enclose 13/2 for Groups H 4 S per French steamer containing Naps 123/2 + 2 piastres being proceeds of your draft as per note annexed.

We also enclose your Letter of Credit on which we have passed the £100.

We remain
Dear Sir
Yours faithfully
pro Chas. S. Hanson & Co.

Bill £100	@ 110½.		~~Pt~~ 110.50
Commission	1%	~~Pt~~ 1.10.	
Freight		24	
Insurance		24	
Sundries		16	1.80
			~~Pt~~ 108.70

@ p 88 pr. Nap. = Naps 123/2 + 2 piastres

219 (2)

1873

Chs Hanson & Co

Copenhagen 10 June

Copenhagen, 11 June 1873.

285(a)

Berlin, den 14. Juni 1873.

190

Hochgeehrter Herr Doktor,

Die unterzeichnete Generalverwaltung würde schon längst Veranlassung genommen haben, Ihnen für die gütige Uebersendung eines Gips-Abgusses der von H. neu in Troja aufgefundenen Metopen zu danken, wenn sie nicht gleichzeitig die Augen in Ihrem gefälligen Schreiben vom 25. Januar d. Js. hätte beantworten wollen. Sie ersucht die gelehrten Herren, denen sie dieselben zur Entscheidung vorgelegt hat, ihrer diesfälligen Aufforderung bis jetzt noch nicht nachgekommen sind, so müsste sie es sich selbst versagen, Ihren Wünschen in dieser Beziehung sofort zu genügen, und sich jetzt darauf beschränken, Ihnen auszusprechen, wie sehr sie Ihnen für die freundliche Gabe verpflichtet ist.

Generalverwaltung der Königlichen Museen

Im Auftrage

Gilbert.

Herrn Dr. Schliemann

in

Athen.

1873

Museum
Berlin 14 Juni

8264

985 (8)

Monsieur le Dr. Schliemann

P.D.

Athènes.

260 (α)

191

London

14 June 1873

My dear M. Schliemann

I congratulate you on the success announced in your letter of the 20th Ult., & hope you will soon favour us with particulars of your discoveries.

Awaiting further intelligence with much interest

I remain

Yours very sincerely

John Lubbock

260 (b)

1873

John Lubbock

London 14 Jun

R 28 Jn

304 (a)

Lyck
den 14ten Januar
1873

Mein theurer Lehrer
theure Pflegeeltern!

Über Ihren lieben
Brief, worauf Ihr D. den
süßen Kind wohl sind, freuen
wir uns innig. Doch
hat Ihr Brief Ihnen dafür, über No
Ihre Glückwünsche zum
neuen Jahre, die ich auch Ihnen
erwidere. Meine Artikel
der Löbschen Zeitung, hab ich vor
10 Tagen dem Direktor Fabian
gelesen lieber Heinrich, u. bewunderte
ihr Glück zu Ihnen Talente, freut
auch sie deine Worte vor Kraft
Kühl, Entschlossenheit lasen. Ja,

Ihr Freunde, deren Prosessor
Kopke. Lilli liebe Doctor, grüßen
all die Ihrigen herzlich. Gestern
war unser Hugo Ihnen, mit
Liebe gedacht ist ihrer. Wir schön
das sich die liebliche, geschenke,
aber unser Klosett in Const.
unbrauchbar!!! Ihre Freundschaft ist uns
gesichert, ich denke es war gleich, da
es so schnell wurde wünschen sie
war so recht. Aber bester Doctor
die einzigste Tochter des Amerik.
Gesandten war so sehr lieber, schön
Ihnen verfallen. Ist sie nicht
artig, ist allein weil sie über
Meer nach Amerika gezogen.
vielleicht war es eines Jugendliebe.
Ihr allen wünsch ich. der Mutter
Hand ist ringend, wo so jung und
schön. Wie geht es den Deinen.
Ich sah die kleine Freudige Deinen
lieben Schwester Kalli. Ihre rasch erhält,
Wid Hindenburg durch ist sehr an Rheumat.
und es wenig Ihnen. Der Jetzt
Leben Freude sieht, es geht sehr wenig
wünschen, unser gutes Befinden Brust und Kinder

304 (b)

Ach ja ich weiß über die schönen Aufsätze von unserem Lehrer Dr. Schneider gesprochen. Danke Ihr liebe Tochter, bestens dafür. Ja, Ihr habt uns damals doch gleich gefesselt, auch die Landschaft des Dr. Christopulos. Heute erzählte ich den Steffenhagen, als sie auf ihren Deutschaufsatz warteten, alles, und ich von Schiller, Hildburg, Rosalie, Karl, mußte, mit strahlenden Augen fort sie zu, begeistert, wie die Engel [illegible] diese Dreiheit stets dort gegen sie gewesen, ist so viel Heilsames, Liebe bewiesen, Hilfe geschenkt, daß sie ab jetzt mit neugeübten Händen und Lebend. die Stadt Gotha damals kennt sie nicht die ihr damals noch nicht fort. Die Steffenhagen ist nun auf Herzensdank von unseren Lieben

Liebe allen fort ehrlich danken, nun so Großes zu vollbringen, anzufangen bei so Vielen Herzlichkeit, Ihr Lieben, wo in innen so leichten Händen. Ach, meine Lieben, fehlt Euch zur Vollendlichkeit allen Klugheit noch, noch genügt die gute, verständige Köchin Ehr die Still ihre Pflichten in Trägheit erfüllen wird, nicht nur Die liebe Besorgerin, Läuft, wie es die Pf. machte, es ist mir dennoch ein Trost, daß Ihr Liebe zusammen die lange Zeit in Troja nachbringt, die unsere Heimweh, fast den Herz gesunde Farben, und bei solchen Strapazen notwendig ist für den Körper, Denn liebe Ihren, die Herz fiedel bei der Fahrt ist, sind dort lebhaft Vorwärts so gut gefiel.

Herrn Henry Schliemann 395 (a) 193

Athen.

Hamburg, 20 Juni 1873

Ihr geehrtes Schreiben d.d. Troja 10 Juni, dessen Inhalt wir dankend vermerkten, - Ihren Instruktionen gemäß werden wir uns auf fernere Ankäufe der Metanzas Habanilla Bonds bis zu Ihrer Order fern zur Aufstellung bringen, wenn sie ebenso billig wie in London zu kaufen sind und bis uns eine genügende Gelegenheit darbietet. Unseren Londoner Freunden ist der Ankauf bis jetzt noch nicht gelungen, da diese Papier nicht unter c. 87% zu haben.

Ihrem Wunsch zufolge werden wir von den Ihnen in wenigen Tagen gesandten Cigarren noch 1000 Stück zu bekommen suchen und selbige an Ihren Vertreter in Paris unter der uns gegebenen Adresse einsenden, indem wir sie für den kleinen Betrag belasten.

Ihren heutigen gütigen Mittheilungen sehen wir mit vielem Interesse entgegen, und freut es uns, daß Ihre Ausgrabungen in Troja von so schönem Erfolg gewesen sind.

Freundschaftlich Begrüßen wir mit heutigem Ihnen anzuzeigen, daß wir von Herrn L. von Hoffmann & Co. in New York für Ihre gefällige Rechnung

395(b)

$ 5000.—. 7% Chicago City Bonds
. 2000.—. 7% Cleveland City Bonds

erhalten, die wir für Ihre Rechnung bei uns aufbewahren. Die Juli-Coupons der obigen Bonds haben Ihnen L. von Hoffmann Ab. zurückbehalten, um Valuta 1. Jl. einzukassieren und uns dagegen Remesse zu machen.

Ihre weitere Rechnung steht bei uns wie folgt zu Ihrer Verfügung:

Rmk 861.95 à 23 Mai für Remesse gemäß Ihrer Ordre gegen unsere Michigan Southern Indiana R.R. Coupons . . $ 245.—
÷ Commission & Spesen . 1.50
÷ 113 % Cours $ 243.50

. 98.10. . 26 . für Coupons der 5% Franz. Renten m. 72
fr. 125.—÷ 78.50.

. 634.72. ÷ 16 ß . do. der 7% Matanzas Ohio
Bonds £ 31-10/—÷ 20,15.

Rmk 1574.77 ß

dagegen belastet sich

Rmk 7.50 ß für Spesen uns von New York zum Inkasso gesandte $ 385.— Chicago & Rock Island und $ 70.—. Hudson River Coupons laut vorgenommener Notiz.—

Wir bitten um gefällige weitere Ordres und empfehlen uns Ihnen

mit freundschaftlicher Begrüßung

P. H. Schröder & Co.

395 (c)

Herr Henry Schliemann. Athen Debt.

An mich Ihre Order & für Ihre
eigene Rechnung besorgte Assecuranz
mit J. Stearns für Bremen via
New York expedirt:

455 Dollars Amer: Coupons

Assecurirt Rmk 2000.— à ¼ % Pf 5 —

ges: gegen alle Gefahr Pol: Appel, " à ⅛ % 2 50

S/S Germania Rmk 7 50

S E & O

Hamburg d. 30 Mai 1873

p.p. H. Kruse & Co.

[redacted]

Frau Dr. Henry Schliemann

Athen.

1873

Frau Dr. Schliemann
Athen
Hotel de Paris
Rue de la Paix
Paris

395 (@)

395 (d)

193, 1

J. H. SCHRÖDER & CO.

Hamburg, the 28 March 1873.

London,	3 months	Rovo	20.03 „ 20.05 p 1 £.
do.	short		20.24 „ 20.16 „
Paris,	3 months		78.70 „ 78.30 p 100 frs
Antwerp,	do.		79.— „ 78.60 „
Amsterdam,	do.		166.10 „ 165.50 p 100 fl
St. Petersburg,	do.		268.80 „ 267.80 p 100 Rbl
Lisbon,	do.		4.42 „ 4.38 p. Peso
Oporto,	do.		„ „ „
Frankfurt °/M,	do.		169.30 „ 168.50 p 100 fl.
Vienna,	do.		181.— „ 180.— „
Berlin,	do.		296.40 „ 295.60 p 100 Rm
Bremen,	do.		98.80 „ 98.40 p 100 Rm

248 (α)

Φίλε μύρι Σμέραν,

Αὐλαῖς ἀαὶ ἡμέραις ἤμαν πολύ ἀνυσηρένη, ἡ ἔχω ἀπόμη ἡ ἐξ ἀα' δυσκηρία, ὅπως δεῖ δέξω. Θέλει αἰμεσοδῶτε ὀλίγον, παρακαλῶ, ἐξ ὅ,τι δύναμαι. Ἔχετε μαπωτέρω τὸ κείμενον ὑπὸ ἀπογραφῆ μεταβεβλημένον ὀλίγον μαπὰ ταῖς συμπληρώσεις, ὅπως εἶμπα. Σχόλιον δὲ οὐδὲ προσθέτω, διότι ἀδύνατῶ.

. . ως χιλίας . .
. . ἕως τῆς δοθείσης . .
. . εἰ πέντε καὶ οὖ ἔμαθο . .
. . τὸ ἐπι)βαλλον τῷι ἑνιαυτῷ(ι . .
. . τὴν συνέδρειαν ου κα . .
. . τῆς βοὸς τὴν τιμὴν ὑ . .
. . τῶν κρεῶν τὰς λοιπὰ(ς . .
. . τε)τρώβολον τὴν πόλιν τὴμ . .
. . ἠνάγ;)καθαν τοὺς τόκους τοὺς . .
. . αἰκοσίας τεσσαράκοντα πέ(ντε . .
. . δεκος διακοσίας τεσσαρ(ρα . . .
. . καὶ ὅλη τὴν συνέδρειαν . .
. . ἀπέσ)τειλαν πεντακοσίας καὶ τη . .
. . ρημένης δὴς λίμπης τῶν κρε(ῶν . .
τάλαν;)τα δύο.

Οὕτω περίπου αἱ δυσκολίαι ἡ ἐπιγραφή, δὲν ἔχει ὑποφερτή. Χαίρετε.
Τῇ 20 Μαΐου 1873.

ὁ Φίλος σας
Σκεύφανης Ἀκουμανούδης

248 /β/

1873

Στ. Κομμανούδης

εν Ιονίω

435(c)

Adelbertsow 21 Juni 1873
Emil Schliemann

Sonntag

Sonntag

Adelbertsow,
d. 21. Juni 1873

Emil Schliemann
f. Schliemann

435(a)

195

Liebes Mathes Jacovlef!

Du weißt, daß Adolphe Wilkens mir
viel geschrieben ist und daß Adolphe Kinder
sehr wacker- und wirthschaftliche Aufseher sind
gewesen. Zu Neujahr dieses Jahres
das Kinder wünschte, daß Gutsbesitzer
Herman zu Klopes und ich die Sorge
dies selbst so treu angenommen und
ihr jährlich 200 Rl. und 10 Faden
gesetzt. Ich möchte dich in meinem und
in meines Adolphe Kinder Namen
bitten, ob du nicht solche Aufseherstelle
jetzt wollest den Kindern zuwenden
und wollest sie haben für 200 Rl. Banco
und wollest sie jährlich ohne ein auf
geben, daß solche zu jetzt ohne ein auf
ob der Neujahr den Assignationen
Adolphe Kinder für dich verbrannt
wurden. Ich sorge, du thätest, daß sie
so hoch solche 200 Rl zur Besitzung wer
den Adolphe Kinder verbrannt sind damit
und dem Lord der Mühlen des Herr

Stellung bedürfen, kommt die Sache, die Schade mir dann noch zeitig?, ob sie [illegible] Leitung Meßtischblatt die 200 m. von der Linie Schröda - [illegible] ist ab? in Jarotschin anfallen wurde. Für die Kirche ist dieses nicht Pflicht. Wir haben ab und nicht so gedacht wie die Kinder. Otto bleibt in Leipzig, er ist noch in der Lehre, muß noch das Examen 4 Jahre lernen, will aber gerne seinen Freiwilligen leisten, ist 1 Jahr der Schrecken vorbei und dann nützen Militär- oder Freiwilligen Examen doch. Militär- [illegible] werden. Es würde mir sehr weh tun, würde aber nicht Pflicht. Ich denke, es wird nicht [illegible] kommen. Ich denke, es wird nicht [illegible] dabei sein, wenn er nur 3 Jahre lernt. Ihre [illegible] ist ihre Absicht dorthin, [illegible] und wenn ich denken könnte, das Beste [illegible] dich bald verheiraten würde und dann die Zeit nicht so [illegible] würde, es wird ist mir der Entscheidung derselben [illegible], nur aber nicht ich mich selbst aufdrängen und denke ihr [illegible] zu geben, als so einzelnen

Die Kreuzigers Hand wohl zu [illegible] sie zu sein, nicht Hand ab, oder [illegible] wohl [illegible] und gerne ist Hüfe noch ihr wohl [illegible] Frau [illegible] Dresden, [illegible] Friedrich Adolf bleibt mit der Pfeife in Rotzenburg, Thomas will sie in [illegible] und Marcus in die [illegible] Halle oder Osfall [illegible] [illegible] kommen zu dem Fürsten Thomas in Leitmeritz und wird mit der Pension [illegible] Leitmeritz [illegible] dasselbe Mark, und Johann, die älteste geht zuerst mit nach Ulrichshof, dann [illegible] zu mir und dann müssen sie [illegible] Ist die Mark kommen die [illegible] Frieden abermals [illegible], daß ob dessen mit [illegible] [illegible] wollte ob sich nicht [illegible] Von der Insel muss ich nun Zeit zu Zeit dem Zeitungen, wenn [illegible] soll bringen, ob sie [illegible] noch die [illegible]

1873
John M. Francis
Athens 22 June

169 (a)

196

Legation of the United States.

Athens, June 22d, 1873.

My dear Doctor:

I would have called on
you much sooner to have your own and the
photograph of Mr. Schliemann,
with your autographs attached to the
same, especially now in order that
we may take them with us to America.
If agreeable, we will of course send
you ours in return.

Wishing you all the hours fine

169 (b)

your great achievements, and with
our united compliments to Mrs. S. and
yourself, believe me ever

Faithfully Yours,

John M. Francis,

171 (α)

197

Legation of the United States.

Athens, June 23, 1873.

My dear Doctor:

You have my own and Mrs. Francis's thanks for the autographic photography of yourself and Mrs. Schliemann.

In bidding you adieu, I trust only for a season, I have only to repeat my own and Mrs. Francis's assurances of sincere esteem for you both, and that your days may be long and happy.

171 (6)

and brought with the highest re-
spect and honor,

Faithfully Yours,

John M. Francis,

Dr. H. Schliemann,
Athens.

Αξιότιμε φίλε Κύριε Σκαμπάνε.

Μετά χαράς έμαθον διά τηλεγραφήματος ή εύτυχή ύμών άναχώρησιν, καί εύχομαι ταύτην νά ήναι καί ταχείαν καί ή διαδρομή σας διά Τροιάδος, ή διά τής Αίολίδος ύμών άγγελον. Συγχαίρω ύμάς διότι καταφέρατε νά μείνητε όλίγας ήμέρας, όπως σάς παραπέμψω καί μοί εύτυχήσητε νά έχω τήν εύκαιρίαν σας μετά τής άρχής εί Μαγνησίας ερχόμενος άπογευματίς διά τόν Κύριόν Ροδοκανάκην.

Δέχεσθε τά βαθέα σεβάσματα ή καί διαβεβαιώσεις τής ύπερτάτης ύμών εκτιμήσεως μου.

Παυλής Μ. Καραΐσκος.

Σμύρνη 11/23 Ιουνίου 1873.

258 (β)

1873

Παντιὰς Μ. Καραλλῆς

Ἀθῆναι 23 Ἰουν

Homburg v. d. H. 24 Juni 1873.

Euer Wohlgeboren!

Wir haben in der Königl. Allgemeinen Zeitung die Ankündigung von dem demnächstigen Erscheinen des zweibändigen Werkes, das Sie über Ihre mehrmonatlichen gemachten Ausgrabungen in jenem Lande herausgeben, gelesen, und auf Ankündigung durch freundliche Mittheilung von Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig erfahren, daß Sie den nöthigen Text- und photographischen Atlas, unter Ihrer mit thätigen Mitwirkung herstellen lassen.

Da Ihnen, wenn Sie Lust den Holzschnitt zur Anwendung kommen lassen wollten, große Mühen und Kosten erspart bleiben würden, so erlauben wir uns Ihnen unsre diesseitige Anstalt dazu zu empfehlen, indem wir überall sämmtliche, daß dieselbe sich in den Stand setzt zu diesem Zweck schon vielfach bestrebten Apparate, die auch die feinsten Federzeichnungen vollkommen gelingen, sowie auch zum Einbinden geeignete Papiere wie der Text mittelst gedruckt abgezogen können, besitzt. Aufgeklebt werden müssen wie die Photographien, die bekanntlich mangelhaft sind, und einen auf beiden Seiten bedruckten Text unterbrochen machen.

164 (6)

Wir sind genöthigt, mit diesem Schreiben, einige Exemplare unserer Adresse, zu Ihrer gefl. Durchsicht, und Ihnen unsere prompte und billige Bedienung für den Fall zu empfehlen, daß Sie sich veranlaßt sehen, sich unserer Kundschaft zu bedienen.

Hochachtungsvoll

ergebenst

Frisch & Co

164 (a)

1873

Fischale

Hamburg 24 Juni

R 3 Juli

with #164

199a

412 (α)

Kyanusburg 26. Juni 1873.

Hochverehrter Herr Dr. Schliemann!

Sie haben mir gestern Abend vollkommen, das Herz für einige Zeiten meiner unfreiwilligen Flucht unter den Menschen stärkt, welche in ihrer Engherzigkeit die Entwicklung des Altertums je zu fördern und Laboratorien gabe sich gestellt haben. Für mich bleibt es stets die schönste Erinnerung, die Hilfe Ihrer Wirksamkeit benutzt zu haben, und daß Sie allein mir diese erwöglichten, dafür bin ich Ihnen zu dichtem Dank verpflichtet. Ich bin mich stets voll Dankes, in Ihnen gefunden zu haben, und es gibt Viele, die mich darum beneiden.

Von höchstem Interesse war mir, was Sie mir in Ihrem lieben Briefe von M. v.

412 (c)

Sie nicht fallenlassen, und mich Entdeckungen, die noch gut machen kann.

Gestern Abend wurde es mir bewiesen, wenn Sie mich Ihrer Reise Kyanusburg benutzen. Sollte es das sein, weshalb ich schweige, mich wenig darum zu verständigen. Ich bin überzeugt, die Herren Dr. Gumprecht werden nicht bereuen, Kyanusburg u. Umgegend besucht zu haben. Ich hoffe also bestes, Sie dann wohnend zu sehen.

Mit besonderer Verehrung

Ihr

ergebenster

Hahn

09'4
0471
1740
24 66

über Ihre weitere Laufbahn Ihre Aufzeichnungen
mitgeteilt, u. mit Ihnen in der Allg. Ztg.
veröffentlichte, wenn weiteres Material Ihr
junges Talent stark u. reifer auf jenem Ihr
Arbeitsfeld stets machen. Ich muß Ihnen gleich
jetzt meinen besten Dank abstatten, daß
Sie mich – unwürdigen Meister! – in Ihr-
selben wieder so freundlicher Erinnerung würdigten.
Nur muß diesem so günstigen Schlußergebnis
Ihre Aufzeichnungen auf den leisesten Zweifel
an der Identität des alten Lorgue sich, der
ist ein Kunstkenner, dessen Eigensinn jede
bessere Überzeugung unmöglich macht.

Einzigen Glück wünsch zu diesem gewiß
vollständig gelungenen Lebelyn, mit welchem
Ihre Aufzeichnungen und Ostad sind beschäftigt worden.

Ihre sehr ergebene Frau Gemahlin, u. Sie
mit ihr, sah einen sehr schönen Vorfall erlebten;
meinen aufrichtigen Teilnehmen wieder Sie
beide verehrt sein. Ich bin mit Ihnen,
Ihr Ihnen Ihre Gemahlin, die ich herzlich
grüße, wieder vollständig wohl ist, und
daß auch Sie u. Ihr Töchterchen beiden Wohlstand
sich erfreuen.

Meinem Knaben geht es gut; die Kinder
Knaben sind groß u. sehr kräftig, allein
sie beiden sich und ich habe die Hoffnung
nicht auf, daß sie mit der Zeit bei uns geringe
Kosten verschwinden werden. Dieser Vorfall
u. manch andere Umstände haben mich zu
dem Entschluß gebracht, meinen Sohn in ein
Institut zu thun. Ich kannen mich selbstverständlich
sehr dagegen, aber in meinen Verhältnissen
ist es mir nicht recht möglich, ihn, wie es
sein muß, häufig zu überwachen u. besonders
seine wissenschaftliche Ausbildung zu leiten.
Und so werde ich ihn denn in das zweiten
Hälfte des August nach Feldkirch wegbringen;
ich finde es mir gut, wenn wir Knaben mit
ihren Lehrer mißverhältnis der Vorbereitung gebringt,

1873
Εγκύκλιος
Πρόσωπα

Αθήναι τῇ 27. Ἰουνίου 1873.

319 (α)

Ἀξιότιμε Κύριε!

Ἔχομεν συχνὰς ἀσχολίας καταδρομῆς ἐπιτρέπουσιν ἐκ περιορισμοῦ τῆς ὑγιεινῆς ὑγαδρίας μου, ὅταν εὑρίσκωμαι εἰς Ἀθήνας, ἀναγκαζόμενος καὶ μέχρι μεσημβρίας σήμερον ἐπιστρέφω. Διὰ τοῦτο παρακαλῶ ὅπως ἐπιμελοῦσθε τὴν ἀποστολὴν τῶν ἐπιστολῶν μου εἰς ὑγαδρίαν μου ὅπου ἐὰν εὑρίσκωμαι, ἀλλ' ὅχι ἐπίτηδες ἐξ οὗ ἐπιστολογραφῶ ἐξ οὗ αἱ ἐπιστολαί σας ἐμέλλουν φθάνειν εἰς χεῖρας μου ἐπιτρέπουσιν ἐπὶ μᾶλλον καὶ ἧττον ἀσχολίαν μου ἀρχαιολογικῶν ἀναπαύσεων μου. Εὐθὺς μόλις ἔλαβον τὴν ἐπιστολήν σας ἐπὶ τοῦ μεταξοῦ, μοὶ ἐχορήγησεν ἄνωθεν τὴν ὑπὸ ἐπιστολῶν ἀρχαιολογικὴν ὑπαγόρευσιν σας. Ἐπειδὴ δὲ ἔλαβον ἐπὶ ἑπτὰ ὑπαγορεύσεις νὰ ἀπαντήσω

319 (8)

Για υπηρεσία της "Βλαχής", δυνατόν νὰ
ζητῆ αλογάκι της αντάρτης, αξιώματος
ίππέως ἐφαντάρου Βλαχοπούλα ονόματι
αξιωματικοῦ της "Βλαχής".

Μὲ ἐκτίμησι διατελῶ ὑμῶν αλωήρων υπὸ
τρεῖς ὑποκλίσεών μου χαιρέ

Ὁ ἐν διαβάσεσι ταγματάρχης

Β. Βαρβιτσιώτης

74(c)

be obliged to use very different language, and to advise you to confine yourself to Turkish law &c. But in my sympathy with you as a man of science, I cannot be guilty of the hypocrisy of giving you such advice, knowing that it would be far better for the world of letters that you should re-bury the objects than to turn them over to the Turks.

Please to send me in a letter one of the owl-headed Minerva idols of which you write. If you should desire to have it back again, I can return it to you.

I must visit glorious Athens once more next year, if for no other purpose than to inspect your late discoveries.

With my best wishes, I remain

Yours sincerely

Wm. H. Boker

Dr. H. Schliemann.

74(a)

102

Personal & confidential.

Légation des Etats-Unis d'Amérique

Constantinople, le 28 Juin, 1873.

My dear Doctor,

Since you wrote to me about your valuable discoveries, I have been trembling lest they should become known to the public. I was so impressed with the importance of keeping the whole matter secret for the present that I did not even mention the matter to my friend the French Ambassador.

If you intend to continue your excavations, it would be the height of imprudence to give publicity to your recent discoveries, for it would no doubt induce the Turkish government to say to you: either give us one half of

your previous discoveries, or we shall stop your future excavations. You know that there is an Ottoman law requiring all explorers to give one half their "find" to the government; and in case of the discovery of an unique article, the government claims the right to take it at a valuation. This law applies to all explorations, and I have been obliged to agree to it in all cases where our citizens have applied to me for firmans granting the privilege of digging.

It would be worse than throwing away the articles which you have discovered to permit any part of them to go into the absurd collection of rubbish which the Turks call their "Museum". My advice to you therefore is to give no publicity to your discoveries until you have finished your labors in Turkey, and given up this field of exploration forever. As sure as you do, you will be prevented from continuing the work, or you will be obliged to turn over to ignorant barbarians objects which in your hands may become precious archeological illustrations.

Of course, if you once get your treasures to America they will be safe from Turkish pursuit, as I have little doubt that they are in Athens. My only fear in the affair is that you will be stopped in your excavations before you have brought them to a satisfactory close, and I therefore advise you to keep quiet, and let no one know the facts and discoveries of your recent researches.

You must understand that all which I have written above is unofficial and personal. If I wrote to you as Minister of the U. S., I should

346 (a)

Ялта 22 Іюня 1875

Милый вдумчивый наш!

Уже давненько давно не имѣли отъ Тебя извѣстія, нашухать отъ Тебя письма и писать бы мнѣ много, но я еще не успѣлъ Тебѣ сообщить нашъ адресъ. Такъ какъ я надѣюсь благополучно переѣхать теперь и окончить отъ Твоихъ практическихъ трудовъ надъ Трапезундомъ, которой Ты было — вашей мнѣ послать въ подарокъ на путешествіе мимо я всѣмъ сердцемъ напитить теперь благодатью и славною древностями Таврику. Я выѣзжаю изъ Кіева 16го Іюня на пароходѣ „Самара" въ Кременчугъ по Днѣпру, затѣмъ пѣшкомъ на Одессу, а оттуда морем въ Севастополь. Я

346 (c)

ныхъ великолѣпныхъ пещеръ нахо-
дящихся близъ и нынѣ тамъ находя-
ся, гдѣ еще до сихъ поръ сохранились
скелеты и черепа людей. Мест-
ность около Керчи богатая
— этимъ названіемъ Инкерманъ и
какъ Ты знаешь здѣсь въ 1854
году знаменитая кровавая битва
русскихъ съ французами. По
другую сторону бухты находятся
тоже скалы и пещеры но уже
не гипсовыя а древнія греческія.
Между прочимъ здѣсь сохранился
высѣченный въ скалѣ церковь греческая
(видно глубоко древняя) Сама по
Трапезундъ была самая (какъ)
Комнинъ и до сихъ поръ видно
мѣсто гдѣ стояла колонна
Что касается мѣстоположенія
Севастополь то оно великолѣпно
бухта, море и богатѣйшая въ

вообще, набережная наша, любимое
нами морское плавание не осо-
бенно приятным показалось мне
плавание по Черному морю от
Одессы. Во первых море здесь
отличается довольно большою
бурливостью и в самую тихую
погоду на суше море не мор
— ит своего рода зрелище.
Такое капризное море мне
очень не нравится. Самое море
здесь необыкновенно красивое
как пароходами Русского общества
и Меркурий (катерами в
настоящее время совершаются
многочисленные рейсы в Индию,
Китай) так и видом отдельно
взятыми черноморскими
фисташковыми кустами безчисленными
многочисленными странными

судами. Пароходы на наших
глазах („Эльбрус" уступает
таким образом место
находиться как будто дома.
Прибыв в Севастополь, посе-
тили в 3 дня на осмотр
его величественных древностей:
как по древним развалинам Херсо
-неса, генуэзским и Византийским
— средневековым развалинам нашей прародины
Генуэзские древности
сохранились почти в целости
при устье Черной речки в конце
бухты. Здесь находятся прародины
здания и башни средневековой
архитектуры. Одним зданий
генуэзской постройки в скале. Там
находятся башни комнаты,
проходы с высокими ме-
— стницами. В этих местах

фиговые дубы и ароматичные
кипарисы. Среди них на Байдар-
-ской вершине дорога. Описание
крупных поворотов и других ус-
все время прекратится до Ялты
хребта Яйла расположенного
всей время до Ялты Вам Черно-
моря. Здесь до Ялты дорога
дорога проложена по поворотным
или извилистым каковы Ореанда
Ливадия, Массандра или почтовый
как напр. Ласпинка Лидиевка
-кинуя Воронцова, Симеиз
уфа Мисхора, Самая Ялта
расположена у подошвы крутой
-ной горы. Купание здесь как и
в Севастополе превосходно. Наи
-более важные достопримечательности: древность
древность и др. Наши. Сделав наметки
и предварительный путь на
Никиту и Алупку я здесь

думаю описано вами в окрестностях
Севастополя. Еще и еще раз
благодарю Тебя любимый мой
за чудодивные которое
мне доставил. Пишу тебе
это письмо сидя в кабинете Ли-
-тинской гостиницы на балконе
выходящем к которого открывается
расстилающееся предо мною
море, усеянное кораблями.
Письма твои адресуй пожалуйста
в Севастополь poste restante
пока не почтим я еще здесь
куда они их переправить. Занятый
очень душой думая Тебя всего бело
нашу книгу писать

Тебя Любящий

Твой

Шишкин

Письма мои пожалуйста Твой
адрес.

1873

Сергей Шишков

Ялта 22 Іюня

№10 Іюля

346 (d)

бывшей расписательно сил. Описы-
-вать же всю эту красоты нашей
-шей прибрежной природы и думаю
чтобы рука никогда моей, никогда
бы ее кисть верно передать. Осмот-
-рев въ Севастополь Малахов
курган, спустившись на Балаклаву
Георгіевскій монастырь поплыли
въ баркѣ на Ялту. Вдоль берега
идетъ въ нѣсколькихъ отдѣленіяхъ
горы и здѣсь народъ прежнимъ посред
дубовыхъ, каштановыхъ, кипарисовыхъ
масовъ и среди нихъ виноград
-никовъ на ерешенную почву
-васти раскинулись дачныя и
парковыя одна прелестнѣе
другой. Особенно красивы дачныя
Кандарская которая вся спуска
покрыта виноградниками, окай
-мленными высокими тополями
-ми и кипарисными свѣчами
на вершинахъ которыхъ красуются

377(a) London 28 June 1873

204

Wm Schliemann Esq.

Athens

Dear Sir,

We are in receipt of your favor of 10th June contents of which have been duly noted.

Please find hereby account for further £400. Matanzas 6 Sabanilla Bonds, bought for your account against which we drew £ 2000. @ 5/20 1862 Bonds, leaving a balance of £ 69.3.2. per 27 June, for which we credit you.

We enclose the note of your broker Matanzas Coupons amounting to £ 231.– per 16th inst. for which your account is duly credited.

We are, Dr Sir,

Yours truly

J. Henry Schröder & Co

a/c'd

1873

377 (4)

J. Henry Schröder & Co
London 28 Juin

R 14 Juillet

From J. HENRY SCHRÖDER & Co., London, 377 /6/ 204£

Coupons encashed for Account of A. Schliemann Esq

June 16	Matanzas & Sabanilla RR	£	206	10	-
19	Do Do		24	10	-
		£	231	-	-

H/

377 (c)

H. Schliemann Esq

Paris

2046

Cr.

By Sale & purchase of stock viz

Sold

$2000 United States 5/20 1862 Bonds
£450 @ 91 1/2 % £ 411 15 -

Brokerage 1/8 % £ 11 3
Commission 1/4 % " 1 - 7½ 1 11 10

£ 410 3 2

Bought

£400 Matanzas & Sabanilla R R Bonds
@ 85 1/8 % £ 340 10 -
Brokerage 1/8 % " - 10 -

" 341 - -

To his credit per 27 d° Inst £ 69 3 2

E & O E

London 28th June 1873

J. Henry Schröder & Co

240

Φίλε κ' ἐχθέραν,

Σμαραντρισῆς μόνον μπορίσουλας εὐ τοῦ παραιῶ βιβλίων οἱ πογῖδας μιᾶς πόλεως Τραϊκῆς, Σμαραντρίδης καζουρέης, Σμαδρεῖς δὲ δὲν εὑρίσκω κουδενά ἀναφερομένως. Αὖξε, αὖ δὲν θὰ ἐσφαγμένη π' μαρὶ τοῦ δίδου, πρέπ' νά ἐκμηδῆ ὡ μέγας θὰς νέα. Ἔρρωσε.

Σταγάκης Δημητράκης

Ἐν Ἐρμιόνῃ.

Ἐρμιονίς 20 Ἰουλίου 1915

96 (a)

Dear Sir,

On friday being
the feast day of the Independance
I shall endeavour to see you
on thursday in the afternoon;
witnesses are not wranted.

I remain Sir

Yours very respectfully
John S. Bucheren

Piraeus / July
1873.

96 (6)

1873

John Bucherer

Piraeus 1 July

New York, 2 Juli 1873

Herrn H. Schliemann

Athen

Beziehe mich auf unser Datum v. 16 ult.
und bekenne Sie für fällige Coupons auf 15 Stk
$ 3500 Chic. Burl. & Quincy Cy. $ 192.50
sowie Divd. auf
100 Stk Morris & Ess. " " 175.-
Val. p. dato

Dagegen sah die Michigan Central R.R. Co
Einmal Seine Dividende erklärt.
Dotum zahlbar in der ersten Einzahlung
von 50% für die Ihnen auf Stk 216 alte
Illinois Cent. Share zukommenden
43 neue Shares, mit Cey $ 2150.
für Ihr Debet val. p. dato
die letzte Einzahlung von 50% ist
erfolgt am 1. Aug. M. zahlbar

Da Sie durch diese Zahlungen Debet
kommen, so ersuche um Ihre Remittanz
an die C. H. Schröder & Co Hbg, gegen

206 (B)

von Ihnen gefl. Auftrag $ 10/m Bonds
gutrauende Ordre, im Betrage von
Cy $ 350. — cab. sp. 2 Shares
pendant Ordre Sie Ihrer, mir vorliegenden
Meldung Ctl 109 110 incl Dividende von 5%
$ 1 Aug
Paris 115/4
L 109/6 00 Sps

Zahlungsmodalität
Ihrer Verfügung
Ultimo

Gleichzeitig bestätige Ihnen den Empfang
Ihrer werthen Depesche vom 29 ctm mit 2 Wechseln
und Ihrem Avis-Schreiben vom 27 ctm

206 (a)

1873

Lwow Hoffmann & Co

N Yk 2 July

R24 Dec

R28 Sept

To Hoffmann's

Lwow Galicia

Austria

206 (c)

202

Herrn H. Scheiermann

Bezugnehmend auf unsere Eigenhandsendung
Kisten gibt in offenen
1000 Chicago Cl. 1/2 Watch Cl. à 1/2 1/2
1888 Juli
Tara 15 Tage 8 7.12.50
Conto 4 1/2 % 1.23
Comm. 1 1/2 % 123.69
Für Ihr Debet 1/2 1/2
5000 Buffalo Cl. 1/2 10 1/2 % 5112.50
1888 Juli
Tara 15 Tage 154.38
Conto 4 1/2 % 6.25
5173.33
Für Ihr Debet 1/2 1/2
ersuchen wir selbst für Ihre Rechnung auf
J. H. Schroeder & Co Hamburg unter gleich die
Juli Company mit der 5000 Chicago Cl. 1888
Buffalo für Ihre Rechnung zu gehen wir bei
Kommission mit der Firma J. H. Schroeder & Co in
Hamburg gezogen werden

Juli 1888

396 (α)

208

Herrn Henry Schliemann

Athen.

Hamburg, 4 Juli 1873.

Auf unser Ergebniss von 20 pfd. sterling Bezug nehmend, haben wir Ihnen zu berichten, dass es uns inzwischen gelungen ist, noch £400 Mexicanische Tabacalla R. R. Loan à 35% für Ihre gefällige Rechnung zu kaufen. Wir haben für den Betrag unsere Londoner Freunde belastet und denselben auf diesen Anlagen auf die Bonds angewiesen.

Die gewünschten 1000 Fr. Cigarren haben wir, in gefälliger Weise mit Ihrer, an die aufgegebene Adresse in Paris angemeldet und erlauben uns, Ihnen angelegen zu bleiben, mit Ihrem Betrag de Rmy 111.— gefl. zu erdecken.

Von Ihren L. von Hoffmann & Co. in New York empfingen wir wiederum für Ihre gefällige Rechnung

$ 5000.— 7% Buffalo City Bonds

die wir zu Ihrem Depôt gelegt haben.

Die Juli Coupons haben gewünschte Freunde zurückbehalten, um uns auf Umgang deren Betrag für Ihre Rechn. zu remittiren.

Herren L. von Hoffmann & Co. haben es übernommen, uns gegen die in Januar ihren

396 (b)

zum Incasso gefl. unten $ 70.—. Galena & Chicago
U. R. R. Coupons Kassa zu machen, und vermittels
uns umsetzen gegen diese Coupons 1/2 Feb. $ 70.—.
gesetzl. Zinsen bis 17 Juni 135 T. 4% 1.05
$ 71.05 c.
÷ Commission & Spesen — 55.
Curr. $ 70.50 c.

112%

Rmk 251.80 pf. W. Spes

erhalten wir Ihr 1/4 %, erkennen, Sie
bitten uns weitere Order, und zeichnen
mit vorzüglicher Hochachtung

G. A. Schröder & Co.

396 (c)

Herr Henry Schliemann, Athen — Debet

An mich Ihre Order & für Ihre eigene Rechnung geliefert und an Jamar P. Beaujain, 25 Chaussée d'Antin in Paris gesandt:

Adresse:

1 Kiste mit: 10/10 Mi passion Havana Cigarren — Rb 96 —

Kosten für die Kiste, Emballage für Porto & Porto — 15 —

Rb 111 —

E & O

[redacted]

Petersburg 4 Juli 1873

Schröder & Co.

via Trieste

Signora Henry Sihl[illegible]

Piazza [illegible] 23 Athen.

396 (a)

182 (a)

209.

St Petersbourg le 22/11 janvier 1873

Monsieur Henri Schliemann
Athènes

Monsieur

Je viens vous informer, que j'ai
débité votre compte de
Rbl 440:— Valeur 1er Payement
de la Banque commerciale privée
de Kiew à Madame Schliemann, et
sans autre, je vous prevente, dear
Sir, mes salutations les plus
empressés

PP^on J.E. GUNZBURG
a Baku.

Je vous confirme ma lettre
du 5/17 Mai

Monsieur

Henry Schliemann

FRANCE

Athènes

25

I.E.GUNZBURG
ST.PETERSBURG

182 (b)

1873

Düsseldorf, 4 Juli 1[8]

210

Lieber Herr Schliemann,

1873

Eckenbrecher

Dussdl 4 Jn 74

R 16 d

R 10 Sept

1873
Beaurain
Paris 8 juillet
à Athènes

37 (a)

P. BEAURAIN
SUCCESSEUR
DE Mr DESTIGNY
Rue de la Chaussée-d'Antin, 25
PARIS

Paris 8 Juillet 1873.

à Monsieur H. Schliemann,
à Athènes -

I11

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous accuser réception de vos Deux lettres des 26 & 28 Juin:

Déjà quelques jours avant la réception de la première j'avais visité les beaux vases antiques qui viennent de me être confiés par l'office De la Grèce:

Je suis heureux que vos efforts énergiques & persévérants aient été couronnés de succès & je comprends votre joie -

Je pense que Monsieur Frémont Henrici exposera publiquement comme un monde entier, dans présentes toutes les garanties de sécurité discrète que vous cherchez;

Je suis allé le voir sans lui donner aucune indication précise & il m'a dit

37 (6)

qui il pourrait se charger de reproduire
n'importe quel objet d'art dans des conditions
soignées.

Bien entendu je vous dis ce que je pense
pour moi même sans vouloir prendre
aucune responsabilité & j'ajouterai que,
pour une affaire de cette importance & de
cette nature, il serait préférable à tous
égards que vous la traitassiez personnellement
lorsque vous viendrez ici.

J'aurais beau me entourer de toute
la discrétion & de toute la prudence possible,
s'il arrivait par hasard que votre
gueux secret fût livré vous pouvez
supposer que je n'ai pas pris toutes les
précautions désirables & je serais désolé
qu'une pareille idée vous vint.

Voilà bien franchement mon
impression ; mais je m'en mets tout
entier à votre disposition pour exécuter
vos instructions dans la limite du
possible.

Il va de soi que les objets reproduits
ne pourront jamais passer pour des originaux
mais pour de simples copies ???

Je ne peux savoir si vos travaux à Londres
du gouvernement leur sont soudées
ne connaissons nullement la législation
du pays.

Je n'ai rien autre chose à vous
communiquer aujourd'hui.

Nous possédons le Roi des Rois
& à cette occasion j'ai mon mon promis la
grandes fêtes ; tant mieux car on fait
travailler & arriver un peu d'argent
chez nos commerçants qui en ont bien
besoin.

Recevez, Monsieur,
l'expression de mes sentiments dévoués.

L. Beaumais

232 (a) 212 Lyck 7.9/7 73.

Mein innig geliebtes
Lieschen und Hannes!

Oft wie gestern die beiden Engl.-
dringende Zeitungen mit dem interes-
sante Entgegnungsbericht vorfiel,
dass du uns bei mir gross Freude
dann wenn wir uns schon einen Brief
zog dabei in einer Londoner Zeitung
gelesen, so empfand wir das recht
tief. Ich jetzt wirklich tut gross Werk,
glücklich überwunden zu in Euer trautes
Heimath zurückgekehrt sind Euch wie
innig wünschen zu sehen — gesund zu
sein! O, wie tut sehr gelüstet zu
wissen, wie gross Ziel sehr es er-
reicht — welche Demonstrationen wird
sind zu Theil wurden! wie oben wie
welche Strapatzen, Mühsen u Entbeh-
rungen sehr sie durchgemacht zu
sehr Alles, sagt Du meine Liebe
gute Hannes so traue mit Deinem
lieben Manne gefreilt, selbst ihm
bei Allem gefolgen — o wie schön
ist sehr und dies! Dürfen wir Theil
Du, jetzt seinen Reisen, seine ihre
neue alten Pläne gespannte Lauschen,
Lauschen — o sehr Lauschthein, sie sie
meinen Mund gedrückt zu haben,
ist mir schon! — Nun oben haben
wir gross Verlangen nach unsren

232 (6)

Ruf heute nun hier über Land fa-
ren, ob Ihr da auch krank wart,
das ob jetzt nach Neujahr der vielen
Neujahrsgratulationen kommt.
Gebe Gott, daß Ihr Lieben so recht
gesund heimgekehrt seid u ob auch
bleibt mit unsern süßen Kind.
Du mein Herzchen hattest im re-
gen Herz bei deinem Fortsein
so schrecklich um Gesellschaft zu
leiden – möchte Dir das jetzt ganz
recht sein. – Sonst viel neues
Interessantes mußt Du mir schreiben
von Euch u diesen sagen, von Dir
von Häselchen, wie sie sich bei Dir
heimisch zu Euch gewöhnt – etwas wüßte
sie kaum Euch recht Neugier nicht
wie das? ob etwas zu viel lange fas.
Du ist jetzt nach schon recht unruhig
Alt u zappelt viel – und nach Herz
zu u seinen darinnen Schalkheiten
mußt Du mir schreiben – ich schicke
dann Elisen den Kerl zu, da sich
auch Herr Jost nach Neujahr – was
Euch schenkt. Hier ist Zeit 4 Wochen im
Orakel Ruhe bei Königsberg u
wünsch Du sie Gesundheit Orakel
u wir machen Anfang Januar, was
unsere Absicht bezwingen, auch dann
gehen – die Lösung wird Wilhelm

und dann vergnügten Spielabend
machen – obgleich es Hause ganz ru-
hig ist, seine Lampe den ganzen
Abend u Häuptling nicht einmal
krank! Das Lieblingsübel Gottlob
durch den vielen Spaziergang
in das schöne Neuschnee Gebirgsluft
ganz beseitigt. Was den Abend das
Lesen u Lieder singen wird gute
Nachrichten, ebenso nach Hause, alle
sind Gottlob wohl u es geht schon
gut! – Die Schwestern schreiben sich
auch sehr nach Neujahr und Euch,
haben abwechselnd mit Entzücken
die interessanten Weihnachtsbriefe
darüber in den Zeitungen gelesen,
Ulrike das längere Brief wie Euch
auch Alfons abwechselnd Lieder vorsingen
wir Euch so innig für die reiche Gabe
danken, sind Ihr Lieben
herzlich abhalten.
Nun sind innigst Lebewohl u die
Bitte, uns baldigst Nachricht. Herzlich
Grüße u Küsse Euren süßen Jungen.
Mit innigen Liebe Gruß

Ihre

Treubrave Schwester
Wilhelmine

Euch innige
herzliche Grüße
und Kinder das Neueste
Euren lieben Eltern u
Geschwistern meine Neujahrsgrüße!

378 (a)

London, 10th July 1873

H. Schliemann Esq.
Athens

Dear Sir,

Herewith we beg to hand you a Statement of your account for the past half year shewing a balance in your favor of

£ 677.3.8 p/r 30 June and

" 280 — drafts forward

" ——— remittances "

which please examine and, if found correct carry forward to new account under advice, at your earliest convenience.

We duly received your favor of 26 June and took note of your draft for £ 200 —. 3 mds to be issued by the Hellenic Bank to the debit of your account.

We have not been able to buy any further Catanzas Sabonella Bonds.

We are, Dr Sir, yours faithfully

J. Henry Schröder & Co

378 (a)

1873

J. Henry Schröder & Co

London 10 July

R 29 Jan

378 (d)

2136

Interest Note for Paris Hy. Schliemann Esq.

								5%			5%	
Dec 31	D	103	5	3	10			2	10			
Jan 10	C	142	6	11								
	C	39	1	8								
16	C	210	10	4								
	C	59	12		11						1	9
21	C	171	11	5								
	C	1230	17		3				3½ 2%		1	11
24	C	34	15	4								
	C	2624	2	4	11						7	10
Feb 4	C	1056	3	7								
	C	1318	5	11	1						3	7
5	C	36	14	2								
	C	1853		1	14					2	11	11
19	C	193	13									
	C	1548	13	1	6					1	5	5
25	C	240	13	2								
	C	1789	6	3	1						4	11
26	C	714	5									
	C	1863	11	3	5					1	5	5
Mch 3	C	210										
	C	2073	11	3	9				2½ 2%	2	11	1
12	D	2100										
	D	268	9		20			1	5			
Apl 1	C	53	17	4								
	C	27	18	10	21						1	7
22	C	26	7									
	C	47	15	10	1				3%			2
23	D	4010										
	D	352	4	2	2			1	11			
25	D	220										
	D	572	4	2	3			4	8			
28	C	713	7	10								
	D	5558	16	4	8			12	3			
May 6	C	1100	13	3								
	C	5411	16	11	9				4%		13	4
16	C	48	8									
	C	5900	4	11	29					2	6	11
June 10	C	1124	7	9								
	C	614	12	8								
13	D	40	7	5								
	C	543	15	3	3						4	8
16	C	231										
	C	8044	15	3	11				5%	1	4	6
27	C	69	3	2								
July 20	C	873	18	5	5						11	11
	D	1100										
	C	443	18	5	12					1	5	5
14	D	1100			14 back			1	3	1	15	2 3 4 10
	C	693	18	5	181							
											13	16 6

£	3. 8.	3½ 2	£ 2. 7.
	8. 10. 2.	2½ 2	4 5. 1.
	1. 9	3%	1. 1.
	13. 4.	4%	10. 8.
	4. 7. 7.	5%	4. 7. 7.
	13. 16. 6.		£ 9. 7. —

9 7 —

Balance C 8. 3. 11.

£ 9. 7. — 9. 7. —

E & O. E.

London, 30. June 1873

E. J. Henry Schroder & Co.

Dr Mons.r H. Schliemann, Paris in account with J. Henry Schröder & Co. Cr

1873								1873							
Jan	1	To Balance brought forward	31 Dec	+	103	5	3	+ Jan	6	By Coupons Chemin de fer	10	Jan	+	20	10	4.
		" Draft	12 Jan	+	2100.			+ "	20	" Recd. of Mr Schliemann	24	"	+	9	15	6.
Feb	3	" " O. Ch. Hansen	25 Apr	+	320.			+		" " " "	"	"	+	21	9	10.
"	25	" Draft Hellenic Bank	23 "	+	400.			+ "	31	" our draft on Beaurain	4	Feb	+	1056	3	7
April	12	" by Draft O. Ch. Hansen	2 July	+	100.			+ Feb	5	" Recd. L. von Hoffmann	5	"	+	36	14	2
"	22	" " " "	14 "	+	100.			+ "	15	" Coupons in N.York	21	Jan	+	139	15	—
May	16	" " " "		+	180.			+ "	"	" " " " "	"	"	+	31	10	—
June	9	" " " "	31 Aug	+	100.			+ "	25	" Transfer from L. v. Hoffmann	28	Feb	+	240	13	2
"	10	" Net proceeds sale of Bds	13 Jan	+	40.	17	5	"	27	" Coupons in New York	19	"	+	193	13	—
		" Postage O. v. Bothis 1.5.5.			1	5	7	"	"	" " " "	26	"	+	74	5	—
		" 43 Coupons £1100.			3	13	4	"	"	" Bon du Trésor Egyptien	10	Jan	+	142	6	11.
		" Balance			677	3	5	Mar	3	" Egyptian Coupons	3	Mar	+	210		—
								Apr	1	" Recd. L. von Hoffmann	1	Apr	+	53	17	7
								"	28	" " " "	28	"	+	13	7	10.
								May	2	" Draft on Beaurain	6	May	+	1100	13	3
								"	6	" Coupons in New York	22	Apr	+	20.	7	—
								"	31	" " " "	15	May	+	48.	8.	—
								June	9	" Net of sale 445 Metaxas	13	June	+	24	7	9.
								"	27	" Metaxas Sabouillet Cred.	16	"	+	231.		—
								"	28	" Purchase sale of Bonds	27	"	+	69	3	2
										" Interest as per note			+	8	3	11.
										" Drafts forward				280.		
					4026	5.				"				4026	5.	

E. & O. E.

London 30 June 1873.

J. Henry Schröder & Co.

P. p. O.

1873	To Charles Jackman			1873	By Balance brought down	30 Aug	677	3	5.
	£ 100.	30 Aug							
	" 180.	not appd	280. —						

437 (c)

πολύτροπος, ος μάλα πολλὰ ~~πολλὰ~~
πλάχθη, ἐπεὶ Τροίης ἱερὸν πτολίεθρον — ἔπερσεν
ἔπερσεν ~~πανδκν~~ εὖ ῥίξας. — Und
meinst Du nicht, daß der Heros,
Ihren ~~Namen~~ Namen Dieser Ilias zu
Ehren.

Und Ihnen Ihr ~~Name~~ Name leert mich
Ihnen die Erlaubniß zu erbitten
Diedrichsdorf und Ihre alte Troja
auf einen weiteren Band der
Odyssee. Wer wendet Ihnen
am ganzen Hause Freuden hin.
Ihren Verwandten in Diedrichs-
hagen grüße viele und sage ihr
Ihnen namentlich an Friedrich
Schliemann meinen herzlichen
Gruß zu sagen.
Der Herr behüte Sie.

Ihrer Hochwürdigkeit

ganz ergebenster

Stolzenburg,
Pastor zu Malchow.

Dr. Z. Malchow in Mecklenburg, 10/7 73.

437 (α)

214

Hochgeehrtester Herr Doctor.

Der Mecklenburger, also wohl Ihr Landsmann, und wohl ein, wenn nicht sehr nahestehender Verwandter (der Apotheker Schliemann in Ankogen war mein Onkel und der Pastor Schliemann in Diedrichshagen ist der Sohn meines Schwiegervaters, des Pastors Ihlefeld in Wittenburg, bei welchem ich mich von meinem Examen auf einem Tanzsaale mit den Diedrichshagen Pastorinnen gequetscht haben) — erlaube ich mir folgende Bitte an Sie zu richten: Der Verein der alten Diener in Malchow, wo ich schon 34 Jahre lang Pastor bin, besteht ein und die Diener selbst ist von so schlechter Beschaffenheit, daß sie nicht mehr viel gebraucht werden kann. Nun ist jeder Tag an der alten Rolle, und doch Nothwendigkeit, unbarmherzig Dienen müssen wir einen neuen Diener an einer wenden Rolle bekommen. Die Diener bekommen

36,000 ℔. Es sind die Preise von 4 Jahren, da nun 4 jährige Turn-Cyclus festen, — die die Preise sind gar kein Anreizung, das Vorwurf ist nicht der Großherzog, sondern die Klassen selbst, und es ist gewiss gut Gemeinde nicht einmal einzelnen Preise oder Vorteil; so bleibt nicht anderes übrig, als neue Vorlage zum Preisbau zu verwenden. Es sind nun diesen neuen Preise nicht entsprechen Summen und sind bei gut Vorschlag:

1. von der Stiftung unserer Gemeinde — 7,000 ℔,
Waldowo
2. von der Landtagsfonds Turnen 13,000 ℔,
3. von Großherzog Friedrich Franz 6,000 ℔,
4. von Turnverein von Privatleuten
in Mirzenlehen und
in Rublow (von Mirzenlehen und Umgebung) 8,000 ℔,

Es fallen also noch immer einige Tausend Thaler. Der Turn-Fest Ostern 1870 beginnen und ist gut gewiss vorgeschrieben, dass wir hoffen, die Preise noch in diesem Jahre einzuweisen, wenn wir einzuschreiben der neue Festen Geld beisammen.

Zu diesem Zweck erlaube ich mich, mich an Sie die freundliche Bitte zu richten, Sie wollen Sich Ihren nächsten Landtag mit Ihren Turnen und wollen dem Waldowo Gemeinde Fest ein Geld, gnädigst bewilligt sein, der einzige Turn-Verein Ihrer Preise will, wenden zu können.

Der beifolgenden Skizze, Ihren neuen Preise bitte ich, einen Platz in Ihren Albums zu gönnen.

Ich habe einen schönen Preisen in allen Landen das Fest gesehen, viel schönen als wir haben können. Dennoch also, glaube ich, wird es Ihnen Freude machen, unsere Waldowo Preise zu dem Turn Fest [illegible] viele Feste alles Fest Feste mitzuhelfen haben, zu sehen, wenn Sie einmal in Ihr Vaterland zurückkehren werden, als ein

231 (a)

215

Lyck d. 10. Juli 1873.

Mein lieber Bruder Heinrich!

Herz lange Gottes und Gnaden und mir wunderbare Wege, die wir uns Leitungen während der Amtszeit in der Diözese Insterburg-Gebiet genommen haben, war es uns eine rechte Erquickung, vorzugsweise die Liebesgrüße von Dir zu erhalten in Gestalt der beiden Briefe für Augsburger Allgemeine. Solche Ratschläge d. Mühe und Gefahren, und Abi wissenschaftliche Forschungs-Arbeiten, macht Dir und Deinen lieben Frau so leicht niemand nach, und ist immer ein sehr großes Glück, daß Ihr nicht nur körperlich wohl in den lieben heimatlichen Alpen zurückgekehrt wandert, sondern auch Euch Muth gestalten, daß der Lungen verfaßte Fall, die Aufforderung trägt, dem wirklich verwandt ist, daß der Lungen gestärkt ist, so sind wirklich ein

Zum neuen Jahre ist mir ein Exemplar der Bibel in Arbeiten Sprache, nur ob sie wohl zu wünschen, daß sie auch etwas Großartigeres oder wissenschaftlich Wichtiges gefunden hätte, steht auf so eine schöne silberne Kasse, wie sie zu Hause des Hauses vorfand.

Wegen sogleichen Briefe in Lyck, und der Wunsch, daß sie sich zu einen Aufgaben nun mehr Vertrauen erhalten mag.

Hoffentlich ist nun die Klein Autonomie nicht voll d. damit die letzten viel Streit. Freund Dank für die Schulden.

Am 2. August fand ich mich als den Anfang meiner diesjährigen Conferenzen, welche wurde, mit vorigen Jahr, 5½ Wochen dauern werden. Lieber wäre es mir, wenn die Kurien jetzt sehr wären, da dann die Tage länger d. warmer sind. Mit dem Segen der Kurien wurde wir alle zu die Parochien, auch Crantz bei Königsberg.

Herzlich und meinen herzlichsten Dank für die Übersendung der Augsburger!-

Mit brüderlicher Liebe

Ihr

H. Kalle.

sonnenfeste Tropen bei Hiddarlick gegeben.

Ich habe gleich nach Empfang der Zeitungen und noch mindestens dreissig neue Schreiben gelesen und finde mich mit Nr, dass man endlich so mancher Gelehrter, der gegen Nr aufgetreten war, jetzt bei Einzelheiten sind, dass Nr Recht hat.

Von den grossen Thorn Steinen habe ich mir eine ganz neue Vorstellung gemacht. Ihre Länge ist 40 m, ihre Breite von 9 bis 12 m und ihre Höhe war über 6 m hoch. Das Material ist ein kolossales Mauer, dem alle Theile entsprechen; vielleicht sind deren oberen Theile durch die Zerstörung der Stadt zusammengestürzt oder sonstwie abgebrochen worden. Grundrisse wurde ich Nr heute zu Hause in seinem Hause finden.

Bei der Rolle des Zeitungsberichtes, wo Nr sie Mittel zur Höhe der vorgeschichtlichen Altertümer vorschlägt, das Pferdebild am Steinernen Thore u. das Mondvierteilbild im Museum, fiel mir unwillkürlich der alte Spruch ein: Mundus vult decipi, ergo decipiatur. Jedenfalls sind Nr die wirklichen Thore gemeint, und die Abweichungen in Kleinigkeiten zu verfolgen; denn im vorliegenden Falle, glaube ich, giebt es wirklich kein anderes Mittel. Doch, wie Nr meint, bei uns Deutschen Myon, die Volksmeinung zu gewinnen; sie ist leider, Dank der Halbheit in allen Lehren, noch überall Raum genug. —

Unter den vor die vorgeschichtlichen Bauten entworfenen Gegenständen gehört der Bogenschuss und Bogenstand, die Bogenstärke zu bestimmen Zwecken und der Schneider mit blauem Kalkspath mit der symbol. Deutung, letzteres, weil der Mineral in dieser Form nicht häufig ist, jedenfalls nicht in Europa. Was die sogenannten Schlangensteine betrifft, so ist es den Volke nicht zu verdenken, wenn es dergleichen Formen glaubt. Es giebt ganz wirklichen Formen bei Pflanzen, d. h. Ausgüsse der Spaltöffnungen, noch andere formartige Verletzungen u. Verunreinigungen von Pflanzen oben auf dem Blatte, übrigens dem Blatte; dergleichen hat z. B. auch Nr noch jetzt in Nordafrika vorkommende Formen, Cerastes aegyptiacus, von etwa 2 Fuss Länge.

Was Nr über das ἀμφιγυήεν πέλεκυν spricht, ist sehr beherzigenswerth; auch hat es mich interessirt, von Trinkgefässen zu hören, und dass man 3 Personen gleichzeitig trinken könnte. —

Obgleich, dass der Theil der Ausgrabungen, den Nr sich sehr speziell gelenkt hat, ist meiner die Untersuchung der ἀπειὰ κολώνη, τὴν ἀνδρῶν Βατιείων, ἐνθάπερ τοῦς Μορίνης ἀπολλυμένους

192 (a)

216

American Geographical Society,

COOPER INSTITUTE,

New York, July 10th 1873.

My dear Sir:-

You will perhaps remember my visit to Athens, and the part I took in securing the publication of your important discoveries respecting the City of Ancient Troy. My purpose now is to write you officially asking that you may forward to this Society from time to time intelligence of any further discoveries that may reward your noble efforts in the cause of Science. Be assured that any information which you may be pleased to communicate will be immediately laid before the Council and receive prompt attention. I also indulge the hope that you may honor the Society by sending it such articles of scientific interest as you may not find necessary for your own collection; and any other matter than that connected

with the Excavations at Troy.

I had the honor to forward you the annual address of President Charles P Daly of this Society in which he gives conspicuous mention to your scientific triumph—

Please present my kind regards to Mme. Schliemann.

With sentiments of
my highest respect,
I remain,
Your Obedient Servant
Abram S. Southmorth.
General-Secretary

Prof. Henry Schliemann
Athens, Greece
Care Hon Jno. M. Francis
American Minister

192 (a)

1873

Amer'c Geogr Society

New York 10th July

R 7 Aug

R d 20

348 (a) Севастополь 12 Іюня 187[illegible]

217

Милый, ненаглядный Гаша

Давно уже нетерпеливо желаю
перетянуть с Тобою
и получить от Тебя письма.
Я понимаю недоумеваю ль
Ты теперь, забывши Гашу,
в Чухломе и среди Твоих
знакомых отвлекаешься от Твоих
ежедневных трудов. Я бы очень
умела извинить небо Твое
невнимание при Твоем усиленном
труде и понимаю в чем дело
все вокруг меня мне
неудобство не мешает быть
спокойно относящейся на Твое
счет здравого. Самим Ты
не вспомнишь мне будешь знать

348 (c) порфирными чувствами. По
обычаю спорящие дарят раз-
-ноцветными лентами каждый
кусок скорлупы на нарах.
Деревья его составляют:
ирафа, дуба, пальмы, кипариса
сикомора, платана. Сквозь
густую колоннаду кипарисов пробивается
синее море. Вдали на горизон-
-те неподвижно сливаются
с ним двухъярусные небеса. Около
нарах прохаживаются мирно
беседуя усатые египтяне в бело
-радужных. По дорожкам
катятся пышные колесницы
в которых пальмы или
красивые феллахи. Высокая
пальма их одежда даже идет
к ним. Одна из этих пальм
держит над ним зонтик
голова. Кругом тишина.

ради Бога принимай всевозможные фотографические карточки, которые будешь в Вене. Как я узнала сегодня в газетах, бальные они очень увеличивают в Вене и что благодаря этому можно даже совершенно увидеть с высоты Вашего партера, Вашими высокими дамами по последней моде. Вышлю высылаю деньги по мере представления. Париж — самая высокая в 1867 г. Пишут что средневековые бывают не больше 50,000 [карточек] на высоких и что это мало еще недостаточно для покрытия расходов. Будешь ли ты в Париже? Напиши мне, что покрупнее описать подробнее как обстоятельно в Вене, чтобы я знала, что тебе нужно. Мама, Мамочка, дорогая

348 (в)

не хорошо сосредоточивая мысли и т.п. Ты знаешь вообще, что будущий год, что ты не можешь быть с нами вместе, потому что я не стесняюсь Тебя и хочу узнать истину этого интересного вопроса.

Последнее письмо писала я Тебе из Ялты и писала Тебе подробно о нашем путешествии от Севастополя до Ялты. Предпочла даже с тем, чтобы путешествовать далее по Софийскому берегу. Это не в нашем вкусе. Вечером направились на Алушту в 50 верстах от Ялты. Дорога эта и до Ялты очень скалистая, извивается вокруг гор, окаймляющих

имѣлись и всѣми какъ нашу
Ливадію, Массандру, Алупку
и каменныя имѣнія Ореанду
и Ливадію. Парки ихъ
наслѣдіе дарили великол-
-ѣпіемъ произведеніями ис-
-кусствъ мраморными ста-
-туями изобр. древнихъ бо-
и богинь, колоннами, ван-
-нами и фонтанами.
Вдавая на всѣ времена
-тителямъ плодъ своихъ
трудовъ и знаній
Какая наука освѣщала
дорогу и руководила
Какими въ здѣшнихъ
краяхъ. Въ Ялтѣ прибыли
и въ Севастополѣ и на
мареѣ удалъ прибавить до
30 Ялтѣ. Городъ имѣетъ
какъ и корабли. Тебѣ имѣетъ
особенно интересующихъ мѣстъ по
своимъ великимъ древностямъ
и красотамъ всѣмъ рекомендуемъ
(Крымъ тоже путешествіе удобное
и комфортное) не будемъ еще въ
11. отъ Севастополя сохранились ве-
-ликія развалины древне-
-греческаго Херсонеса, гдѣ былъ
храмъ Діаны Таврической
Далѣе въ 36. отъ города
сохранились развалины Инкерма
города почти всего выражено
въ скалѣ или скалы сдѣлали
выполненіе. Въ скалѣ Надъ
пещерныхъ улицъ видно и этихъ
входовъ какъ будто въ лабиринтъ
всѣхъ ходовъ, коридоровъ, келлі-
-цій, склеповъ. Въ одномъ
мѣстѣ ~~находятся~~ одно находится

церковь еще и досель уцелевают на владимирской улице — самой главной части Константинополя. Тамъ же бывшее великолепное но еще более удивительное сооружение Белисарьево, Варварея еще украшение многими вновь бывшими. Внутри церкви находятся мраморныя колонны и окаменелости. Вообще куда ни взглянешь древности и древности. Я намерен тамъ хорошо ознакомиться с окрестностями и тогда тебя обо всем подробно уведомить. В самом Царьграде есть много древностей и мечетей и императорских. Особенно богато село Ортакой, лежащее у Воронцова. Всё это можно видеть в один день. Каждый пароход идет отсюда семь часов, стоимость 5 пиастров и 5 пошлин. Отправление каждый час. Я предполагаю возвратиться в Одессу не позже 15 числа. Тамошняя будущая погода мне не благоприятствует. Мне надо не употреблять время с пользою, а не с вредом. Русского общества в Царьграде и Пере много. Кроме Лунина, Муравьева и Назимова, есть еще много других приезжих

349 (a)

Объяснение к плану.

1. Эллинский русского обитания
Перов. и Черноморский бульв. д.
2. Графская пристань
3. Мечеть
5. Севастопольский Музей
6. Сфинксовая пристань, собор
7. Бульвар и Приморская пристань
Казарскому
9. Рамбиз с маяк
10. Вокзал железной дороги
α и β памятники
А и В памятники
11. Памятник Лазареву
12 } Развалины } Каторга
13 } } полицейская
14 } } и храм
15 Малахов курган
16. Укрепление нашей батареи
Мак Малахова
17. Судна сторожа

349 (B)

аа траншеи французов

вв капонирами французов

бастионы на Мал. курган

с русской равелин курган

19. деревянный капонир

20. Контрэскарповая батарея

21. Северное укрепление

22 Малахов

22' ——— камень

23, 24, 25, 26 бастионы

28 каменные ванные на —— ниже над Инкерманом

29. связь с вал. деревянным Инкерманом

30. Генуэзское укрепление (разваленное)

348 (8)

217, 3

Севастополь дарит и памятью
древности весьма много инте-
ресного. Во первых самая
географическая позиция
города, исключительная. Та
кую гавань как Севасто-
кая трудно где найти, ибо
бухта [illegible] от ветров
Для удобнейшего предста[illegible]
Тебя вообще в Севас-
тополе по плану ознако-
мить. В наше время
Севастополь небольшой мо-
рской, Здесь на каждом шагу
встретишь героев в френ-
чевых шлемах шароварах и флане-
левых куртках, матрос, солдат
китаянцев (в числе рабочих
для наших пушек)
Всё это говорит на русском

348 (8)

нарисовать и предложить
Вашей критике по картине
Описывай Тень покойного
любезного дяди Твои чуде
— ственные, милые уроки
как я их люблю вспоминать.
Из записки наблюдаешь
Тебя я еще раз за оказанные
мне уроки благодарю

Описывай
Благодарящий Тебя
Сашка Твой
С. Шишков

Очень рад получить
Твое и письмо и твои уроки
— ки видеть

1873
P. Beaurain
Paris 14 Juillet
R 21 Le

38 (a)

P. BEAURAIN
SUCCESSEUR
DE Mr DESTIGNY
Rue de la Chaussée-d'Antin, 25
PARIS

Paris 14 Juillet 1873.

à Monsieur H. Schliemann

à Athènes (Grèce)

Monsieur,

Pour répondre d'une manière certaine à la question que vous me posez par votre lettre du 5 juillet, il faudrait connaître le droit international que j'ignore — complètement.

Si vous tenez cependant à être fixé je pourrais consulter votre avocat légiste Me Durrieux.

A mon avis sauf un examen à faire, il me semble que vous ne devez pas avoir à craindre plus en France qu'en Grèce les réclamations du Gouvernement turc. Est-ce que ce

38 (b)

réclamations ne se feraient pas déjà produites si le gouvernement avait quelques intentions ? le bruit que fait l'or semble est assez répandu pour que le Gouvernement entre Lorsque n'ignore pas vos découvertes -

Quant à la question de savoir si moralement au logalement vous devez la moitié des trésors, vous seul pouvez la trancher en consultant ce qui se passe ordinairement en votre Conscience -

En ce qui concerne la valeur des maisons de Paris elle a diminué de près d'un tiers au maximum dans les quartiers nouveaux c'est-à-dire que lorsqu'on fait vendre des immeubles en justice ils sont vendus un tiers de moins qu'avant la guerre ; mais les immeubles anciens, je veux dire ceux situés dans les anciens quartiers, n'ont pas subi une telle diminution ; il m'est même impossible de vous fixer sur la proportion de la diminution attendu qu'il ne se fait presque pas de ventes de ces anciens immeubles -

Je crois que nous serons encore quelque temps en République -

Paris est calme, le peuple ne s'agite pas ; il faut le travail pour vivre, voilà mon sentiment -

Agréez, Monsieur, la nouvelle assurance de tout mon dévouement.

L. Bessières

P. S. Pour la seconde fois j'allais oublier de vous remercier de votre extrême obligeance pour les bons, les délicieux et excellents cigares de Havane que vous m'avez fait parvenir par Messieurs Schröder ; à l'occasion veuillez me dire la somme dans je vous suis redevable et je la porterai sur votre compte.

En attendant je vous réitère mes satisfactions et mes sincères remerciements -

181 (α)

519.

St Petersbourg le 7/14 Janvier 73

Monsieur Henri Schliemann
Athènes

Monsieur

Je vous confirme ma lettre du 22/4 ct et viens par la présente vous informer, que j'ai acquitté votre compte de Mk 4 4 0.– Valeur 30 f.m., moyennant payement à Mme C. Schliemann.

Sans autre, je vous prie d'agréer, Monsieur, mes salutations les plus empressées

PPon J.E. GUNZBURG
a. Sabo.

181 (b)

1873

J. E. Günzburg

St Pbg 14 July

R 24 dr

München, den 15 Juli 1873

84 (a)

D20

Hochgeehrter Herr

Auf Ihr gestriges Schreiben vom 10 dieses beehre ich mich Ihnen hiermit bestimmende Antwort zu geben. Ich selbst stehe den hineingestellten Bedingungen fern und wünsche also nicht zu entscheiden. Ich wandte mich deshalb an meinen Collegen Prof. Haug, der auf diesem Gebiete zu den ersten Autoritäten gehört. Allein auch er vermochte den Zeugen in keinem der ihm bekannten Exemplare unterzubringen und wenn er irgendwo einen Anhalt für eine Übereinstimmung zu finden meinte, stimmten wieder andere Zeugen nicht damit überein. In seiner Schrift wird der Name keinem einen Dutzend vorgeschrieben.

Um so mehr freut es mich, daß Sie mit dem sonstigen Ergebnisse Ihrer Ausgrabungen zufrieden sein. Ich hatte gehofft, den erwarteten Artikel der Augsburger Allgemeinen noch zu erhalten und Ihnen

84 (6)

mit meiner Rückwort stets gezeigt.
Hoffentlich kommt es bald, & aber
so die grossen Publicationen, die
mich nun voll Ueberfluss vermuth-
lich wird. Dann im Detail die
Briefe ohne Klima & Abhängigkeit
zu folgen, ist kaum möglich, besonders
auch die einzelnen Mittheilungen
sein.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Ihr ergebenster

H Brunn.

Herrn
Prof. Dr. Friedrich Wieseler
Hochwohlgeboren
Göttingen

403 (α)

Ο
ΒΥΡΩΝ

Ἐν Ἀθήναις

τῇ 15 Ἰουνίου (1/13)

Ἀριθ. Πρωτοκ. 207/127

Ἔτος Ε'

Σεβαστὲ Κύριε

Ὁ Φιλολογικὸς Σύλλογος «Βύρων» ὅστις ἔχαιρε τὴν τιμὴν ν' ἀντιπροσωπεύσῃ ἐν τῇ συνεδριάσει αὐτοῦ τῆς 29 Μαΐου τὴν πρόταση τοῦ Κυρίου Διευθυντοῦ Ἰωάν. Ζηνοβίου λαμβάνει αὐτὸς μεγάλην εὐχαρίστησιν νὰ ἀναγγείλῃ εἰς ὑμᾶς τὸ ἀποτέλεσμα αὐτῆς μέχρις ὅτου ἀποσταλῇ εἰς ὑμᾶς ἐπίσημον αὐτῆς μέρος.

Ἀναμιμνήσκει ὑμῖν ἐπίσης ὁ Σύλλογος ὅτι ὑμεῖς, ὡς ἀπορρέει ἐκ τῆς ἀναπόφευκτος τοῦ ἀνωτέρω καὶ ἐκ τοῦ ἡμετέρου Προγράμματος, δύνασθε διὰ τῶν ἐπισήμων ὑμῶν μετόπων ν' ἀποστέλλητε συνδρομὴν ὑπὲρ τοῦ κτιριακοῦ Ταμείου τοῦ ὑμετέρου Συλλόγου εἰς ἐνίσχυσιν τῶν ἐπιχειρουμένων αὐτοῦ προσπαθειῶν. —

Προσμένομεν τὸν καιρόν, ὅπως ἐπιφανόμεθα ὑμῖν καὶ ἔχομεν πρὸς ὑμᾶς ἀναγγείλωμεν πάντων τῶν μερῶν τοῦ ὑμετέρου Συλλόγου καὶ ὑμῶν

Ὁ Πρόεδρος

Κ. Ζηνόβιος

Ὁ Ἐκ Γραμματέως

καὶ α.α. ὁ ἀπεσταλμένος

Σ. Δ. Μομφεράτος

Τῷ Κυρίῳ

Ἐρρίκῳ Γρίμαν

Ἐν Λόνδρα

403 (6)

1873

Σύλλογος Βύρωνι

Αθήνας 27 Ιουλ

Η 2/14 Αυγ

Η 5/17 Σεπ

165 (a)

Hamburg v. d. H. 15 Juli 1873.

Euer Wohlgeboren!

Ihrer gefälligen Zuschrift vom 6 d. M. entnehmen wir Ihre Geneigtheit, sich unsere Anerbieten Photographien mit Vergrößerungen, und verweisen auf Ihre gefl. Anfrage nochmals auf unsere Preise von Lichtdrucken in 4°, daß wir solche liefern bei der Größe von 19 auf 25 Centimeter

40 Centimeter oder 46 Exemplare

	50 Stück	500 Stück	1000 Stück
zu	ℳ 15.–	ℳ 100.–	ℳ 180.–.

Hier genannte, netto per comptt. in Lichtdruckfarbe Ausführung, können wir selbstverständlich Ihre Photographien copieren und Ihnen zur Verfügung stellen; viel schönere Bilder aber erhält man von den Negativen selbst, auf Albumin, Gelatine oder Kollodium, wo Ihnen die Negative jederzeit zurückgesandt.

Es empfiehlt sich solche zum Preise von 6 Mark pro Exemplar zu machen.

Obige Preise verstehen sich auf feinem weißen Papier oder auf einfachem schwerfarbigem Carton. Für Druck auf Reliefpapier, welches dann schönen Albuminbildern gleichkommt, müssen wir 33⅓% mehr.

Indem wir gefälligen Aufträgen entgegen sehen, zeichnen wir

Hochachtungsvollst

Euer Wohlgeboren

ergebenste

Friedr. & Co.

165 (8)

1873

Frischalo

Hamburg 18 July

R 24 Aug

1873
E. Schliemann
Bordeaux 17 Juillet
Reçu le 29 dito

424 (α)

223

SCHLIEMANN & Cº

Bordeaux 17 Juillet 1873

Mon cher frère

Ma dernière lettre du 28 Mai sera en votre possession

J'apprends avec bonheur par Minchen que les fouilles de Troie ont été heureusement terminées il y a un mois & que vous avez pleinement réussi dans votre tâche de démontrer où se trouvait l'ancienne ville.

Dieu merci que vous ainsi que Sophie soyez revenus sains et saufs

Je vous demanderai un exemplaire du livre que vous allez publier

Mme Wanderley à Arcachon est gravement malade ; le médecin a parlé de quelques

424 (6)

semaines qu'elle aurait seulement à vivre encore.

Mr Chenard est toujours dans la même position

J'ai envoyé à Athènes J. Henry Schröder & Cie pour 400 à valoir sur les intérêts ; je paierai le reste le plus tôt possible.

Mes ressources sont tellement faibles que je lutte tous les jours & que je suis malheureusement obligé de refuser bien des affaires.

Nous devons ici tout acheter au comptant, tandis que nous donnons 3 à 6 mois de terme.

Mes meilleurs compliments à Mme Schliemann. Je vous serre la main cordialement

votre frère fidèle

L. Schliemann

Ἐν Ἐρμουπόλει, τὴν 18 Ἰουνίου 1873.

147 (α)

924

Ἀξιότιμε Κύριε Σχινᾶρα

Εὐχαρίστως ἔχω τὴν αὐτὸ 10 τοῦ μηνὸς ἐπιστολήν σας, ἀμέσως δὲ πρόκειται τὸν Νικόλαον Σαρηγιάν, ὅπως μοὶ εἶπεν ὅτι ἀπὸ τοῦ παρόντος σύνδεσμον παραγωγικὸν μὲ τὴν ἐπωνυμίαν αὐτὴν, ἐνεγράφησαν δὲ καὶ μὲ παραγωγικὸν· ἀπὸ δὲ σήμερον τὸ ἐναντίον παράγγελμα αὐτὸ καὶ ἔχω ἐγὼ ἐκεῖ. Διὰ εὐχαριστῶ διὰ τὴν ἀποστολήν τῶν ἀπ' ἀριθ. 286 καὶ 287 τῆς 15 καὶ 19 παρελθόντος μηνὸς ἐμοῦ τῆς ἐφημερίδος τῶν συρτικόντων. Κατὰ τὴν αὔριον σας σκέπτομαι ἐμὲ ἐπισκεφθῶ ἐκεῖ τὸ διαβατήριον τοῦ ἐπαρχιώτου Θεμιστοῦ.

Διαφόρε, Κύριε μοὺ τὴν διαβεβαίωσιν τῆς ἐξαιρέτου μοὺ ἐκτιμήσεώς μου

ὁ ἐπίκτητος

Ἐδουάρδος.

1873

147 (b)

Γ. Δοκός

Ελληνόπουλο 17 Ιουλ

Δαρδανέλια 6/18 Ιουλίου 1873 εν Αθήναις

Ενκρόιδε Μουσού Αρμένιο σχολάρχη

σήμερον έμαθα το γράμμα σας εκτε δαράδανο
δια τα κουφήνια έχο εγώ σερισόηρον ανάγκη να σο
τα ξήγω ιδέα να ελθώ μ' εγώ να παιδιόν ολίγες ήμερες
να χάγω αδο τα βάδανα της αρχής του Νεβρουάριος
έχον 2 φορές οδού μα πα βάγον εις Δαρδανέλια
με βαπόρι φίγαμε να δαρά απόψε ός σιόδοσα ας
δρόσον μ' να μένε ημιμέρες ιδιαιτέρες μ' παδιά φ.
μα αρόδαν δεν γορίσω σιόδη εις αστεράδια δ' σο
δαραπάγεσα εις τον φίγοντας Κύριον Δοκάς αν γάδω σερί
σόηρος ανάγκη ίσος μα όρεξίν
ολόρθος δεν ήτε εδώ και αν φθάγε δημοφέρον
μόνον αδο ίζοδα μα βάγον
τα παράδεια φορτόνον αδόμερα σόγα αδικά νο Δαρδανέλια
μ' σερισσόν ίδος νυκτός μ' τα ξήγω
ίρθε άνθρωπος σόου τον Δόκα το όνομάν μ' ίδε. Σπ
θράδε μ' δήγαμε έως το ηλίου δι δουλ
χαιρετά την Κυρίαν σοφίαν αν ξήγο τα φρόματα δε
σδήγω μ' 3 βάδια σπάν ξηγράφινα αγά τα δίνω μόνον
χαρτί σσον άγρια σόου ίδον ώρα ήτανε ήμερα

ο δούλος Δημήτρας Γιαννόπουλος

δὲν γράφω πολὺ περίεργον ἔν δέγκε νὰ τὸ σ
ξέρῃς ἀπὸ
ἐκεῖ τὸν Κολεντὶ τὸν ῥίγαμε νὰ μοῦ γράψῃ ἐὰν ἐβγαίνε
ἐξ τὸ δεύτερον ὁδὸν Φορτόδαρε τὰ ἐργάτια ἐλευθέρι
ἀραδὲς κ' γίδα ἐξ τὸ μεσοῦρι βγένε μία βίνεια μὲ
ἄσπρα φορέματα ἐνορδὲ μὲ χρυσᾶ μὲ ἕνα δαυλὸν γι
τὸ χέρι σηκώνε κοντὰ κ' ἀφὶ σηκώνε κ' σείει μέσα ἐξ τὸν
χάρτον τὸν μέγαν σίργον ἐπὶ ὁδοῦ Καντάρε τὸ Λουβάρι δεμπρὸς
ὁσὸν ἐρθε ἀπέρα σήμερα ὁρίσαμε ὁδοῦ δὲν ἤδε δὲν δίνο
βέσον δὲν ἤβρε ἐκεῖνον

σήμερα ἐρώτις ἔχε ἕνα σπὶς δρόμον ἐξ τὰ σρόβαλε
13 ἐλὲν σρὶν νὰ μᾶς ἰδῇ κ' Κολεντὶς τὸν ἰδῇ κ' αφλιό
ἐξ ἀμὸ ἤβρε ἐπάδσαν ὁ κύρις ἐσπίδις ἀμὲ δὲν ἤδαν
πόδαι
ἐφημερίδα δὲν ἤβαν ἀπόμα

ὁλόκληρος ἴνε φεβρᾶρος γι χάμαλον ἐπλήρωσε γι
μεγάλον ἐξ ἅς ἐκρίναν ἐφημερίδαν δαφὰ σοῦ τὸν
προσβάλον νὰ δόσῃ σαὶ ἐρχὶ τί ἔχομε νὰ φεβίβομε

Ν Γιαννάκης

1873

Νικ Γιαννάκης

Δαρδ 6 Ἰουλ

Π 10 δρ

Α 4ο

75 (a)

Constantinople July 18, 1873.

H. Schliemann.

Dear Sir,

There is certainly no danger of your ever being arrested by the Turks on any pretext, for that they cannot do to a citizen of the United States. The danger which you might encounter in entering Turkey would be that the Turks might institute a suit against you in our Consular Court for a breach of your contract. This might be a serious matter, because you have admitted, as you say, to the Director of the Museum at Constantinople that you have not adhered to the terms set forth in your petition, and enjoined upon all excavators by Ottoman law. Your reasons for doing so, however satisfactory to your own mind, would be no defence at law. So I advise you to keep safely beyond Turkish jurisdiction until the whole affair has blown over.

You will see by the enclosed newspaper slip that your enemies at the Dardanelles are at work endeavoring to get you into trouble with the Turks. So far no complaint of your conduct has been made to me by the Turkish Officials, and I hope that none will be, so that the matter may go quietly to sleep, as things of the kind generally do in Turkey.

I was much obliged to you for the little stone Pallas, which I shall keep as a souvenier of your discoveries; but that was not the thing which I desired to see. You remember that in one of your letters you told me that you had discovered a necklace, pendant from which were many little figures of the goddess, and it was one of these that I wished to inspect.

General di Cesnola sent me a gold seal ring which he discovered in the Greek necropolis, of very ancient date, which he unearthed at Cyprus. The figure upon the ring is that of Pallas, and I sometimes think that the face of the figure, which is very small, looks more like that of an owl than a human being. I wished to compare the figure pendant from your necklace with that upon my ring, so as to come to some satisfactory conclusion about the latter. General di Cesnola also sent me another curious gold trinket, like the hoop of an earring, with two heads in high caps branching from it. This seems to be Phoenician, but I can make nothing out of it. I send you an impression from the seal-ring, and a rude impression of the two heads. Perhaps, with the aid of a glass, you may be able to tell me what you think of them. If you should happen to know all about my little treasures, the information will be most gratefully received by me.

With my kindest remembrances to Mrs. Schliemann, I remain

Sincerely yours,

Geo. H. Boker

P.S. As soon as you photograph the gold cup and the bottle, please to send me copies of the picture. Both Count de Vogüé and I are very curious to examine the ornaments which, as you say, occur upon these objects.

Yours &c

G. H. B.

1875

Geo. H. Boker

Phila

Feb 25th

1873
P. Beaurain
Paris 18 Juillet
829 bis

39 (a)

P. BEAURAIN
SUCCESSEUR
DE Mr DESTIGNY
Rue de la Chaussée-d'Antin, 25
PARIS

227

Paris 18 Juillet 1873
à Monsieur Henri Schliemann
à Athènes (Grèce).

Monsieur,

Je m'empresse de répondre à votre lettre du 10 courant qui m'est parvenue hier :

Je souhaite que vous réussissiez dans vos projets pour l'Olympie -

Sous ce pli je vous envoie le cours officiel de la Bourse de Paris du 16 courant

Les valeurs que j'estime le plus pour les placements de père de famille sont aujourd'hui :

1° Les rentes 3 % 5 p/o Françaises -

39 (b)

2°. Les obligations de Chemins de fer français dans les intérêts sont garantis par l'Etat ainsi qu'il est indiqué par un trait au crayon rouge sur le Cours ci-joint, c'est-à-dire :

1°. Les obligations de l'Et 3 p% - valeur 271 f., rapportant 15 f. mais susceptibles de 40 à 60 centimes par obligations

2°. Les obligations Nord 3 p%

3°. Les obligations Orléans 3 p% à 4 cent. Et les oblig. de Lunéville 3 p%. id.

Si vous vous décidez pour l'achat de quelques unes de ces valeurs vous n'avez qu'à me le indiquer.

Je place mes petites économies en rentes 3 ans 5 p%.

Le gaz est de ceux me donne 7 p% mais susceptible de variation.

Je vous donne ces renseignements sans vouloir en aucune façon engager ma responsabilité car l'homme habile se trompe souvent et a des mécomptes - aussi je ne veux jamais donner de conseils pour les placements et je me borne simplement à indiquer ce que je fais moi-même.

Veuillez agréer, Monsieur, la nouvelle assurance de mon dévouement.

L. Beaurain

with # 39

COMPAGNIE DES AGENTS DE CHANGE

COURS AUTHENTIQUE

SEUL OFFICIEL

PARAISSANT TOUS LES JOURS DE BOURSE.

Prix d'abonnement : Paris, un an, 55 fr.; six mois, 28 fr.; trois mois, 14 fr. — Départements, un an, 72 fr.; six mois, 36 fr.; trois mois, 18 fr. — Etranger, frais de poste en sus.

BOURSE DE PARIS.

Mercredi 16 Juillet 1873.

REPORTS Comptant. liq.	REPORTS Comptant. Liq. pr.	REPORTS Liq. à l'autre	Taux d'émission	Fonds d'Etat Français.	Jouissance	AU COMPTANT.	A TERME.				Derniers Cours cotés précédemment. Compt.	Derniers Cours cotés précédemment. Terme.	Intérêts et Dividendes.
								1er Cours.	Plus Haut.	Plus Bas.	Dernier Cours.			
. .	. .	. .	...	3 %	1er juill. 73.	56f20 15 20 25 30 35 25 30	en liq...						
. .	. .	. .					fin cour.	56 25	56 30	56 20	56 30	56 10	56 20	
. .	. .	. .					Pr. fin c.		d 2f					
							Pr. fin c.		d 1f		d 50			
							Pr. fin c.		d 25					
							Pr. fin p.		d 1f					
. .	. .	. .	...	4 %	22 mars 73.		Pr. fin p.		d 25		d 50			
. .							fin cour.					72 ..		
. .	. .	. .	...	4 ½ %	d°	81f65 70 75	en liq...							
							fin cour.					81 75	77 ..	
. 12	. .	. .	54 50	5 % Emprunt 1871. 53 .. payés	16 mai 73	91f35 40 45 50 55 45	en liq...							
. .	. .	. .	...				fin cour.	91 45			91 60	91 30	91 45	
							Pr. fin c.		d 1f	91 65	91 75 d 50			
							Pr. fin c.	91 75	91 95 d 25					
							Pr. fin p.	92 15	d 1f	92 45	92 60 d 50			
							Pr. fin p.		d 25					
. 12	. .	. .	...	5 % tout payé	16 mai 73.	90f65 70 67½ 70 75 80 85	en liq...							
.	. .	. .					fin cour.	90 70	90 85	90 70	90 80	90 60	90 65	
							Pr. fin c.		d 1f		d 50			
							Pr. fin p.		d 1f		d 50			
. .	. .	. .	25 %	6 % (Emprunt Morgan et Cie), r. à 500f. en 34 ans, t. p., obl. 500 fr.	avril 1873..	517 50 516 25	en liq...							
. .	. .	. .		d° obl. 2,500 fr.		515	fin cour.					517 50	513 75	
				d° obl. 12,500 fr.			Pr. fin c.		d 5f		d 10	516 25		
				d° obl. 25,000 fr.			Pr. fin p.		d 25		d 50	513 75		
												510 ..		
. .	. .	. .	...	Répartition Mexicaine, prom. de rentes	...	0 19						0.19		
				d° bulletins négociables	...							13 ..		
				Bons du Trésor								5½ % à un an.		
. .	. .	. .	...	d°	...							6 % à un an		
. .	. .	. .	...	d° 1870, 2-10 5 %, coup. 500	mars 1873.		an 31...					430 ..		
. .	. .	. .	...	d° d° 5-10 5 %, c. 100	d°		an 31...					900 ..		
				Obligations du Trésor, int. 20 f., r. 500 f., annuités finissant en 1889, t. p.	20 juillet 73	426 25 ..	en liq...							
							fin cour.					425 ..	435 ..	
				Emprunts (Seine et Ville).			Pr. fin c.				d 10			
. .	. .	. .	305	Départ. de la Seine, obl. 1857, 4 %, r. 225f., t. p.	juillet 1873.	210 211 212								
			...	Obl. 1855-1860, 3 %, r. à 500f. t. p.	mars 1873.	415 417 50 420						208 75		
			350	d° 1865, 4 %, r. à 500f, t. p.	février 1873	445 412 50	fin cour.					415 ..	380 ..	
			345	d° 1869, 3 %, r. à 400f, t. p.	31 janv. 73.	287 285 283 287	fin cour.					445 ..	447 50	
				Ville de Paris.			fin cour.					287 ..	276 25	
. .	. .	. .	277	d° 1871, 3 %, r. à 400f	juillet 1873.	246 246 50 246 247 246	en liq...							
. .	. .	. .					fin cour.	246 25				245 ..	245 ..	
							Pe fin c.		d 5f		d 10			
				d° d° quarts 3%, r. à 100f	d°	61f25	en liq...							
				d° d° séries sorties (unités)		900	fin cour.					60 50		
				d° d° séries sorties (série entière)			p. fin c.					900 ..		
				Caisse de la Boulangerie (Bons)								9000 ..		
				Caisse des travaux publ. (Bons)								6 %		
				3 Ponts, annuités municipales								.. ..		
												70% ..		
				Valeurs françaises.										
. .	. .	. .	500	Banque de France	juillet 1873	4230	en liq...							
. .	. .	. .					fin cour.	4230 ..				4230 ..	4215 ..	ex. 72. 30f..
							P. fin c.		d100		d 50			à-c. 73, 175f25
							Pr. fin p.		d100		d 50			
. .	. .	2 35	1000	Banque de Paris et des Pays-Bas, a. 1000f.			en liq...				1090 ..			
. .	. .	1 ..		500 f. p.	ex.-coup. 2.	1090	au 31...	1077 50			1090 ..			
							Pr. au 31			1097 50	1095 .. d 10	1080 ..	1065 ..	ex. 72. 60f..
							Pr. au 15		d 5f		d 10			
. .	. .	2 ..	500	Comptoir d'escompte, act. 500 fr. t. p.	février 1873	546 25 547 50 548 75 550	en liq...	547 50						
. .	. .	1 50					au 31...	550 ..				547 50	550 ..	ex. 72f 31f.
. .	. .	. .	...	Crédit agricole, act. 500 f., 200f. payés	juillet 1873.	450 ..	Pr. au 31		d 5f		d 10			
. .	. .	. .					au 31...					450 ..	480 ..	ex. 72. 15f ..
. .	. .	. .	500	Crédit foncier colonial, act. 500 f., 250f p.	octobre 70.	.. Du 14 cour., 461 25 nul, lisez 361 25	en liq...							
. .	. .	. .					au 31...					361 25	405 ..	ex. 69. 12f 50
. .	. .	. .	500	Crédit Foncier de France, a. 500 f., 250 f. p.	juillet 1873.		en liq...							à-a. 70. 6f 25
. .	. .	. .	...	d° Oblig. foncières, 1,000 fr. 3 %	mai 1873...	820	fin cour.	770 ..				775 ..	770 ..	ex. 72. 35f ..
. .	. .	. .	...	d° Oblig. 500f, 4 %	d°	440	Pr. fin c.		d 40		d 10	820 ..		
. .	. .	. .	...	d° d° 10es, 4 %	d°	85f	Pr. fin c.		d 20		d 5f	438 75		
. .	. .	. .	...	d° Oblig. 500f, 3 %	d°	418 75	Pr. fin p.		d 40		d 10	85 .		
. .	. .	. .	...	d° d° 10es, 3 %	novemb. 72	80f50	Pr. fin p.		d 20		d 5f	417 50		
. .	. .	. .	...	d° Oblig. 500f, 1863 4 %	mai 1873...	427 50 425						80 ..		
. .	. .	. .	...	d° Oblig. Communales, 3 %	d°	345						428 75	465 ..	
. .	. .	. .	...	d° d° 5es, 3 %	mai 73	70f						345 ..	397 50	
. .	. .	. .	265	d° Oblig. Communales et Départementales 1872, 5 %, r. à 300 f., t. p.	juillet 1873.	253 75 255	en liq...					70 ..		
							fin cour.							
							Pr. fin c.		d 5f		d 10	255 ..	261 25	
							Pr. fin p.		d 5f		d 10			
. .	. .	. .	500	Algérienne (Soc. gén.), act. 500f, 125f p.	mai 1873...	482 50								
. .	. .	. .	120	d° obl., remb. à 150 f., t. p.	février 1873	106 105 106 .. f. .. Gr. coup.	au 31...					482 50	495 ..	ex. 72. 9f ..
. .	. .	. .	...	d° d° 5 0/0, r. à 500f, t. p.	juin 1873.	410	au 31...					106 ..	142 50	
. .	. .	. .	500	Crédit Industriel et Commercial (Soc. gén. de), act. 500f, 125 f. p.	mai 1873...	640	en liq...					413 75	400 ..	
							au 31...					640 ..	650 ..	ex. 72. 24f ..
. .	. .	. 50 B	500	Crédit lyonnais, act. 500f, 250f payés	janvier 73..		en liq...							
. .	. .	. 50 R		(ex-coup. n° 1.)			au 31...					672 50	672 50	à-c. 72. 6f25
						Gr. coup.	Pe au 31		d 5f		d 10			
							Pe au 15		d 5f		d 10			
. .	. .	1 50	500	Société de Crédit mobilier, act. 500f., t. p.	juillet 1873.	390 392 50 393 75 395 397 50 390 392 50 ..	en liq...	380 ..	392 50	380 ..	391 25			
. .	. .	1 ..		(ex.-coup. n° 2.)			au 31...	382 50	395 ..	382 50	393 75	390 ..	385 ..	ex. 72. 25f ..
						Gr. coup.	Pr. au 31		d 5f		d 10			
. .	. .	1 75	500	Dépôts et Comptes courants (Soc. de), act. 500 f. 125 f. p.	mai 1873...	548 75 ..	Pr. au 15		d 5f		d 10			
							au 31...					548 75	552 50	ex. 72. 15f ..
														à-c. 73. 10f ..
. .	. .	1 ..	500	Société financière de Paris, act. de 500 fr. 250 payés	avril 1873..	440 ..	en liq...							
. .	. .	.. ..					au 31...							
. .	. .	1 ..	500	Société Générale pour le développement du commerce et de l'industrie en France,			Pr. au 31		d 5f		d ..	440 ..	442 50	ex. 72. 25f ..
. .	. .	. 75		act. 500f, 250 p.	avril 1873..	560 561 25 562 50 ..	en liq...	560 .						
							au 31...	560 ..				560 ..	560 ..	ex. 72. 30f ..
							Pr. au 31				d 10			
. .	. .	. .	500	Sous-Comptoir du Commerce et de l'Industrie, act. 500f, 125f payés (*en liquid.*)	octobre 68.		Pr. au 15		d 5f		d 10			
. .	. .	. ..					en liq...							
. .	. .	1 ..	500	Banque France-Autrichienne-Hongroise,	juillet 1873.		au.....					382 50	400 ..	à-c. 66. 2f 50
. .	. .	. ..		act. 500 f., 250 f. p. (ex-coup. n° 2)....			en liq...	385 ..						
							au 31...					405 ..	386 25	ex. 72. 24f ..
. .	. .	1 50	500	Banque France-Egyptienne, act. 500 fr.,	mars 1873.	620 ..	Pr. au ..							
. .	. .	1 ..		250 fr. payés (ex-coup. n° 3)			en liq...	615 ..			616 25			
						Grosses coup.	au 31...					620 ..	615 ..	ex. 72. 40f ..
							Pe au 31				d 5f			
							Pr. au 15		d 10		d 10			
. .	. .	1 25	500	Banque Franco-Hollandaise, act. 500 fr.,	février 1873	430 432 50	en liq...	428 75						
. .	. .	. 50		250 fr. payés			au 31...					428 75	427 50	à-c. 72. 10f..
. .	. .	1 ..	500	Banque Française et Italienne, act. 500 f.	juillet 1873.	427 50	en liq...	427 50						
. .	. .	. .		250 fr. p. (ex-coup. n° 1)			au 31...					427 50	427 50	ex. 72. 11f 47
							Pr. au 31		d 10		d 10			
. .	. .	1 25	500	Banque de l'Union Franco-Belge, act. 500f	janv. 72.		Pr. au 15				d 10			
. .	. .	. ..		250f payés (ex-coup. n° 1)			en liq...	475 ..						
							au 31...					480 ..	480 ..	ex. 72. 12f50
. .	. .	. ..	500	Sauvages à Alais, act. 500 f., t. p.	juillet 73 ..		Pr. au 31		d ..					
							en liq...							
. .	. .	. ..	500	Charentes, act. 500f, 400f p.	février 1873	355 350 ..	fin cour.					925 ..	900 ..	
							en liq...							
. .	. .	. ..	500	Est, act. 500 .. f. p.	mai 1873...	511 25	fin cour.					352 50	355 ..	ex. 72. 20f ..
							en liq...							
. .	. .	. ..	Div.cours	Lyon (Paris à) et Méditerranée, act. 500f.,	mai 1873..	860 861 25 858 75 ..	fin cour.	510 ..				511 25	542 50	ex. 72. 33f ..
. .		. ..		t. p.			Pr. fin c.		d 5f		d 10			
							en liq...							
							fin cour.	860 ..	860 ..	857 50	858 75	857 50	857 50	ex. 72. 60f ..
							Pr. fin c.		d 5f		d 10			
							Pr. fin p.		d 20		d 10			
. .	. .	. ..	Div.cours	Midi, act. 500f, t. p.	juillet 1873.	585	en liq...							
. .	. .	. ..					fin cour.					585 ..	582 50	ex. 72. 40f ..
							Pr. fin c.		d 20		d 10			à-c. 73. 10f ..
. .	. .	. ..	Div.cours	Nord, act. 500 f., 1 bénéf., r. à 400f	d°	995 996 25 997 50 998 75 990	en liq...							
. .	. .	. ..					fin cour	995 ..				992 50	993 75	ex. 72. 67f ..
							Pr. fin c.		d 20		d 10			à-c. 73. 8f ..
. .	. .	. ..	500	Orléans, act. 500'. t. p.	avril 1873..	825 827 50 830 827 50 825	en liq...							
. .	. .	. ..					fin cour.	823 75			825 ..	825 ..	825 ..	ex. 72. 56f ..
							Pr. fin p.		d 20		d 10			
. .	. .	. ..	500	Ouest, act. 500 f., t. p.	avril 1873..	522 50	en liq...							
							fin cour.					522 50	515 ..	ex. 72. 35f ..
							Pr. fin c.		d 20					

AVIS — Pour tout ce qui concerne la Cote officielle, Annonces, Abonnements, Vente et Achat de Rentes, Mandats, etc., s'adresser à la Chambre syndicale de la Compagnie des Agents de change de Paris, rue Ménars, 6.

REPORTS. Comptant. liq.	REPORTS. Comptant. liq. pr.	REPORTS. Liq. à l'autre	Taux d'émission		Jouissance	AU COMPTANT.	A TERME.	1er Cte.	Plus Haut.	Pl. Bas.	Der Cours.	Derniers Cours notés précédemment. Compt	Derniers Cours notés précédemment. Terme.	Intérêts et dividendes
. ..	. ..	. ..	500	Vendée, act. 500f, 350 f. p	juillet 1873	...	en liq...	... ..				965 ..	975 ..	ex. 72 17f 50
. ..	. ..	. ..	500	Saint-Ouen (ch. de fer et Docks de), act. 500f, t. p	juillet 65..		fin cour.	... ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	. ..					au lic...	.. ..	... ..	... ..	.. ..			
							au 31 ..	.. ..	... ..	... ..	... ..	93 75	95 .	ex. 64. 20f ..
							en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
							au 31 ..	... ..	... ..	... ..	... ..	215 ..	246 25	ex. 69 10f ..
. ..	. ..	1 15	500	Docks et Entrepôts de Marseille, n. 500f t. p	mai 70	205	en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	. ..	1/25000e	Entrepôts et Magasins généraux de Paris, act. de 1/25000e, t. p. (ex-coupon n° 15)	juillet 1873	..	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	295 ..	425 ..	ex. 72 10f ..
							en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	1 ..	500	Allumettes chimiques (Cie générale des), act. 500 f., 150 f. payés	nov. 1872.	552 50	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	547 50	546 25	
. ..	. ..	1 25					Pr. au 31	..	... .. d 5f		... .. d 10			
							en liq...	690 ..	690 ..	687 50	690 ..			
		1 .	250	Cie Parisienne du Gaz act. 250 f., t. p....	avril 1873.	690 691 25 692 50	au 31...	691 25	... ..	... ..	... ..	690 ..	690 ..	ex 72. 51f ..
. ..	. ..	2 50					Pr. au 31	.. ..	... .. d 20	... ..	... .. d 10			
							Pr. au 15	.. ..	... .. d 20	... ..	... .. d 10			
							en liq...	.. ..	.. ..	.. ..	... ..			
							au 31...					15 .	25 ..	à-c. 66. 25f ..
..	. ..	Pair	500	Cie Immobilière, act. 500 fr., t. p.....	janv. 67...	15f	en liq...	287 50	... ..	... ..	... ..			
						ex. coup.	au 31...	290 ..	... ..	... ..	... ..	292 50	287 50	ex. 71. 10f ..
. ..	. ..	1 20	500	Cie gén. Transatlantique, act. 500 f., t. p..	juil. 73....	292 50 290	Pr. au 31	... ..	... .. d 5f	... ..	... .. d 10			
. ..	. ..	. 70		(ex-coup. n° 22.)			Pr. au 15	... ..	... .. d 5f	... ..	... .. d 10			
							au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	585 ..	515 .	ex. 72. 45f ..
. ..	. ..	. ..	500	Messageries maritimes, act. 500 fr., t. p..	juin 1873..		en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
							au 31 ..	... ..	... ..	... ..	... ..	235 .	237 50	ex 72. 25f .
		1 50	500	Voitures à Paris (Cie gén. des), n. 500f t. p.	juillet 1873	237 50 235 237 50	en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	1 ..		(ex-coup. n° 9)			au 31 ..					550 ..	620	ex. 72. 45f
. ..	. ..	. ..	500	Salines de l'Est, act. 500 fr., t. p..	15 avril 73	538 75 ..	en liq...	448 75	... ..	... ..	450			
							au 31...	450 ..	... ..	... ..	452 50	453 75	450 .	coupon n° 23, 12f50
		1 25	500	Canal maritime de Suez, act. 500 fr., t. p.	juillet 1870	450 451 25	Pr. au 31	... ..	... .. d 5f	455 ..	460 .. d 10			
. ..	. ..	. 50		(ex-coup. n° 23.)			Pr. au 31	... ..	... ..	... ..	... ..			
							Pr. au 15	..	... . d 5f	... .	d 10			
							en liq...	430 .	.. ..	.. ..	432 50			
		1 50	270	de Délégations, remb. à 500 fr., t. p...	juillet 1870	428 75 430 432 50	au 31...	432 50	433 75	431 25	433 75	435 ..	428 75	coupon n° 2, 12f50
. ..	. ..	1 10		(ex-coup. n° 2.)			Pr. au 31	... ..	... .. d 5f	... ..	... .. d 10			
. ..	. ..	. ..					Pr. au 15	... ..	... .. d 5f	... ..	... .. d 10			
. ..	. ..	. ..	100	de Sous Trentenaires 3 %, t. à 125 f.	mars 1873.	118	au 31 ..	... ..	... ..	... ..	... ..	118 ..	108 75	
							Pr. au 31	... ..	... .. d ..	... ..	... .. d ..			
				Fonds d'Etats étrangers.										
				Autrichien, or, 1852, 5 %	janvier 71.		au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	76 ..	.. ..	
. ..	. ..	. ..	80 or	de 1859, 5 %	de			... ..	... ..	... ..	... ..	67 ..	.. ..	
				de métallique, 5 %	nov. 70 ...			... ..	... ..	... ..	... ..	59 ..	62 ..	
							en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..	.. ..		
. ..	. ..	. ..	526 25	Egypte (Emprunt vice-roi d'), 1870, oblig. hypothécaires. remb. à 500 fr., t. p.	avril 1873.	426 25	au 31 ..	... .	... ..	... ..	... ..	427 50	427 50	
						Gr. coup.								
. ..	. ..	. ..	....	Espagne, 3 %, Extérieure, 41-52-56-67-69-70 (négociations, change fixe 5f40)	janvier 73.	19¾ ⅞	au 31...	.. ..	... ..	... ..	... ..	19 ¾	29 ¾	
				de Coup. de 36 et 24 piastres	de	20¼ ⅜	en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..	20 .		
				de de de 12 piastres	de		au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	20		
				de Intérieure, coup. de 75 p. et au-dessus	de		au 31...	.. ..	... ..	... ..	... ..	16 ⅛	15 ½	
. ..	. ..	. ..		de de petites coupures	de			....	... ..	... ..	... ..	15 ..		
				de Différée convertie	de			...	... ..	... ..	... ..	32 ..	45 ¾	
				de Passives nouvelles	é		en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..	23 .	30 ¾	
. ..	. ..	. ..	450	Pagarès, obligat. remb. à 500 fr	juillet 1873		au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	476 25	... ..	
. ..	. ..	. ..	....	Etats-Unis, 5-20, 1862, coup de 60 dol. (négoc., change fixe 5f)	mai 1873.	105⅞ 106	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	105 ⅞	105 ¾	
				de de coup. de 30 dol..	de	106		... ..	... ..	... ..	... ..	105 ⅞		
				de de de de 6 dol..	de	106		... ..	... ..	... ..	... ..	106 .		
				de de de de 3 dol..	de	106		... ..	... ..	... ..	... ..	106 ..		
				de de 1864, coup. de 60 dol..	de			... ..	... ..	... ..	... ..	107 ..		
. ..	. ..	. ..	....	de de de de 30 dol..	de			... ..	... ..	... ..	... ..	107 ..		
				de de de de 6 dol..	de	107		... ..	... ..	... ..	... ..	105 .		
				de de 1865, coup. de 60 doll..	de			.. ..	... ..	... ..	... ..	108 ½		
				de de de de 30 doll..	de		au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	108 ¾	... ..	
. ..	. ..	. ..	....	de de 1867, coup. de 60 doll..	juillet 1873	107¼	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	107 ½	... ..	
. ..	. ..	. ..	....	de de de de 30 doll..	de	Coup. de 6 et 3 dollars,	au 31 ..	... ..	... ..	... ..	... ..	107 ⅝	... ..	
. ..	. ..	. ..	....	de de Bons 1862, remb. en déc. 71	nov. 71...		en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..	104 ⅛		
				de de de r. 7 mars 72.	de		au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	104 ¼		
				de de de de r. 20 mars 72.	de			....	... ..	... ..	... ..	104 ⅜	... ..	
				de de de de r. 1er juin 1873	mai 1873.			....	... ..	... ..	... ..	104 ½	... ..	
				de de de de r. 6 sept. 1873.	de			...	... ..	... ..	... ..	105 ⅝		
..	. ..	. ..	....	de Consolidés 5 %	de									
. ..	. ..	. ..	91 %	Italie 5 % (coup. 1000 fr.)	juillet 1873	104 ..... Petites coupures,	en liq...	61 20	61 20	61 05	61 10	104 ¾		
				de de 500 fr.	de		au 31...	61 25	61 30	61 20	61 25	61 25	61 30	
. ..	. ..	. 18	à ..	de de 100 fr. à 500 fr. exclusiv....	de	61f10 61f	Pr. au 31	.. ..	... .. d 11	... ..	... .. c 50			
..	. ..	14	. ..	de de 50 fr.	de		Pr. au 31	.. ..	... .. d 25	... ..	... ..			
				de de au-dessous de 50 fr	de		Pr. au 15	.. ..	... .. d 50	... ..	... .. d 50			
				de 3 %	avril 1873.		Pr. au 15	.. ..	... .. d 25	... ..	... ..			
							en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..	35 25	34 50	
. ..	. ..	. ..	419	de Tabacs (oblig. des), n. à 500f. t. p.	juillet 1873	482 50	au 31 ..	... ..	... ..	... ..	... ..	482 50	485 ..	
				de de série entière	de		Pr. au 31	... ..	... .. d 5f	... ..	... .. d 10	462 50		
						Gr. coup.	en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..	... ..	... ..	
				de Obl. Victor-Emmanuel, 1863, r. 500 f	avril 1873.	188 50	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	189 ..	... ..	
							Pr. au 31	... ..	... ..	... ..	... ..	.. ..	... ..	
. ..	. ..	. ..	....				en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..	26 ..	26 ..	
. ..	. ..	. ..	....	Mexicain, 6 %, t. p	avril 66...		au 31 ..	.. ..	.. ..	.. ..	.. ..	73	76 25	
. ..	. ..	. ..	83 % %	Péruvien, obl. 6 %, t. p	juillet 1873		Pr. au 31	.. ..	... .. d 5f	... ..	... .. d 50	72 50		
				de grosses coupures	de	72f50		....	... ..	... ..	... ..	67 25	.. ..	
			77 %	de 5 %, t. p.			au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	41 ½		
. ..	. ..	. ..	....	Portugais, 1853, 3 % (négoc., ch. fixe 25f25)	juillet 1873			... ..	... ..	... ..	... ..	40	.. ..	
. ..	. ..	. ..	....	de 1856-57-59-60 de	de			... ..	... ..	... ..	... ..			
			94 ⅛	Russe, 1862, 5 % (négoc., change fixe 25f20)	mai 1873.		au 31 ..	... ..	... ..	... ..	... ..	95 ..	95 ¾	
. ..	. ..	. ..	80 %	de 1870, 5 %, obl. de 50 liv. st., t. p.	février 73.	98⅞ 99 ..								
				de (négoc., change fixe 25f20)	de	98⅞ 99	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	98 ⅞	81 ..	
				de de obl. de 100 liv. st., t. p.				....	... ..	... ..	... ..	98 ⅞	.. ..	
				de de de 500 liv. st., t. p.				....	... ..	... ..	... ..	99 ¼		
				de de de 1,000 liv. st., t. p.				....	... ..	... ..	... ..	99 ¾		
							en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	. ..	....	Dette gén. Tunisienne 5 %, obl. 500 f, t. p.	juillet 1873	202 50 ..	au 31	... ..	... ..	... ..	... ..	205 ..	220 ..	
. ..	. ..	. ..	....				Pr. au 31	... ..	... .. d 5f	... ..	... .. d 10			
							en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	. 05	....	Dette Turque, 5 % comp. de 125 fr	juillet 1873	52f60 75	au 31..	.. ..	.. ..	.. ..	.. ..	52 75	56 10	
				de de 62 fr. 50...	de	52f60 75	Pr. au 31	... ..	... .. d 50	... ..	... .. d 50	52 40	.. ..	
				de de 12 fr. 50...	de	54f	Pr. au 15	... ..	... .. d 50	... ..	... ..	54 .	.. ..	
							en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
			312 50	Emprunt Ottoman, 1860, 6 %, r. 500f, t. p.	juillet 1873	343 75 345 347 50	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	350 ..		
. ..	. ..	. ..	360	de 1863, 6 %, r. 500f, t. p.	de	367 50 365	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	363 75	345 ..	
				de Grosses coupures		363 75	en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..	357		
			330	de 1865. 6 %, r. 500f, t. p.	de	362 50	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	362 50	363 75	
. ..	. ..	. ..	....	de Grosses coupures		360	en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..	360 ..		
				de 1869, 6 %, r. 500f, t. p.	avril 1873.	331 75 331 50 331 25 331 331 25	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	332	325 ..	
			505	de Coupures de 5		327 50 328 50 326 50	Pr. au 31	... ..	... .. d 20	... ..	... .. d 10	327 50		
. ..	. ..	. ..	....			Coupures de 25,		... ..	... ..	... ..	... ..	322 50		
				Valeurs étrangères.										
							en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
		2 ..	500	Banque de Crédit Italien, act. 500 f., 300 f. p.	juillet 1873	560	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	575 ..	660 ..	
. ..	. ..	. ..	....				Pr. au 31	... .	... .. d 20	... ..	... .. d 10			
							en liq...	822 50	... ..	... ..	... ..			
		. 75	500	Banque ottomane, act. 500f, 250f p.....	juillet 1873		au 31...	... ..	... ..	... ..	... .	630 ..	622 50	ex. 72. 35f 60
. ..	. ..	1 ..		de Grosses coupures			Pr. au 31	... ..	... .. d 20	... ..	... .. d 10			
							Pr. au 15	... ..	... ..	... ..	... .. d 10			
			....	Banque des Pays-Bas (Bons de liquidation)	ex-2e rep. de 90f		au 31 ..	.. ..	... ..	... ..	.. ..	30	97 50	
							en liq...	882 50	... ..	... ..	890 ..			
. ..	. ..	. 50	500	Crédit Foncier d'Autriche, n. 500f, 200f. p.	juillet 1873	895 890	au 31...	882 50	... ..	... ..	890 ..	897 50	887 50	ex. 72. 52f 50
. ..	. ..	1 50					Pr. au 31	... ..	... .. d 20	... ..	... .. d 10			
						Gr. coup. 887 50	Pr. au 15	..	... .. d 20	... ..	... . d 10			
							en liq...	407 50	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	1 ..	500	Crédit Mobilier Espagnol, act. 500 f., t. p.	juillet 1873	410 ..	au 31...	410 ..	... ..	... ..	... ..	411 25	410 ..	ex. 72. 35f ..
. ..	. ..	1 50					Pr. au 31	... ..	... .. d 20	... ..	... .. d 10			
						Gr. coup.	Pr. au 31	... ..	... .. d 10	... ..	... ..			
							Pr. au 15	..	... .. d 5f	... ..	d 10			
							en liq...	765 .	... ..	... ..	768 75			
		2 25	500	Soc. Autrichienne, act. 500f., t. p.....	juillet 1873	763 75 765 766 25 767 50 ..	au 31...	768 75	... ..	... ..	770 .	766 25	767 50	ex. 72. 50f .
. ..	. ..	1 25					Pr. au 31	... ..	... .. d 20	773 75	... .. d 10			à-c. 73. 5f ..
						Gr. coup.	Pr. au 31	... ..	775 . d 5f	... ..	... ..			
							Pr. au 15	... ..	... .. d 20	... ..	... .. d 10			
							Pr. au 15	... ..	... .. d 5f	... ..	... ..			
							en liq ..	... ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	. ..	500	Badajoz (Ciudad-Real à), act. 500 f., t. p.	juin 1873..		au 31	... ..	... ..	... ..	... ..	187 50	187 50	à-c. 72. 5f ..
. ..	. ..	. ..	....			ex-coupon	Pr. au 31	... ..	... ..	... ..	... .. d 10			
. ..	. ..	. ..	500	Guillaume-Luxembourg, act. 500f, t. p.	n° 28.	223 25	en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
							au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	223 25	232 50	ex. 72. 13f ..
		1	500	Lombard (Sud-Aut.), act. 500f, t. p.....	mai 1873.	425 423 75 422 50 428 75	en liq...	430 ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	. 50		(ex.-coup. n° 28).			au 31...	430 .	... ..	... ..	428 75	432 50	430 ..	ex. 72. 20f ..
				de Grosses coupures			Pr. au 31	... ..	... .. d 5f	... ..	... .. d 10			
							Pr. au 15	... ..	... .. d 20	... ..	... .. d 10			
							en liq...	... ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	1 75	350	Nord-Ouest de l'Autriche, remb. à 500f, t. p.	juillet 1873		au 31..	... ..	... ..	... ..	... ..	480 ..	492 50	ex. 72. 25f ..
. ..	. ..	. ..	....	de Grosses coupures			Pr. au 31	... ..	... ..	... ..	... .. d 10			
							en liq...	.. ..	... ..	... ..	... ..			
. ..	. ..	. 30	500	Nord de l'Espagne, act. 500f, t. p	janv. 65...		au 31	.. ..	... ..	... ..	... ..	87 50	90 ..	à-c. 64. 15f ..
						Gr. coup.,	Pr. au 31	... ..	... .. d 10	... ..	... ..			
. ..	. ..	. 50	500	Pampelune et Barcelone (Saragosse à), act. 500f, t. p	juill. 66...	65f	en liq...	.. ..	... ..	... ..	... ..			
						Gr. coup.,	au 31 ..		... ..		.. ..	66 25	70 ..	
. ..	. ..	. 25	500	Portugais (Cie Royale), act. 500 fr. t. p....	janv. 66 ..	132 50	en liq...	130 ..	... ..	... ..	... ..			
						Gr. coup.,	au 31...	.. ..	... ..	... ..	.. ..	132 50	130 ..	ex. 65. 30f ..
. ..	. ..	. 75	500	Romains, act. 500f, t. p	oct. 68 ...	92f50 95f	en liq...	92 50	... ..	... ..	... ..			
							au 31...	.. .	.. ..	... ..	.. ..	91 25	91 25	à-c. 65. 12f 50
. ..	. ..	. 25	Pair				en liq...	187 50	... ..	... ..	186 25			
. ..	. ..	. 50	500	Saragosse (Madrid à), act. 500f, t. p.....	juill. 65...	183 75	au 31...	... ..	... ..	... ..	... ..	186 25	187 50	à-c. 65. 15f ..
. ..	. ..	. 70					Pr. au 31	... ..	... .. d 5f	... ..	... .. d 5f			
. ..	. ..	. ..					Pr. au 15	... ..	... .. d 10	... ..	... .. d 10			

Taux de négociation		Jouissance.		Intérêts et dividendes.
	Emprunts de villes françaises.			
80	Amiens (ville d'), 4 %, r. à 100 f...	mai 1873 ..	93	
90	Bordeaux (ville de), 3 %, r. 100 fr..	novemb. 72		
950	Calvados (dép.), 1872, 5 %, r. à 1000	30 juin 73..		
91	Lille ville de), 1860, 3 %, r. 100 fr.	avril 73....	89f50	
90 50	d° 1863, d° r. d°	janv. 1873.		
487 50	d° 1868, 4½ % r. 500 fr.	juill. 1873.		
430	Lyon d° 1872 5 %, r. à 500, t. p..	février 73		
1035 15	Marseille (ville de), 1852, 5 % 1000f.			
490	d° 1862, 5 % 500f..	juillet 1873.		
98	d° 1862, 5 % 100f..	d°		
	Roubaix et Tourcoing (villes de), r. à 50f en 55 ans, tirag. 1er fév. et 1er août			
1063 50	Rouen (ville de), 5 % r. à 1250 fr. ..	15 juill. 73.		
500	Versailles (ville de), 5 %, r. à 500 f.	30 juin 73..		
	Valeurs françaises.			
	Actions.			
...	Le Soleil (incend.), a. 1000f., 166fp.	..é		
...	Assurances générales (la Grêle).....	...		
...	La Patrie (ass. contre l'inc. et l'explosion du Gaz, act. 1000 f., 250f p.	...		
...	Assurances contre les risques maritimes (Caisse générale des).....	...		
...	La Paternelle (Inc).....	...		
5000	La Nationale (Incendie).....	...		
...	L'Aigle (Incendie).....	...		
...	Assurances contre l'incendie (Caisse gén. des), act. 1000 fr., 200f p. ...	...		
...	Réassurances et co-assurances contre l'incendie.....	...		
...	Union (Incendie).....	...		
...	Phénix (Inc.).....	...		
1000	L'Urbaine (Inc) act. 5000f 1000f p...			
1000	d° (Vie), act. 1000f 200f p...			
...	d° d° d° t. p...	...		
...	La France (Incendie).....	...		
...	La Providence (Incendie).....	...		
...	Annuités d'Aire à la Bassée.....	sept. 72....		
...	d° d° 5e	...		
...	d° d'Arles à Bouc.....	d°		
...	d° Canal des Ardennes.....	d°		
...	d° Canal de la Somme.....	d°		
...	d° Navigation de l'Oise.....	d°		
...	Sons du canal des Houillières de la Sarre, (*int. 4 % et amortissement en 12 ans gar. par l'Etat*).....	janv. 73...		
...	Bons de liquid. du canal St-Martin ..	16 janv. 73.		
...	Canal de Bourgogne, act. indemn...	juin 73.....		
500	Cie Navarro-Aragonaise des Cinq-Villes, act. 500 fr. t. p.....			
...	Quatre canaux, act. de jouissance...	juin 73		
1000	Sambre à l'Oise (canal de jonct. de la).	15 juill. 73.		ex. 72. 50f ..
...	Suez. — Délégations de jouissance..	...	50	
...	Pont, port et gare de Grenelle.....	...		
...	Est, act. de jouiss. (ch. de fer de l')..	mai 73.....	165	ex. 72. 13f ..
...	Midi d° d°	juill 1873 .		ex. 72. 15f ..
...	Nord d° d°	juill. 1873 .		ex. 72 54f ..
...	Orléans d° d°	avril 73....	505	ex. 72. 41f ..
...	Ouest d° d°	avril 73....		ex. 72 17f 50
500	Bordeaux à la Sauve, act. 500f, 250f. p.	avril 72....		
500	Brioude à la Ferté-Macé, act. 500 fr. 375 fr. payés.....	juillet 73..		
500	Croix-Rousse (Lyon à la), a. 500f, t. p.	juill. 73 ...		ex 72 20f ..
500	Epernay à Romilly, a. 500f, 250f p..	...		
500	Frévent à Gamaches. a. 500f, t. p...	juill. 1873 .		
500	Gisors à Vernon, act. 500f, t. p.....	juillet 69...		
500	Glos-Montfort à Pont-Audemer, act. 500f, t. p.....	janvier 67..		
500	L'Hérault (ch' de fer), a. 500f, 250f p.	juill. 1873 .		ex. 72. 12f 50
500	Libourne à Bergerac, a. 500f, 300f p.	septemb. 64		
500	Lille à Béthune, act. 500f, t. p.....	juill. 73....		
500	Lille à Valenciennes, a. 500f, t. p...	juillet 72..		à-c. 72, 12f50
500	Lisieux à Orbec, act. 500f. t. p ..	janvier 71..		
...	Lorraine (ch' de fer de la), a. 500f...	...		
500	Médoc, act. 500f, t. p.....	juillet 70...		ex. 20f 50
390	Nord-Est français, act. de capital, 4 %, r. à 500f, t. p.....	juill. 1873 .	255	
110	d° actions de dividende.....	juillet 70...		
500	Normands (ch' de fer).....	janv. 1873.		ex. 72. 25f ..
500	Orléans à Châlons, a. 500f, t. p	juill. 1873 .		ex. 72. 25f ..
500	Orléans à Rouen (section Nord), act. 500 fr., 250 fr. p.....	juillet 70...		
500	d° (section Sud), a. 500f, 250f p.	juill 1873 .		à-c. 72, 6f 25
500	L'Orne (ch' de fer de), a. 500f, t. p..	avril 1873 .		
500	Perpignan à Prades, act. 500f, t. p..	juillet 72...		à-c. 72, 12f 50
...	Picardie et Flandres. a. 500f, t. p...	juill. 1873 .		
500	Pont-de-l'Arche à Gisors, a. 500f, t. p.	juillet 70...		
500	Saint-Etienne à St-Bonnet-le-Château, act. 500f, t. p.....	juill. 1873 .		
500	Seine-et-Marne (Chem' de fer de), act. 500, t. p.....	janv. 72...		
500	Tréport, act. 500f, 250f p.....	juill. 1873 .		
...	Versailles (r. g.).....	22 fév. 73..		
500	Vitré à Fougères, act. 500f, t. p....	avril 1873.		ex. 72, 20f ..
500	d° act. 500f, t. p....	avril 1873..		ex. 72, 25f ..
500	Vosges (ch. de fer des), a. 500f, 250f p.	juillet 70...		
	Guilloteaux Bouron et C°.....			
...	Banque de l'Algérie.....	novemb. 72		ex. 70-71 66f
500	Compt. de l'Agriculture, a. 500f, 200f p.	juill 1873 .		ex. 72 20f ..
500	Banque des chemins de fer d'intérêt local, a. 500f. 250f. n.(*ex-coup n. 6*)	janv. 73....		ex. 72 12f 50
500	Banq. nation. de Crédit, a. 500, t. p	mai 73.....		
500	C'e gén. des chem. de fer (*ex-3e rép.*)	...		
500	Caisse Lécuyer, act. 500f.....	mars 73 ...		ex. 72. 37f 50
500	Crédit rural de France, a. 500f, 250f p.	juillet 73...	335	ex. 72, 5f ..
100	Entrep.(S.-Comp. des) *ex-coup. n° 12*	juill 1873 .	136 25 138 75	ex. 72. 15f
500	Société Industrielle, act. 500 f. t. p..	31 juill. 72.		
	Moitessier et Cie, (Société générale de commerce), act. 500f, 250f payés.	1er février73		à-c. 72. 7f50
100	Naud (Comptoir) act. nouv. 100 ft. p. *ex-coupon n° 1*.....	janvier 73..		ex. 72. 3f 17
1/3000e	Docks et Entrepôts du Hâvre, act. de 1/3000e, t. p.....	mai 73.....	Gross. coup.	ex. 72. 30f .
500	Entrepôts libres de Paris, Lyon et la Méditerranée, act. 500f, t. p.....	juillet 71...		ex. 70. 25f
500	Halle aux Cuirs, act. 500f, t. p.....	...		
500	Halles, marchés et abattoirs de la ville de Naples (C' fermière des), act. 500 fr., t. p.....	déc. 72.....		ex. 71. 30f ..
1/12000e	Magasins gén" raux de Bercy, act. de de 1/1200e, t. p.....	...		
500	Mag. gén. de Bordeaux, a. 500f, t. p.	en liquid.		
	Marchés (C' gén.), act. 500f, t. p....	juill 1873 .		ex 72 25f
	Marchés du Temple t St-Honoré (C' des), act. 500f, t. p.....	avril 1873..		ex. 72. 25f ..
250	Eaux (C' gén. des)	juill. 1873.	361 25 363 75	ex. 72 24f ..
500	Eaux de la Banlieue de Paris, a. 500f, t.p	...		
250	Eaux thermales de Vichy (C' fermière des), act. de 1/8000e, t. p...	mars 1873.		ex. 72. 53f ..
500	L'Angevine, act. 500 fr., t. p.....	juillet 71...		
...	Industrie Linière (C' de l'), act. 500.	avril 1873..	475	ex. 71. 47f 60
500	Lin Maberly, act. 500f, t p.....	septemb. 72		ex. 71. 25f ..
...	Pont-Rémy.....	...		
500	Gaz (C' cont. d'Eclair. par le), act. 500f	7 avril 73..	245	ex. 72. 26f 25
...	Gaz gén. de Paris, act. 500f, t. p...	juillet 73...		ex. 72, 16f 25.
500	Gaz de Marseille et Mines de Portes et Sénéchas, act. 500f r. 600f...	avril 1873..	552 50	ex. 71. 26f ..
500	Gaz de Mulhouse, act. 500f, t. p....	avril 73 ...		ex. 71-72. 15f
...	Gaz (C' Parisienne) act. de jouiss...	avril 73 ...		ex. 72. 38f 50

Taux de négociation		Jouissance.		Intérêts et dividendes.
250	Gaz (Union des), act. 250f, t. p.....	août 72 ...		ex. 71. 16f 25
500	Usines à Gaz réunies, act. 500f., t. p.	15 juill. 73.	612 50 613 75	ex. 72. 45f ..
500	Ahun (houillères d'), act. de 1/8000e.	15 juill. 73.		ex. 72. 30f ..
500	Belmez (C' houillère et métallurgique de), act. de 500 fr , t, p	juill. 73....		ex. 72. 30f ..
500	L'Arborèse, act. 500 fr., t. p.....	mai 1871...		
...	Epinac (mines et chemin de fer d')..	déc. 72		ex. 70-71. 75f
...	Saint-Eloi (houillères et chemin de fer de), act. de 1/6000e, t. p.....	...		
1000	Campagnac (min. de), act. 1000f, t. p.	...		
...	Carmaux d° act. 500f, t. p.	mai 73.....		ex. 72. 40f ..
...	Grand-Combe d° act. de 1/24000....	15 juin 73..		ex. 71. 60f ..
200	Huelva (mines de), act. de capital remb. à 250 fr.....	ex-coup. 17		ex. 71. 10f ..
	d° act. de jouissance.....	ex-coup. 17		ex. 71. 10f ..
...	Loire (mines de la).....	16 avril 73 .		ex. 72. 15f ..
...	Montrambert (mines de).....	16 avril 73..		ex. 72. 25f ..
...	Rive-de-Gier d°	16 avril 73..		ex. 72. 8f ..
...	St-Etienne d°	16 avril 73..		ex. 72. 15f ..
500	Malfidano (mines de), act. 500f. t. p.	ex-coup. n°4	560 562 50 565 567 50 570 575	ex. 72 65f ..
	d° (act. de jouiss.)	ex-coup. n°3		ex. 72 40f ..
600	Mokta-el-Hadid (m.), a. 500f, 400f p.	mai 1873....		ex. 72. 30f ..
...	d° d° d° t. p.....	d°		ex. 72. 35f ..
100	Mouzaïa d° d°	...		
	Santander (mines de)	15 juin 73.		ex.70-71 35f..
500	Soumah (mines de), a. 500f., 125f p	novemb. 72		
	d° d° t. p.....			
	Vallenar (minerais d'argent de), act. 500 fr., 250 fr. payés.....			
500	Alais (forges et fonderies d').....	ex-coup. 19		ex. 72. 35f ..
500	Cail et C' (Soc. nouv.), act. 500f, t.p.	juill. 73....		ex. 71-72, 135f
...	Forges Châtillon et Commentry.....	15 mars 73.		ex. 70. 25f ..
500	Fives-Lille, act. 500f, t. p.....	mai 1873...	790	ex. 72. 85f ..
500	Hauts-Fourneaux, forges et aciéries de la Marine et des chemins de fer, act. 500 fr., t. p.	31 mai 73..		ex. 72, 50f ..
	L'Océan (chantiers et ateliers de), act. 500f, t. p.....	mai 66.....		ex. 64-65. 50f
...	Usines de la Guadeloupe (*en liquid.*)	...		
600	Bateaux à vapeur omnibus, a. 500f t. p.	15 avr. 73 .		ex. 72. 40f ..
500	Chargeurs réunis (C' française de navigation à vapeur), a. 500f., t. p	janv. 73. ..		
500	C' de Navig. intérieure, a. 500f., t. p.	nov. 72....		ex. 72. 23f 55
...	Omnibus de Paris (C' générale des), act. 500f, t. p. (*ex-coup. 34*).	juill. 1873 .	560 ...	ex 72 25f ..
...	d° act. de jouissance.....	juillet 70...		ex. 69. 25f ..
100	C' Lyonnaise des Omnibus.....	juillet 70...		ex. 69. 4f 50
...	Voitures à Paris (act. de jouiss.)....	...		
500	Tonage de la Basse-Seine et de l'Oise, act. 500 fr. t. p.....	janv. 72....		ex. 70 , 25f ..
500	Tonage de Conflans, act. 500f. t. p..	janv. 64 ...		
500	Transports maritimes, a. 500f., 300f.p.	mai 73. ...		ex. 72. 21f ..
500	Cie marit. Valery, act. 500f., t. p...	juillet 72 ..		à-c. 72. 25f ..
	Société Chameroy	30 juin 73..		
500	Cotons et produits agricoles algériens, act. 500 fr. t. p.....	juillet 70...		ex. 69. 25f ..
200	Deux-Cirques, act. 200 fr. t. p.....	5 février 73.		ex. 72. 20f ..
500	Etablissements Duval, act. 500 fr. t. p.	15 mai 73 ..		ex. 72. 45f ..
500	Société gén. Forestière de crédit et d'exploitation, act. 500f., t. p.....	15 janv. 73..		
250	Journal *Le Figaro*, act. 250 fr. t. p.	avril 73...	425	ex. 72. 90f ..
...	Glaces de Montluçon *(en liquid.)* ...	*ex-coup. 4.* (ex-2e rép.)		
500	Glacières de Paris, act. 500 fr. t. p..	mai 1873....		ex. 72. 20f ..
500	Lits militaires, act. 500 fr. t. p.....	20 fév. 73..	500	ex. 71. 47f 35
500	Ports, débarcadère et terrains de Cadix (C' privil. des), a. 500f. t. p.	juillet 70...		
500	Raffineries nantaises, act. 500f. t. p.	ex coup. 14 février 73		
500	Salins du Midi, act. 500 fr. t. p.....			ex. 71. 69 ..
500	Tabacs (C' française de) act. 500f., 250 fr. payés	31 juill. 71 .		
600	Taillerie impériale de diamants (C' de la), act. 500 fr. t. p. *(en liquid.)* ..	(ex-1re rép.)		
600	Télégraphe sous-marin entre la France et l'Angleterre, t. p	sept. 68....		
	Valeurs françaises.			
	Obligations.			
...	Bastèges à Alais, 3%, remb. 500 fr..	avril 1873..		
...	Bordeaux à la Sauve, 3 %, r. 500 f.	juill. 1873 .		
192	Brioude à la Ferté-Macé, 3 %, remb. à 500 fr.....	juill. 1873..		
...	Charentes, 3 %, remb. à 500 fr	avril 1873..	255	
...	d° Bons 6 %, remb. à 250 fr.	juill. 73 ...	232	
270	Croix-Rousse (Lyon à la), 3%, d° .	juill. 73....		
300	Epernay à Romilly, 3%, r. à 500 fr..	mars 73 ...		
...	Est, 1853-54-56, 5%, remb. à 650 fr.	juin 73.....	437 50 438 75	
...	d° 3%, r. à 500f. *int. gar. par l'Etat.*	d°	270 271	
...	Ardennes, 3 %. d d°	juill. 1873 .	270	
1100	Bâle (Strasbourg à), 1843. r. 1250 fr.	avril 1873..		
500	d° r. 625 fr. *int. gar. par l'Etat*..	juill. 1873 .	440 445	
230	Dieuze, 3 %, remb. à 500 fr	d°	267 ..	
975	Montereau, 5 %, remb. à 1250 fr....	d°		
290	Frévent à Gamaches, 3%, r. à 500 fr.	juill. 1873 .		
270	Gisors à Vernon, 3%, r. 500 fr.....	avril 1873..		
290	Glos-Montfort à Pont-Audemer, 3 %, remb. à 500 fr.....	juill. 1873 .		
...	L'Hérault, 3%, remb. à 500 fr	juill. 1873 .	245 ..	
	Libourne à Bergerac, 3%, r. 500 fr..	janv. 66....		
280	Lille à Béthune, 3%, r. 500 fr.....	avril 1873..		
	Lille à Valenciennes, 3%, r. 500 f.....	février 73	222 50 223 50	
292 50	Lisieux à Orbec, 3%, remb. à 500 fr.	juill. 1873 .		
300	Lorraine, 3%, remb. à 500 fr.....	juill 73. ..		
1050	Lyon, 5%, remb. à 1250 fr.....	avril 1873..	970	
...	Lyon, 1855, 3 %, remb. à 500 fr.....	d°	285 282 50	
1000	Avignon à Marseille, 5%, r. 1250 fr.	juill. 1873 .		
...	Bourbonnais, 3 %, r. à 500 fr. *(gar. par Lyon, Orléans, Gr.-Central).*	d°		
		d°	270	
...	Dauphiné, 3%, r. 500f., *int. g. p. l'Etat.*			
285	Genève (Lyon à), 1855, 3%, r. 500 f., *int. gar. par l'Etat*.....	d°	267 50	
		d°		
...	Genève (Lyon à), 1857, 3% r. à 500 fr.			
535	Méditerranée, *(int. 25 fr. et remb. gar. par l'Etat)*, r. à 625 fr	avril 1873..	472 50	
...	Méditerranée, 1852-55, 3%, r. 500 fr., *(int. gar. par l Etat)*	juill. 1873 .	288 ..	
...	Paris-Lyon-Méditerranée, 3% (fusion), remb. à 500 fr.....	d°	272 50 273 272 75 ..	
...	d° 1866, 3%, remb. à 500 fr.	avril 1873..	263 75 268 50	
...	Rhône-et-Loire, 4 %, remb. à 625 fr.	juill. 1873 .		
...	d° 3%, r. à 500f, (*int. gar. p. l'Etat.*)	d°		
...	Saint-Etienne, 5 % remb. à 1250 fr..	d°		
265	Victor-Emmanuel, 1862 3%, r. à 500f. *(Int. gar. par la France et l'Italie).*	avril 1873..	267 50 ..	
275	Médoc, 3%, remb. à 500 fr.....	juill. 1873 .		
...	Midi, 3 %, remb. à 500 fr., (*int. gar. par l'Etat*)	juill. 1873 .	273 50 274 50 273 50 273	
1075	Teste, remb. à 1250 fr.....	d°		
...	Nord, 3%, remb. à 500 fr.....	d°	279 25 279 278 75 278 50	
	Charleroi à Erquelines, r. à 562 fr. 50.	d°		
297 50	Normands (ch. de fer), 3%, remb. à 500 fr.....	juin 73.....		
1135	Orléans, 1842, 4 %, remb. à 1250 fr.	juill. 1873 .		
750	d° 1848, 4 %, remb. à 1250 fr.	d°		
...	d° 3 %, remb. à 500 fr	d°	275 275 25 275 274 75	
280	Grand-Central, 1855, 3 %. r. à 500 fr.	d°	273 50 273	
...	Orsay, 1855, 4 %, r. à 500 fr., (*gar. par Orléans*)	mai 1873 ..	335 ...	
292 50	Orléans à Châlons, 3%, remb. à 500f de 1 à 63.000.....	juill. 1873 .	224 50	
	d° de 63.001 à 108.312	d°	219 75 ...	
292 50	Orléans à Rouen (section Nord), 3%, remb. à 500 fr	juill 1873 .		
290	d° (section Sud), 3%, r. à 500f.	juill. 1873 .	212	
292 50	L'Orne, 3 %, remb. à 500 fr.....	avril 1873..		

Typographie Charles de Mourgues frères

Taux d'émission		Jouissance.	
	Int. gar. par l'Etat.		
1000	Ouest, 5%, r. à 500 fr.	juill. 73	273 272 75
1050	d° 1852-54, 5 %, r. à 1250 fr.	d°	
1000	d° 1853, 5 %, r. à 1250 fr.	juin 1873	
400	d° 4 %, r. à 500 fr.	juill. 73	382 50
1000	Havre, 1845-47, 5 %, r. à 1250 fr.	mars 73	
750	d° 1848, 6 %, r. à 1250 fr.	juill. 73	
1000	Rouen, 1845, 4 %, r. à 1250 fr.	d°	
	d° 1847-49-54, 5 %, r. à 1250 fr.	juin 1873	
1125	St-Germain, 1842-49, r. à 1250 fr.	juill. 73	
1000	Versailles, 1843 (r.d.), r. à 1250 fr.	d°	
250	Perpignan à Prades, 3%, r. 500f	juill. 73	100
297 50	Picardie et Flandres, 3%, r. 500f	juill. 73	223 220
270	Pont-de-l'Arche à Gisors, 3 %, remb. 500f	juill. 73	
289 50	Saint-Etienne à St-Bonnet-le-Château, 3 %, remb. à 500 fr	juill. 73	
261	Seine-et-Marne, 3%, r. à 500 fr	juill. 73	222 50
290	Tréport, 3%, remb. à 500f	juill. 73	
300	La Vendée, 3%, remb. à 500f	avril 1873	231 25 230
285	Vitré à Fougères, 3 %, r. à 500f	juill. 73	232 50 235
500	La Vologne, 5 %, remb. à 600f	juill. 73	
	Vosges, 3 %, remb. à 500f	juill. 73	
500	Crédit Colonial, 5 %, remb. à 500f	février 73	
475	d° 1865, 5 %, remb. à 600f	d°	375
260	Docks du Hâvre, 3 %, r. à 500f	juill. 73	
	d° de Marseille, 3 %, r. à 500f	juill. 73	
300	Halle aux cuirs, 6 %, r. 300f	juill. 73	
235	Halles et Marchés de Naples, 6 %, r. à 400f	30 avril 73	60f 61f25 62f50
270	Eaux (C° gén. des), 3 %, r. à 500f	avril 1873	261 25
480	d° 5 %, r. à 500f	mai 1873	
215	Eaux de la Banlieue de Paris, r. à 300f	juill. 73	
292 50	L'Angevine 6 ½ %, remb. à 400f	juill 73	227 227 50
450	C° Parisienne du Gaz, 5%. r. à 500f	juill. 73	423 75
420	d° 1873, 300f. payés	d°	
250	Gaz (C° cent. d'Eclairage par le), 5 %, remb. à 300f	juill. 73	200
250	Gaz général de Paris, remb. à 300f	mars 1873	200
220	Union des Gaz, remb. à 250f	juill. 73	
250	Usines à Gaz réunies, 5 %, r. 300f	15 juill. 73	150 151 25
250	Houillères d'Ahun, remb. à 312f 50	15 avr. 73	
	Forges de Châtillon et Commentry		
1000	Mines Grand-Combe, 5%, r. à 1250f	avril 1873	
400	Cail et Cie, remb. à 450	avril 1873	
400	Fives-Lille, 6 %, remb. à 450f	juill. 73	
500	Messageries Nat., 6 % (serv. maritimes), 2e série, r. à 500f	avril 1873	
460	d° 1866, 5 %, r. à 500f	d°	
	Omnibus, 5 %, remb. à 500f	juill. 73	422 50 421 25
250	Bateaux omnibus, 5%, remb. à 300f	nov. 72	
305	Cotons algériens, 4½ % r. à 400f	avril 71	
285	C° Immob^re de Paris, 3 %, r. à 500f	juill. 70	65f
450	C° Transatlantique, 5 %, r. 500f	juill 73	385 380
150	Glaces Montluçon, 5 %, r. à 200f	30 juin 73	
250	Glacières de Paris, 3 %, r. à 300f	juill 1873	
500	Lits Militaires, 6 %, r. à 600f	mai 1873	451 25
285	C° Navarro-Aragonaise des Cinq-Villes, 6 %, r. à 500 fr	juin 72	
280	Ports et Terrains de Cadix, 6% r. 400f	15 oct. 72	21f 20f 19f 18f 17f 16f 18f 17f
		ex-coup. 13	
500	Salines de l'Est, remb. à 625f	juill 73	
300	Suez, 5 %, remb. à 500f	avril 73	443 75 445
295	Tabacs (C° française de), 6 %, remb. à 500f	30 avril 73	148 75 147 50 150 152 50 153 75 152 50
215	Tonage de Conflans à la mer, remb. à 250f	juill. 73	151 25 150 148 75 147 50 145 142 50 145 146 25 145
	Fonds d'Etats et de villes étrangers.		
500 fl	Emp. Autrichien, 1860, ob. 500 flor.	mai 1873	1160
	d° d° 5^es	d°	
245	d° d° 1865, obl. 500 fr. (200 flor.)	décembre 70	425
230	Obl. Domaniales Autrich. 1866, est.	mars 1873	278
	Dette Autrichienne 5 % convertie, Oblig. 100 flor. (argent), (négoc., change fixe, 2f50).	juill. 73	68⅛
	d° Oblig. 1.000 flor. (argent)	d°	68⅛
	d° d° 10.000 d°	d°	
	d° d° 100 d°	avril 1873	
	d° d° 1.000 d°	d°	
	d° d° 10.000 d°	d°	
	d° Oblig. 100 flor. (papier)	février 73	
	d° d° 1.000 d°	d°	
	d° d° 10.000 d°	d°	
	d° d° 100 d°	mai 1873	
	d° d° 1.000 d°	d°	
	d° d° 10.000 d°	d°	
	Emp^t Belge, 4 ½ %, 1844-55-57-60.	mai 1873	102½ Gross. coup.
	d° 3 %,	juill. 73	
	d° 2 ½ %		
71	Emprunt Danubien (Principautés-Unies), 5 %	juill. 73	
455	E^t v.-roi d'Egypte 1866, obl. hyp. r. 500	7 juill. 73	462 50
75	Emp^t Egyptien, 7 %, 1868	15 juill. 73	87
	Emp^t d'Haïti	(ex.-coup. n° 35).	Grosses coupures, 87
	Emp^t Hollandais, 2 ½ %, C. F.	22 janv. 73	
	Emp^t Honduras (obl. hyp.), remb. à 300 fr	mars 1873	46f25 47f50 47f
	Emp^t Hongrois obl. 300f. (unités)	juill. 73	228 50
	d° grosses coupures	d°	
360	Emp^t Mexicain, 1865, obl. 500 fr	avril 65	
	Bons Ottomans 6%, r. à 500f, oct. 1873	30 avril 73	
	Emp^t Piémont, 1849, 4 %,	avril 1873	
	d° 1850, 4 %,	février 73	
	d° cert. anglais, 5 %	juin 73	
	Emp^t Romain, 5 %	6 juin 73	61½ ¼ 61
	Emprunt Pontifical 1860-1864, 5 %, Obl. 100f	avril 1873	
	d° 500f		63¼
	d° 1000f		
66 %	d° 1866, 5 %	avril 1873	
93 ⅝	Emp. Russe, 1850, 4 ½ % (négociat., change fixe, 25f50)	juill. 73	
307 50	d° d° 1862, 5 %, r. à 500f	mai 1873	401 25 402 50 Gr. coup.
317 50	d° d° 1862, 5 %, r. à 500f	d°	402 50 401 25 Gr. coup.
	Empr. Tunisien, Bons de coupons arriérés (87f50)		
	d° d° d° (105f)		

Taux d'émission		Jouissance.		Intérêts et dividendes.
	Valeurs étrangères. Actions.			
	Soc. Autrichienne, act. de jouiss	juill. 73		ex 72. 25f
500	Méridionaux (C° Italienne des chem. de fer), act. 500 fr., t. p	juill. 73		
410	Romaine, act. frontenaires privilégiées, 6 %, r. à 500 fr	avril 66	Grosses cap.,	
500	Banque territoriale d'Espagne, act. 500 fr., 150 fr. payés	15 avr. 73		
500	Crédit foncier et Commerc. Suisse, act. 500 fr., 150 fr. p	avril 73	356 25 355 353 75	ex. 72. 13f75
	Valeurs étrangères. Obligations.			
	Obl. Autrich. 3% (ancien réseau)	mars 1873	307	
	d° d° (nouv. réseau)	mars 1873	291 50 292 50 293 50	
	d° Lombardes 3%	juill 1873	250 50 250	
	d° d°	avril 1873	256	
	d° Nord de l'Espagne, 3 %, oblig. de priorité	avril 1873	183 75	
240	d° d° à revenu variable (*ex-coup. n° 2*).	octobre 72	119	
	d° Pampelune, 3 %	oct. 67		
	d° (*ex-coup. n° 25*)	oct. 72	107 50	
Remboursables à 500 fr.	d° Portugais, 3 % (*ex-coup. 17*)	juill. 69	200	
	d° Romains, 3 %	janv. 73	158 159	
	d° Saragosse, 3 %	juill. 73	189 50 189 75	
	Bons Lombards, série 6, r. sep. 73	mars 1873	510	
	d° série 10, r. mars 74	d°	507 50 510	
453	d° série 1, r. sept. 74	d°		
465	d° r. 1875	d°	515	
412 50	d° r. 1876	d°	518 75	
405	d° r. 1877	d°	525	
	d° r. 1878	d°	525 527	
610	Bons Méridionaux, 6 %, r. 500 fr. en 30 ans	juill 73		
			Grosses coupures.	
500	Crédit foncier et Commercial suisse, 5 %, r. à 500 fr	mai 1873	27f50 30f 27f50 27f	

COTE A TITRE EXCEPTIONNEL.

Jugement, réalisation de gage, etc.

Escompte à l'étranger	CHANGES.	PAPIER LONG.	PAPIER COURT.
	Valeurs se négociant à trois mois.		
4 ½ %	Amsterdam	209 ½ .. à 208 ¾ ..	210 ¼ .. à 210 .. en 3 %
5 %	Hambourg	124 ⅝ .. 124 ⅜	124 ⅝ .. à 124 ⅝ .. en 4
6 %	Berlin	373 .. 372 ½	374 ½ .. à 374 .. en 4
5 %	Francfort	213 ¾ .. 213 ..	214 .. à 213 ¾ .. en 4
5 %	Trieste	222 ½ .. à 222 ..	222 ½ .. à 222 .. en 4
5 %	Vienne	223 .. à 222 ..	224 .. à 223 ½ .. en 4
6 %	Barcelone	.. .. à	.. .. à .. .. en 4
7 %	Cadix	.. .. à	.. .. à .. .. en 4
6 %	Madrid	.. .. à	.. .. à .. .. en 4
7 %	Lisbonne	562 ½ .. à 557 ½ ..	562 ½ .. à 557 ½ .. en 4
7 %	Porto	562 ½ .. à 557 ½ ..	562 ½ .. à 557 ½ .. en 4
4½ %	St-Pétersbourg	334 .. à 333 ..	335 .. à 334 .. en 4
..	New-York	460 .. à 455 ..	470 .. à 465 .. en 4
	Valeurs se négociant à vue.		
5 .. %	Londres	25 55 à 25 50	25 55 à 25 50 moins 5 .. %
6 .. %	Belgique	¾ à ⅝ B	½ à ⅝ b d° 6 ..
6 %	Italie	12¾ à 11 % perte.	11½ à 11 % perte d° 6 ..
5 %	Italie (or)	pair à ¼ p° %	pair à ¼ % p° d° 5
5 %	Rome	11 à 10¾ % perte.	10¾ à 10½ % perte d° 5
6 %	Genève	9/16 à 7/16 B	9/16 à 7/16 B d° 6

Matières d'or, d'argent, etc.

Or en barre à 1000/1000. Le kil. 3,434 fr. 44 c	11 à 12 0/00 prime.
Or (pièces de 20 francs)	5 à . 0/00
Argent en barre à 1000/1000. Le kil., 218 fr. 89 c	8 à 9 0/00
Quadruples espagnols	82 50 à 81 75
d° colombiens et mexicains	81 . à 81 50
Ducats de Hollande et d'Autriche	11 75 à 11 80
Piastres à colonnes Ferdinand	5 45 à 5 50
d° mexicaines	5 45 à 5 50
Souverains anglais	25 40 à 25 45
Banknotes	25 50 à 25 52½
Aigles d'Amérique (5 dollars)	25 80 à 25 85
Dollar	5 16 à 5 17

Le Syndic, MORRAS.

AVIS.

VERSEMENTS.

COUPONS.

5 juillet

Banque de Paris	40 ..
Crédit agricole	5 .
Crédit foncier	22 50
Crédit mobilier	12 50
Banq. Franco-Autrichienne-Hongr.	11 50
Banque Française et Italienne	11 47
Midi	20 ..
Nord	47 ..
Vendée	8 75
Magasins généraux	10
Voitures à Paris	15 .
Banq. Crédit Italien	15 ..
Banque ottomane	22 85
Créd. fonc. Autriche	42 50
Mobilier espagnol	20 .
Autrichiens	30 .
N.-Ouest de l'Aut.	12 50
Guill.-Luxembourg	13 ..

15 juillet

Canal de jonction de Sambre à l'Oise	25 ..
Usines à Gaz réunies	25 .
d° Oblig.	7 50
Houillères d'Ahun	20
Oblig. Portugaises	7 50

19 juillet

Crédit Lyonnais	18 75
C^e générr. Transatlant.	15 .

BOURSE DE COMPENSATION.

1er juillet 1873

Rente 3 %	55 85
d° 4 ½ %	80 50
d° 4 %	
Emprunt 1872, 5 %	91 ..
d° libéré	90 05
Empr. Morgan 6%	507 50
Oblig. du Trésor	455

16 juillet 1873

Banque de France	.. ..
Banque de Paris	1090 .
Comp. d'Escompte	546 25
Crédit agricole	450 .
Crédit foncier colonial	361 25
Crédit foncier France	.. .
Société algérienne	.. ..
Cr. ind. et commerc^l	640 ..
Crédit Lyonnais	672 50
Crédit mobilier	390 ..
Société des Dépôts	548 75
Société Générale	560 .
Banq. Franco-Autrichienne-Hongroise	385 .
Banq. Franco-Egyp.	620 ..
Banq. Fr.-Holland.	430 .
Banq. Franç.-Ital.	427 50
Banq. Franco-Belge	480 ..
Société financière	440 .
Saint-Ouen	95 ..
Docks de Marseille	205 ..
Magasins généraux	290 ..
Allumettes (C^e des)	547 50
Gaz	690 ..
C^e Immobilière	15 ..
C^e Transatlantique	290 ..
Messageries	585 ..
Voitures	237 50
Salines de l'Est	540 ..
Suez	450 ..
Délégations	430 .
Bons Trent. (Suez)	.. ..
Autrichien	.. ..
V^e-Roi d'Egypte 70	426 25
Espagne extérieure	19 ¼
d° intérieure	15 .
Pagarès	476 25
Etats-Unis, 6 %	106 ..
Etats-Unis 5%	104 ..
Italien, 5 %	61 ..
Oblig. Tabacs	480 .
Victor-Emman. 63	188 75
Péruvien, 6 %	72 50
Russe, 5 % 1870	99 ..
Dette Tunisienne	205
Dette turque, 5 %	52 60
Empr. Ottoman 60	345 .
d° 63	367 50
d° 65	362 50
d° 69	331 25
Banq. Crédit Italien	560 ..
Banque ottomane	630 ..
Cr. fonc. d'Autriche	895 .
Bons de liq. (P.-Bas)	. ..
Mobilier espagnol	410 ..
Autrichiens	765 ..
Badajoz	.. ..
Guill.-Luxembourg	.. ..
Lombards	223 75
N.-O. de l'Autriche	425 ..
Nord de l'Espagne	480 ..
Pamp.-Barcelone	87 50
Portugais	65 .
Romains	132 50
Saragosse	92 50
Oblig. communales et départem^ts	183 75

BOURSE DE LONDRES

4½ %, de 3 mois à 6 mois.
5 %, de 6 à 11 mois.
5½ %, à 1 an.

BANQUE DE FRANCE.

Escompte, 6 %.
Intérêt des avances, 6 %.

Dépêches télégraphiques.

BOURSE DE LONDRES du 16 juillet 1873

3 % consolidés..... { Midi.... 92 ⅝ / 1 heure. 92 ⅝

BOURSE DE VIENNE du 15 juillet 1873.

Métalliques	Papier	68 . 73 . Monnaie
Crédit autrichien		227 ..
Chemins de fer autrichiens		240 ..
Change sur Londres	Demande	111 30
	Offre	111 50
Change sur Paris	Demande	43 60
	Offre	43 65
Lots		102 .. Napoléons.. 8 90

153 (a) Constantinopel d 19ten July 73 228

Hochgeehrter Herr!

Ich vorbehalte, so wie alle Vorsprechenden, obgleich ganz allein zu die jüdischen Direktion das Präsident dafür gewählt, kann ich der gütlichen Mittheilung entbehren und gelange so natürlich zu dem Chef der hiesigen Unterrichts ministers Djevded Pascha indem Hoffnung sich zum Präsidial-Direktor eine schwere Verantwortlichkeit übertragen.

Der letzte Briefschaft Ihrerseits scheint schon die Direktion einer Privatschule zu haben.

Dann anbiedere ich mir mich zu privaten Unterricht einige Lectionen zu ertheilen.

Es wird mir schon die Möglichkeit zu gewinnen Aufgaben über mich zu haben. Ich kann mich nicht erinnern, wie Sie zu einem Diplom zu danken Recht, es sei denn, daß Sie die Gesandtschaft [illegible] etwa [illegible] Adjutant z. f. d. als Mittheilung mit einem höflichen Briefe vor der vorletzte, daß die Ertheilung treffen.

Wollen Sie sich die gefällige

Hochachtungsvoll

Dr. Dethier

153 (b)

1873

Dr Dethier

Const 19 July

~~R 1 Aug~~

~~R~~

R 25 July

R 26 Jan

180 (a)

229

St Petersbourg le 9/21 Janvier 73

Monsieur Henri Schliemann
Athènes

Monsieur

J'ai l'honneur de votre honorée du
28/10 et j'en ai retiré
£ 500.- au 10 octobre p/ banque, dont
nous vous avez crédit plus
13.9 Intérêts 4 1/2 % 92 jours
£ 500. 13.9. à 32/16
p. 1/8 % courtage £ 3747.83
14.68
Balance 10 et £ 3733.15

Agréez, Monsieur, mes salutations
les plus

empressées

PP^ON J.E. GUNZBURG
A. Baba.

180 (b)

1873

J. E. Günsburg

St Pbg 9/21 Juillet

R 7 Août

With # 180

229 x

Cote officielle de la Bourse de St. Pétersbourg

Lundi le 9 Juillet 1873.

COURS DE CHANGE DU 6 JUILLET.

LONDRES	3 mois de date	32 3/32	1/32	1/16	d.
AMSTERDAM	3 mois . . .	161	161 1/4	—	Cts.
HAMBOURG	3 mois . . .	271 1/4	270 3/4	271	Rpf.
PARIS	3 mois . . .	341	341 1/4	—	Centimes.
BELGIQUE	3 mois . . .	—	—	—	Centimes.
BERLIN	15 jours . . .	89 1/4	—	—	Thalers pr. 100 Rbls.

Demi-Imperiales: Achet. — Vend. 6.18 Ventes faites —

Escompte de la bourse 5 1/2, 6 1/2 %.

4% Metalliques Roubl. 300. Février — jours de primes.

" " " 300. Août — " " "

	Termes des Coupons.		Clôture. Achet.	Clôture. Vend.	Ventes faites.	
5% Billets de Banque: 1. Emission	1/5	1/11	96 3/8	—	96 1/2	—
2. Emission	1/3	1/9	96 1/4	—	96 3/4	—
3. Emission	1/5	1/11	96	96 3/8	—	—
Fonds.						
6%	1/1	1/7	—	—	107	—
5% 1. Série de 1820 (Inscriptions.)	1/3	1/9	—	—	—	—
5% 2. Série de Roths. (Inscriptions.)	"	"	—	—	—	—
5% 5. Série de 1854 (Inscriptions.)	1/4	1/10	94 1/2	—	—	—
5% 6. Série de 1855 (Inscriptions.)	"	"	—	—	—	—
5% 7. Série de 1862 (Inscriptions.)	19/4	20/10	—	—	—	—
4% 1. Série de 1840 (Inscriptions.)	1/2	1/8	—	—	—	—
4% 2, 3 et 4 Série (Inscriptions.)	"	"	—	—	—	—
4% 5. Série (Inscriptions.)	1/4	1/10	—	—	—	—
4% de Finlande (Inscriptions.)	—	—	—	—	—	—
5% Emprunt Intérieur avec primes 1864	1/1	1/7	155 3/4	156 1/4	156	—
" " " " " 1866	1/3	1/9	157	157 1/4	157 1/8	157
5% Certificats de rachat (Divers.)			93 3/4	—	94	—
5 1/2% do. rente (Divers.)			95 3/4	—	—	—
5% Oblig. de Chem. de fer cons.: 1. Emission	20/1	20/7	111 1/2	—	—	—
2. Emission	17/2	20/8	111	—	—	—
3. Emission	20/3	19/9	111 1/4	—	111 1/2	—
4% Oblig. de Chem. de fer Nicolas (125) par pièce	19/4	20/10	116 1/2	—	—	—
Valeurs Hypothécaires.						
5% Oblig. de la banque de la ville de St. Pétersbg.	1/3	1/9	90 3/4	91 1/8	90 3/4	7/8
5% " " " " " Moscou	"	"	88 1/8	88 3/8	—	—
5 1/2% " " " " " d'Odessa	1/1	1/7	83 3/4	84	84	—
5% Lettres de gage du crédit fonc. mutuel de Russie	"	"	104 5/8	105	104 3/4	—
5% Obligation foncière de la banque centrale	19/6	21/12	—	101 1/8	—	—
5 1/2% Lettres de gage de la banque fonc. de Kherson	1/3	1/9	89 1/8	89 1/2	—	—
6% " " " " Kharkow	1/1	1/7	89 7/8	90 1/8	90	—
6% " " " " Poltawa	"	"	—	—	—	—
6% " " " " Toula	"	"	—	—	89 1/8	—
6% " " " " Kiew	"	"	90	—	—	—
6% " " " Bessarabie-Tauride	"	"	—	—	—	—
6% " " " fonc. de Moscou	"	"	—	—	—	—
6% " " " Nishni-Novg.-Samara	"	"	—	—	—	—
6% " " " de Don	"	"	—	—	—	—
6% " " " Jaroslaw-Kostroma	"	"	—	—	—	—

ACTIONS ET OBLIGATIONS.

Valeur nominale	Versé.		Termes des Coupons.		Clôture. Achet.	Clôture. Vend.	Ventes faites.
		Banques privées.					
250	—	Banque de comm. priv. de St.Pétersb.	—	—	250	—	252 1/2
250	—	" d'esc. de St. Pétersb.: 1. Em.	—	—	344	—	—
250	150	2. Em.	—	—	220	224	—
250	150	" Internat. de St.Pétersb.: 1. Em.	—	—	175	—	—
250	100	2. Em.	—	—	114	115	114
250	175	" russe pour le comm. étranger	—	—	183	184	—
1000	—	" de comm. Volga-Kama: 1. Em.	—	—	—	1350	—
1000	250	2. Em.	—	—	—	—	—
250	—	" de commerce de Varsovie	—	—	280	—	—
250	100	" " " 4. Em.	—	—	116 1/2	119	—
250	—	" d'escompte de Varsovie	—	—	—	—	—
250	—	" privée de Kiew	—	—	—	—	—
200	—	" industrielle de Kiew	—	—	—	—	—
100	—	" de commerce de Reval:	—	—	116 1/2	—	—
250	—	" Cronstadt	—	—	—	—	—
250	—	" Odessa	—	—	297	300	—
250	—	" Nicolaeff	—	—	255	—	—
250	—	" Azow-Don	—	—	257	260	—
250	175	" Rostoffs. le D.	—	—	—	—	—
250	150	" Riga	—	—	145	147	—
250	125	" Libau	—	—	—	—	—
250	100	" Sibirie	—	—	102	—	—
250	100	" Lodz	—	—	—	—	—
		Banques foncières.					
250	100	Banque centrale du crédit fonc. Russe	—	—	106	107	—
200	—	Banque fonc. de Kharkoff	—	—	—	—	—
200	—	" Toula	—	—	247	250	250
200	—	" Poltava	—	—	—	—	—
250	62 1/2	" Jaroslaw-Kostroma	—	—	—	—	—
250	125	" Nishni-Novg.-Samara	—	—	—	—	—
250	62 1/2	" Wilna	—	—	—	—	—
		Valeurs industrielles.					
20	—	Comp. des eaux minerales	—	—	—	—	—
100	—	" *Bavaria*	—	—	257 1/2	—	—
1100	—	" de tannerie de Vladimir	—	—	—	—	—
1142 6/7	—	Filature de coton	—	—	—	260	—
000	—	Nouv. Comp. de filature de coton	—	—	—	—	—
000	—	Filature de coton *Samson*	—	—	—	—	—
250	—	Co. de filature de coton de Wass.-Ostr.	—	—	—	—	—
250	125	Fabrique des Toiles d'Ochta	—	—	—	—	—
57 1/7	—	Comp. du gaz de St. Pétersbourg	—	—	140	—	—
100	—	Nouv. Comp. du gaz	—	—	—	145 1/2	—
125	—	Comp. du gaz d'Odessa	—	—	—	—	—
100	—	Co. des cond. d'eau et d'éclair. au gaz	—	—	—	—	—
100	—	Comp. des cond. d'eau de St. Pétersb.	—	—	—	157	—
40	—	Garde et nantiss. des effets et march.	—	—	—	—	—
100	—	Mont de piété	—	—	140	—	—
125	—	Oblig. à 6 % du Mont de piété	—	—	109	—	—
125	—	Lombard privé de St. Pétersbourg	—	—	—	—	—
250	175	Co. du Nord des assur. et d'entrepôts des march. avec emission d. warrants	—	—	—	—	—

Valeur nominale	Versé.		Termes des Coupons.		Clôture. Achet.	Clôture. Vend.	Ventes faites.
150	100	Société d'entrepots sur Golodaï	—	—	—	—	—
100	—	Société russe de Métallurgie et de Construction mécanique	—	—	12	—	—
T.200	—	do. do. do. Oblig.	—	—	—	—	—
100	—	Compagnie *Archimed*	—	—	—	—	—
250	—	Société russe pour la fabric. des Rails	—	—	—	—	—
250	—	Société de l'Usine à rails d'Azow	—	—	—	—	—
100	—	Expl. des carières Poutilovo-Antonovsky	—	—	—	—	—
250	—	Expl. des houilles du bassin de Moscou	—	—	—	—	—
T.200	—	Oblig. à 6 % do. do. do.	2/1	1/7	—	—	—
250	—	Société de l'Industrie houillière de la Russie méridionale	—	—	—	—	—
T.200	—	Oblig. à 6 % do. do. do.	—	—	—	—	—
100	50	Société russe de Construction	—	—	—	—	—
125		Société des Usines Poutiloff	—	—	—	—	148 1/2
		Compagnies d'assurances.					
400	—	Assur. contre l'incendie, Première comp.	—	—	635	—	—
150	—	do. do. do. Seconde comp.	—	—	170	—	—
250	—	do. do. do. *la Salamandre*	—	—	290	—	290
200	—	do. do. do. de St.Pétersbg.	—	—	262	—	—
200	—	do. do. do. moscovite	—	—	260	—	—
50	—	do. do. do. Russe	—	—	—	78	—
100	—	do. do do. de commerce	—	—	—	—	—
500	—	Reassur. contre l'incendie	—	—	—	—	—
100	—	Assur. sur la vie	—	—	117 1/2	—	—
100	—	do. russe contre la grêle	—	—	—	—	—
500	250	Lloyd russe	—	—	—	—	—
100	—	Maritime et fluviale	—	—	175	—	—
50	—	Des transports *Nadejda*	—	—	142 1/2	—	—
100	—	*Dvigatel*	—	—	—	—	—
		Compagnies de navigation.					
		Actions.					
250	—	A vapeur Volga	—	—	110	—	—
250	—	do. *Samolet*	—	—	—	140	—
250	—	do. Kama et Volga	—	—	—	—	—
250	—	do. Wolkhoff	—	—	—	—	—
150	—	Co. russe de navig. à vapeur et de comm.	—	—	592	594	592
100	—	Port marchand de Péterhof	—	—	—	—	—
125	—	*Neptune*	—	—	—	—	—
45	—	De la mer Blanche	—	—	—	—	—
250	—	*Caucase et Mercur*	—	—	165	—	—
250	—	*Le Nord*	—	—	—	—	—
50	—	Dniepr	—	—	—	—	—
100	—	*Le Dauphin*	—	—	—	—	—
250	—	De la Scheksna	—	—	—	—	—
100	—	*Lebed*	—	—	—	—	—
60	—	St. Pétersbourg-Volga	—	—	—	—	—
118	—	A vapeur sur le Don	—	—	—	—	—
700	—	do. sur l'Amour	—	—	—	—	—
100	—	Comp. du Touage Volga-Tver	—	—	—	—	—
		Obligations.					
250	—	Comp. de navig. a vapeur *Samolet*	—	—	—	—	—
100	—	" du Touage Volga-Tver	—	—	—	—	—
		Chemins de fer (actions).					
125	—	Gr. Soc. des Chem. de fer Russes	gar. G.	5% 1/1	1/7	141 1/2	— 141 141 1/2
60	—	Tsarskoé-Sélo	—	—	—	59	— —
125	—	Riga-Dunabourg	gar. G.	4 1/2% 1/4	1/10	134 1/4	135 134 1/4
100	—	Moscou-Riasan	gar. G.	5% 1/5		267	— 267 1/2
L. 16	—	Dunabourg-Vitebsk	gar. G.	5% 24/3	23/9	133	133 1/2 133 1/4
R. 100	—	Varsovie-Térespol	gar. G.	5% 20/3	19/9	114	114 1/2 —
" 100	—	Volga-Don	gar. G.	5% 1/1	1/7	83 1/2	— —
L. 100	—	Riasan-Kozloff	gar. G.	5% 20/3	19/9	—	— —
R 125	—	Rjajsk-Morschansk	gar. G.	5% 5/4	5/10	143 1/2	— —
L. 100	—	Koursk-Kiew	gar. G.	5% 20/1	20/7	—	— —
R 100	—	Kozlow-Voronège	gar. G.	5% 1/1	1/7	—	— —
100	—	Orel-Yélets	gar. G.	5% 19/4	20/10	—	— —
100	—	Yélets-Griase	gar. G.	5% "	"	—	— —
125	—	Schouïa-Ivanovo	gar. G	5% 1/4	1/10	125 1/2	— —
125	—	Vitebsk-Orel	gar. G.	5% 5/4	5/10	131	131 1/2 131
100	—	Ribinsk-Bologowo	—	—	—	—	62 1/4 —
125	—	Tambow-Saratoff	—	—	—	—	110 1/2 111 110 1/2 3/4
100	—	Tambow-Kozlow	—	—	—	76	— —
100	—	Novotorjok	—	—	—	—	— —
125	—	Moscou-Brest	—	—	—	—	— —
60	—	Varsovie-Vienne	—	—	—	92	— —
125	—	Griase-Zarizino	—	—	—	43 1/2	— 43 1/2 44 1/2
125	—	Koursk Kharkow-Azow	gar. G	5% 1/5	1/11	—	— —
125	—	Poti-Tiflis	gar. G.	5% 20/3	19/9	126 1/2	127 —
125	—	Baltique	gar. G.	3% 1/1	1/7	79 3/4	80 —
100	—	Kinechma-Iwanowa	—	—	—	—	— —
100	—	Woronesh-Grouchewka	—	—	—	—	— —
100	—	Varsovie-Bromberg	gar. G.	4% 19/6	20/12	—	— —
100	—	Odessa	—	—	—	68 1/2	69 1/4 —
100	80	Libau	—	—	—	—	34 —
100	—	Brest-Graewa	—	—	—	—	— —
		Chemins de fer (obligations).					
500	—	Gr. Soc. des Chem. de fer Russes	gar. G	4 1/2% 1/4	1/10	99 1/2	— —
125	—	Riga-Dunabourg	—	5% 1/1	1/7	—	— —
100	—	Varsovie-Térespol	gar. G.	5% 20/3	19/9	—	— —
T.200	—	Riazan-Kozlow	gar. G.	5% 20/3	19/9	—	— —
" 200	—	Moscou-Riazan	gar. G.	5% 20/1	20/7	—	— —
" 200	—	Rjajsk-Morschansk	gar. G.	5% 5/4	5/10	—	— —
" 200	—	Koursk-Kiew	gar. G.	5% 20/1	20/7	—	— —
L. 100	—	Vitebsk-Orel	gar. G.	5% 5/4	5/10	—	— —
" 20	—	Poti-Tiflis	gar. G.	5% 20/3	19/9	—	— —
T. 200	—	Schouïa-Ivanovo	gar. G.	5% "	"	—	— —
" 200	—	Orel-Yélets	gar. G.	5% 19/4	20/10	—	— —
" 200	—	Koursk-Kharkow	gar. G.	5% "	"	—	— —
" 200	—	Kharkow-Krementschuk	gar. G.	5% 17/2	20/8	—	— —
L. 100	—	do.	gar. G.	5% "	"	—	— —
T.200	—	Kharkow-Azow	gar. G.	5% "	"	—	— —
L. 100	—	do.	gar. G.	5% "	"	—	— —
T. 200	—	Moscou-Smolensk	gar. G.	5% 19/4	20/10	—	— —
L. 100	—	Tambow-Kozloff	gar. G.	5% 2/1	2/7	—	— —
" 100	—	Moscou-Jaroslaw	gar. G.	5% 20/5	19/11	—	— —
T. 200	—	Rybinsk-Bologowo: 1. Em.	—	5% 19/4	20/10	—	— —
" 200	—	2. Em.	—	5% 1/1	1/7	—	82 5/8 —
" 200	—	Baltique	—	5% 2/1	2/7	—	— —
" 200	—	Orel-Griase	—	5% 20/3	19/9	—	— —
" 200	—	Kozlow-Voronège	—	5% "	"	—	— —
L. 100	—	Moscou-Kursk	—	6% 19/4	20/10	—	— —

pour cent.

Въ типографіи Стенкена и Лашинскаго, Офицерская 36.

141(a)

Athen am 21. Juli 73.

Verehrter Herr Doctor!

Herr Teubner ist zur Zeit im Piraeus wohnhaft. Wollen Sie dass ich ihm schreibe oder ziehen Sie vor, ihm selbst zu schreiben? Ich bitte Sie, das eine Exemplar der bis jetzt gedruckten Bogen mir jetzt zu überschicken; ich wünschte es zu lesen und zu sehen, ob die Übersetzung viele Schwierigkeiten bietet.

Ergebenst

Dr. M. Heffner

141 (b)

1873

Deffner

1873
Νεοελληνικά
Ρέθυμνο 21 Ιουν.
Α 5/17 Δε

231

ρέθυμνος 21 ιουνίου 1873

ένα μικρό λάκκο να σκάψουμε
βλέπω ότι ενοχλούμαι διά τα κουφά
νερά αν δεν σταλεί γράμμα γρή-
γορα εις τον κύριον Δομνο να μου
απαντήσει ο κ. Ανδρέας / ας αφήσω
μέρος χρυσό λουρίον αφού εδώ εις τα
μαγαζία να κοσμούν ουρόβουλα

ο γάλος 2 δραχμάς ιδού τα ξύλα με
μίλιον 10 φράγκα κάβο δεν αξί-
ουν 2 γρόσια αν δίνω τα σπίτια

ομολογώ ότι βιάζομαι μήπως μ'
2 μήνες τα βάζω τα ξύλα-
κούφωμα σωστό διά δραχμάς
100 να τα σπάσω

τα χρήματα έχει από σκοπό μεθαύριο
120 φράγκα αφού δικαίως τα
τον δημοσιογράφο να τον δίνω αφού
δα ξύσω τον τοίχο σοφία μακα-
Διένος (με το χρώμα σου δα τα
Δοσκαφίδο

Ὁλόρμυ νοσφέρς δδρανοδδ

Ἡ ιουρδέπερμυ ἴης παμε

οδδοσαν Ν ζαφίρ Γιανιμ

66(α)

232

F. A. BROCKHAUS'
Sortiment und Antiquarium.

Librairie allemande et étrangère,
ancienne et moderne.

Herrn Dr. H. Schliemann,
Athen.

Leipzig, 22. Juli 1873.

Ihre Schreiben vom 27/28. v., 5., 10. 2. 12. M. gelangten in meinen Besitz und nahm ich Notiz von dem Stein gegebenen entsprechenden Verfügungen betreffs Inhalts des preußen XXIII. (Schliem.) Artikels. Dies ist meinen Mannscript, ebenso betreffs der Veränderungen in der neuen Auflage und der Bezeichnung des Inhalts (Cylinder = Prisma, Pyramide = Würfel).

Die Correcte sende ich Ihnen auf Wunsch hierbei zurück und können die Platten bleiben, bis wir ändern, wozu ja der bedeutende Theil des Inhalts Ihnen hinreichend Veranlassung bietet. Dies scheint mir Ihnen bewußten der wünschte und wahrscheinlichste Abschluß Ihrer mit so großer Aufopferung und Mühe durchgeführten Ausgrabungen zu sein und ist begleitet mich die zu diesem außerordentlichen Erfolg. Ich hoffe, daß es Ihnen gelungen wird, die Resultate der türkischen Regierung nachträglich nachsehenden Forderungen entsprechend zu beschränken; die Engländer, welche früher unter ähnlichen Verhältnissen Ausgrabungen auf türkischen Gebiet ausgeführt, haben alles fortgeschafft ohne große Bedenken zu tragen wegen des Firmans.

Ihre Frage gegenüber, ob die Correcte noch vor Freitag Abend (17. Juni) zu retour, scheint mir

Bytl.
pro.

sind ganz unbedenklich zu sein; indem Sie sind nun Tage Ihrer Abwesenheit auf jenen Inseln ist etwas, lassen sich wohl noch manche unmittelbar daraus entspringende Schwierigkeiten aufklären.

Den Artikel an die Augsb. Allgem. Zeitung habe ich bezüglich noch nicht abgesandt, da es vielleicht gerathener, denselben bis kurz vor Erscheinen des Werkes selbst zu verschieben, um Ihrem Nachdruck auf das Werk selbst hinzu, weisen. Falls Sie also damit einverstanden, würde ich denselben noch einige Zeit zurückhalten, wollten Sie aber nach Lage der Dinge bestimmten wünschen, dass etwa über andere Punkte Notizen über den Absatz (den Sie ja wohl voraussichtlich gesichert) an die Oeffentlichkeit gebracht werden, so wäre es Ihnen wohl wünschenswerth, dass der Artikel, worin Sie sich aussprechen, spätestens Anfangs Januar zur Veröffentlichung gelangen. Es müsste also ja nachdem noch Ihre Mittheilung abwarten.

Der Druck des Textes schreitet jetzt in regelmässiger Folge weiter und ist bereits Ihnen unter Band 2 Bogen 1–7. Mit dem Kataloge wurde ich beginnen, sobald ich nur die Correctur-maschine für Band sahen wurde, um betreffs Raumfolge ganz sicher gehen zu können; haben Sie z. B. 1 Bogen der Tafeln 1–100 fertig, so senden Sie mir dies gleich.

Wegen des Französischen habe ich mündlich Verabredung getroffen; Herr wollte es M. Radau (von der Revue des deux Mondes) übernehmen,

66 (c)

dem G. G. Perrot in Paris, beide haben aber schließlich doch abgelehnt. Jetzt endlich macht man mir aus Paris, daß ein Freund des Letzteren, Membre de l'Ecole française d'Athènes et élève de l'Ecole normale, sich vielleicht übernehmen würde, für ca. 1000 francs Jemand. Den Namen nannte man mir noch nicht. Vielleicht bin ich selbst an der französ. Schule geeignete Persönlichkeit finden könnte, welche die Arbeit unter ihren Augen besorgen würde, gänzlich mir genauere Nachricht? Sind sie mit 1000 fr. Kosten im Minimum einverstanden, so werde ich gern weiter mit Paris verhandeln, daß wenigstens ein Versuch für die Arbeit gethan, wenn dieselbe unter Ihrer Augide selbst hergestellt werden könnte. Ich erwarte Ihre über diesen Punkt noch Notiz von Ihnen.

Hochachtungsvoll ergebenst

F. Lenormant

Pappe

66 (a)

1873

F. A. Brockhaus

Leipzig 22 July

R 3 Aug

R 4 Dec

379(a) London 28 July 1873

233

H. Schliemann Esq.
Athens

Dear Sir,

We are in receipt of your favors of 5th 10th July contents of which have our best attention. your letters to Messrs L. von Hoffmann & in New York have been forwarded to them.

The Hellenic Bank in Athens has drawn upon us for your account the sums of
£ 200 — p/ 26 Sept.
" 200 — " 6 Oct.
for which we debited you, as well as for your own draft
for £ 500 — 3 m/s on O. T. E. Ginglung.

Your Utahuya's dividends as well as the January dividend of your Kenin Mid. shares has been credited as you will have seen by your account current which we sent you on the 10th inst.

The July dividend on your Kenin Mid. shares is now also encashed and your account is credited for the proceeds of same
viz: £ 20.18.— p/ 9 July

Please find hereby the notes of encashment in New York of your Coupons
Chicago Dubuque - Minnesota
Chicago Clinton - Dubuque
amounting to
£ 78.10.— p/ 3 July
and of sundry other Coupons likewise encashed in New York - amounting to —
£ 169 — p/ 16 July
for which your account is duly credited.

P.T.O.

379 (B)

We have the pleasure of informing you that we succeed in buying further £800. Matamoras - Sabanilla D.B. Bonds, at 8⅝ 78, against which we over the remainder of your U.S. Bonds received from Hamburg, viz $3000. at 92 78; we enclose account of this transaction showing a balance in our favor of

£ 67.17.5. pr 31 July

for which you debit your account.

We remain, Dear Sir,

Yours truly

Many thanks for your kind note which has arrived all right - 42 Eq

Messrs Schleimann & Bruchmann remitted us for your account pr 400. on Paris 23 July, which we negociated at the exchange of 25.52½ £ 15.13.5. for which you are credited

Cp. — - - 7. stamps brokerage

£ 15.12.10. pr 25th inst.

Yours truly

Wm. D. & H. Ho.

per pro

379 (a)

1873

J. Henry Schroder & Co

London 23 July

R 6 Aug

379 (d)

2332.

H. Schliemann Esq

Paris.

Cr

By encashment in New York of

10 Chicago Burlington & Quincy R.R. Coupons	@ $40.	$	400	
5 do & Alton — " — — " —	$ 35	$	175	
1 Ottawa & Oswego River Valley — " — — " —	$ 40	$	40	
		$	615	
@ 115 1/4 Gold		"	533	62
10 Western Pacific R.R. Coupons @ $30 Gold		"	300	
		$	833	62
less 1/2 p/c Commission in New York		"	4	17
@ 109 p/c		$	829	45
remitted per 15 Sept		£	171	4 6
less 61 days Interest @ 5 p/c		"	1	8 "
per 16 July		£	169	15 11
Insurance to New York 6/8				
registration fee 4/- postages 2/- Stamps 2/-				
& petties 1/3				15 11
per 16 July		£	169	-

E & O. E.

London 23 July 1873

Wm. D. Henrywelwood & Co

per Abermethy

379 (2)

2336

H. Schliemann Esq

Paris

Dr.

To purchase & Sale of Stocks as follows

Bought

£800 Matanzas & Sabanilla R.R. 7% Bonds

@ 85 7/8 % £687 - -

Brge 1/8 % £0 1 - -

Commn 1/4 " " 1 14 4 " 2 14 4

£689 14 4

Sold

$3000 United States 6% 5/20 1862/82 Bonds

£675

@ 92 1/8 % £621 16 11

To his debit per 31st July £67 17 5

E & O E London 23rd July 1873

H. Schliemann

379 (c)

H. Schliemann Esqre

Paris.

233 f.

Cr.

By encashment in New York of			
12 Chicago Clinton & Dubuque R.R. Coupons		$ 80	
4 " Dubuque & Minnesta " "		" 160	
6 " Hudson River " "		" 210	
		$ 450	
½ 1½ p. Commn. in New York		" 2 25	
		$ 447 75	
@ 115¾ Gold		$ 386 82	
remitted @ 108½			
per 3rd Oct.		£ 80 4 4	
less 92 days Interest @ 6 p.		1 4 2	
3 July		£ 79 - 2	
Insurance to New York registration			
fees postages stamps & petties	£ 1 0 2	- 10 2	
per 3rd July		£ 78 10 -	

E & O. E.

London 23 July 1873.

Pp. J. Hargreaves & Co

Schliemann

UNIVERSITÉ DE FRANCE

ÉCOLE FRANÇAISE
D'ATHÈNES

14(a)

234

Cher M. Schliemann,

M. Rosa (descendant de Salvatore Rosa) est, je crois, directeur général des antiquités à Rome. Si ce n'est pas là son vrai titre, une lettre ainsi adressée lui parviendra.

M. Fiorelli est directeur du musée royal de Naples; il habite Naples.

Bravo! vous n'avez plus qu'une chose à faire; c'est de rompre définitivement avec un pays où vous trouvez un si pitoyable accueil. L'Italie montrera plus d'intelligence, soyez en sûr. Ne perdez pas de temps.

Je vais examiner votre plan avec grand intérêt; je vous le rendrai moi-même demain matin.

A vous sincèrement

Em. Burnouf

14 (b)

1873

Em Burnouf

Athènes 23 juillet

Ein *Bushel Americanischen Mais* bringt in England durchschnittlich 90 cents. Davon gehen etwa 30c. *Seefracht* an Schiffe unter fremder Flagge, 40 bis 50c für Transportspesen &c. hauptsächlich an die Amer. *Eisenbahn-Compagnien*, und nur 10 bis 20c bleiben (je nach seiner Entfernung) dem *Producenten* in *Iowa* &c. — Ist es zu verwundern, dass die Agitation im Westen gegen *Tarif- und Eisenbahn-Monopole* immer drohender auftritt?—

Die Juli Zinsen und Dividenden haben unserm Geldmarkte bedeutende Mittel zugeführt. Ueber die vielen Eisenbahnen &c., welche auf ihre meist in Europa negociirten Anleihen die Zinsen *nicht* bezahlt haben, schweigt die Geschichte. Hoffentlich wird sich die Deutche Presse ihrer annehmen, auch im Interesse der *zahlreichen, unbedingt guten Amricanischen Securitäten*, welche freilich zum überwiegenden Theil von hiesigen Kapitalisten gehalten werden.

In unserem Waarenhandel [illegible]essert sich die Stimmung. Die Ernteaussichten sind im Allgemeinen befriedigend und dürften auch für das Herbstgeschäft in Importen um so günstigere Chancen bringen, wenn die Zufuhren ferner mässig bleiben. Die Einleitungen von Ostindien und China sind bis jetzt sehr geringfügig und zeigen einen auffallenden Contrast gegen die *Uebe führung* der beiden letzten Jahre.

Heutige Gold- und Wechselcourse:

Gold .....116 @—	Antwerpen.... 527½@522½	Hamburg...95 @96
London... 108⅛@109¾	Holland..... 39⅛@40⅛	Bremen... 95 @96
Paris.....5.27½@5.23¼	Frankfurt..... 40¾@41¼	Pr.Thaler ..71⅛@72¼

BAUMWOLLE. Nach dem 1. Juli-Bericht des *Landwirthschaftlichen Bureau* in Washington war der Stand der Felder Ende Juni ca. 10% *unter* einem vollen Durchschnitt. Das Wetter hat sich aber seitdem im ganzen Süden sehr günstig gestaltet.

Das "*Chronicle*" bringt in seiner letzten Nummer folgende Aufstellung:

	Ackerzahl	Ertrag Millionen lb	Pfund ℔ Acker	Ballen	Netto lb ℔ Ballen.
1869—70	7,933,000	1,368	173	3,122,561	438
1870—71	8,885,000	1,915	216	4,352,317	440
1871—72	7,745,0 0	1,309	169	2,974 351	448
1872—73	8,694,000	1,708	196	3,900,000	430
Durchschnitt	8,3 4,250	1,575	190	3,587,307	439

und knüpft hieran die Bemerkung, dass, da die Ackerzahl für 1873—74 von dem Bureau auf 9,843 723 angegeben wird, dieses Areal nach dem Durchschnitt der letzten 4 Jahre (mit Einschluss *einer sehr schlechten* Ernte) à 190 lb ℔ Acker 4,260 000 B., nach dem 1870—71er Ertrag von 216 lb ℔ Acker dagegen 4,843,000 Ballen ergeben würde!

An unsrer Börse herrscht auf die Juli—August Termine noch ein heisser Kampf, in welchem aber, seitdem der Süden das Spiel aufgegeben, nur noch die hiesigen *Haupt-Matadors* interessirt zu sein scheinen. Die "*Bulls*" haben, wie verlautet, kürzlich 20,000 Ballen nach Europa *consignirt*, worauf die Verluste gegen hiesige Marktpreise leicht ca. $3—500,000 erreichen können; die "*Bears*" dagegen haben angeblich bereits 5000 Ballen von Liverpool hierher beordert! An legitime Geschäfte ist unter solchen Umständen vorläufig nicht zu denken und nur die Herbsttermine sind in Folge der besseren Ernteaussichten bi liger zu kaufen.

Heutige Notirungen sind ℔ Juli 20¼, August 19¹¹/₁₆, Sept. 18¼, Oct. 17⅞, Nov. 17⅝, Dec. 17⅜. Alles Basis low middling Uplands.

TABACK. *Kentucky.* Der Markt bleibt fortwährend lebhaft und belaufen sich die Verkäufe in diesem Monat auf 4400 Oxh. zu vollen Preisen hauptsächlich für Regie-Zwecke. Schwere Sorten für Bremen sind rar bei anhaltend starker Nachfrage und bezahlte man 15@15½c für choice Spinners und 12½@13½c tür good medium to fine. Von Africanern von passender Länge und Gewicht ist die Ernte nicht gross ausgefallen und wurden choice bis 16c bezahlt. Geringere Sorten 12½@13½c.

Die Zufuhren sind bedeutend, bestehen aber grösstentheils aus Strips und dried Leaf für Export nach England. Wir notiren:

	com. to good lugs	com. leaf	med leaf.	good leaf	fine leaf
Light Grades	7 @7⅛	8@9c	9¼@10¼	10⅜@11⅛	11⅜@12¼
Heavy Grades	7¼@7⅝	9@10c	10⅛@11¼	11½@12½	12⅜@13

Zufuhren seit 1. Juni 13009 Oxh. (incl. 511 Oxh. Virg.) gegen 9665 Oxh. (incl. 637 Oxh. Virg.) in 1872. Zufuhren des Jahres 74,941 Oxh. (incl. 8410 Oxh. Virginia gegen 42073 Oxh. incl. 5779 Oxh. Virginia) in 1872.

Virginia findet sowohl für Consum als auch für Export mehr Beachtung und Preise haben sich befestigt.

Seedleaf. Von neuer Waare wurden bis soweit ca. 3000 Kisten Wisconsin à 6—6½c, 1000 Kisten Ohio à 5¾@6½c und 300 Kisten Tenn. à 10@13c für Export genommen.

PETROLEUM. Die Ausfuhren betragen bis soweit bereits 107 Millionen Gallons gegen nur 67 Millionen gleichzeitig im vorigen Jahre und weitere 24,000,000 Gallons sind noch für Europa in Ladung. Da aber auch die Production *colossal* bleibt, so sind Preise neuerdings gewichen und eine weitere Baisse wird zumal bei den höheren Frachten für nicht unwahrscheinlich gehalten.

Heute gilt standard weiss raff. ℔ Juli 17¾@⅞, Aug.-Octbr. 18, Kisten "*Brilliant*" 23½, "*Ocophene*" 23c, "*Radiant*", "*Daylight*", "*Sterling*" 22½c.

GETREIDE. In der letzten Woche betrugen hier die

	Mehl.	Weizen.	Roggen	Hafer.	Gerste.	Erbsen	Mais.
Zufuhren	60,275	5 4,171	37,861	466.725	24.8 7	300	43 .754
Verkäufe	104,425	780,000	18 203	4-3,000	12,000	....	680,000
Ausfuhren	29,693	708.977	24,336	102	....	1 008	343.2 2
Vorrath 19. ds.	?	271,612	155,296	772 483	246,130	31.999	1,175,245

Die Zufuhren von *Weizen* sind noch immer ansehnlich, theilweise aber bei dem heissen Wetter in nicht verschiffbarem Zustande, und da die Exportfrage lebhaft anhält, so behaupten sich die Preise mit nur geringen Schwankungen. *Mehl* ist fester besonders in guten Qualitäten, die nicht abundant sind. Von Roggen ist zu 78c für Westlichen, Mehreres für den Continent genommen. *Mais*, wovon im Ganzen wenig zugeführt wird, ist in guter Waare schwer zu kaufen. Wir notiren im Gegensatz zu der *sogenannten "prima" Anstellungswaare.*

Mehl südliches (für Südamerika)	$7.15@ 7.35 ℔ Fass	*Roggen* Canada in bond	nominell ℔ 56 lb
Extra State und Western	6.50@ 6.60 "	Westl.	77@80 "
Weizen Winter roth	1.60 @ 1 65 ℔ 60 lb.	*Mais* bunt westl.	60 @ 61 "
Sommer Milwaukee No. 1	1 54@ 1.56	weisse Saatwaare,	nominell
" " 2	1 49@ 1 50	*Erbsen* Canada in bond	92 @ 93
Chicago " 1	1.52@ 1.53	*Kleesaat* prima	8¼
" " 2	1 45 @ 1.47	Choice	9
gemischt " 3	1.35 @ 1 40		

PROVISIONEN flau und Schweineproducte niedriger, mit der Aussicht auf eine *neue grosse* Ernte. Wir empfehlen *Limiten* ℔ December. Von Talg haben kürzlich ca. 1000 Fass für Antwerpen und Deutschland Nehmer gefunden. Wir notiren:

Speck long clear 9c, short clear 9½c, Schinken 18@20 lb 10½@11c, Vorderschinken 7¼, Schmalz 1a steam 8¾@9, 1a Kettle 9@9⅛, Esswaare 9½c, Talg 1a 8½c.

Für Westindien &c.: Beef common mess $12, good to choice $16. Schweinefleisch, $16¾ @ 17. 1a mess $17½, Schinken ger. 13c, Vorderschinken ger. 9c. Schmalz, Kegs 10@10½c, Tins 10¾@11c.

HONIG. Cuba, 70@72c G, Domingo 60@62c Gold Entr. Vorrath 251 Tierces, 295 Barrils.

DIVERSE. *Harz* fest und höher: Common Strained $3. Good Strained $3.10. Nach unsern Standard Proben notiren wir: A $2¾, B 3, C $3.05, D $3.10, E $3¼, F $3½, G $3⅝, H $3.80, I $4, K $4¼, M $5¼, N $5¾. *Terpentinöl* flau 43½@44½c, *Potasche* $8.25c, *Schmalzoel* Sommer 68@70c, *Rohöl* 48c, *Thran* Südsee $57@59c, *Spermöl* raff. 1.56@1.70c, *Menhaden* 45c. *Spermaceti* raff., 26@27c. *Wallfischbarten*. 4000 lb Arctic wurden zu 93c Gold für Europa genommen. Vorrath 157,000 lb.

FARBEHOELZER. *Blauholz.* Domingo $19 P. Honduras $23 G. *Gelbholz.* Maracaibo $20 P. Savanilla $23 P. Domingo $23 P. Mexican $23 P. Cuba ohne Vorrath. *Rothholz* $65 Papier für Westküste. Extracte: Blauholz Preise sind wegen schwebender Contracte nominell. Die Capacität der Fabriken wird wie folgt geschätzt:

		Sanford.	New York.	Boston.	Aroma Mills.
℔ Jahr	K.	125,000	125.000	30,000	30,000

Um den relativen Werth der verschiedenen Marquen zu ermitteln, empfehlen wir 4 lb der besseren mit 5 lb der billigeren Sorten zu vergleichen. Gelbholz 15c Gold, Rothholz 22c Gold, Quercitron 7c Gold nominell, Flavine 50c G., Doppel-Flavine 70c G. — *Quercitron*, fein gemahlen Philadelphia für St. Petersburg gefragt. Baltimore No. 1 $30, No. 2 $25, in Baltimore.

NUTZHOELZER &c. Wir notiren mit den bekannten Uebermass-Bedingungen: Amer. *Nussbaumholz* je nach Qual. $60@80 Papier ℔ 1000 Fuss. *Mahagoni* Mexic. 25@26c ℔ Fuss, St. Dom. Crotches 20@25c und *Cedern* Mexic. und Span. 11@16c.

STÆBE sind in Folge starker Zufuhren etwas niedriger. Wir notiren heute: *Pipe Staves*, Extra $265, Heavy $225, Light $185, Culls $200. *Hogshead Staves* Extra 225, Heavy 175, West-India $135, Light $125. *Barrel Staves* Extra $135, Heavy $115, Light $90. — Canada Butts (Standard) Staves 3" $700, 2½" $650, 2" $60 , 1½" $500, 1" $350. Alles in Papier.

KAFFEE. Nach einer kurzen Pause zu Anfang des Monats, in welcher jedoch nur einige *Americanische* Empfänger sich einem Rückgang von ¼@⅜c. unterwarfen, hat sich unser Markt für Rio und Santos in den letzten Wochen vollständig wiedererholt und die Umsätze sind besonders seit acht Tagen zu den höchsten Preisen recht lebhaft gewesen. Begeben wurden *hier* in der

Woche bis 28 Juni	10,826 S.	
" " 5 Juli	9,969 "	
" " 12 "	20.823 "	
" " 19 "	37,726 "	
Total hier	79.324 S.	Rio und Santos,
Im Süden zusammen	29,744 "	

so dass der Gesammt-Umsatz der verschiedenen Häfen seit vier Wochen 109,066 S. beträgt.

Wir müssen wiederholt darauf aufmerksam machen, dass das Inland fortwährend nur mit *geringen Beständen* arbeitet. Unser Markt ist in Folge dessen mehr als je von dem Gang der Dinge und Aussichten in *Rio* abhängig, und da die letzten Telegrams von da bis 30 Juni bei nur mässigen Abladungen für die Union, wieder höhere Preise bringen (9900 Cours 26½d Vorrath 105,000 S.) so hat hier die bessere Stimmung um so leichter Fuss fassen können als auch unsere Vorräthe allmählig zusammengehen und eine zäher Wiederstand von Seiten der Consumenten, nach der Meinung unserer Grocers erst bei einer weiteren Hausse sich geltend machen wird.

Die Vorräthe von Rio belaufen sich jetzt auf 45000 S. und 49000 S. in den südlichen Häfen, zusammen 94000 S. — und nach den letzten telegraphischen Daten von Rio sind noch 80000 S. für die Union unterwegs und engagirt.

Unsere Makler notiren jetzt *Ladungsweise* Rio *ordinary* 17¼@18c, *fair* 18½, *good* 19@19¼c, prime 19½c. Alles Gold 90 Tage. *Santos* bringt in Amer. *good* 18½@19c für grünliche, 19½@20c für blanke grossbohnigte.

Reinschmeckende Kaffees haben ihre frühere Erhöhung völlig behauptet. Für Maracaibo rief das endliche Erscheinen der *ersten* der rückständigen Ladungen eine selten gekannte Aufregung mit einer weiteren Hausse von 1c hervor; diese hat sich später beim Eintreffen weiterer 20.000 S. allerdings wieder verloren, doch haben Preise gegen ihren früheren Punkt von 19 für Truxillo, 19½@20c für Cucuta keine Einbusse erlitten. Von Laguayra gingen vorige Woche 1500 S. grünliche zu 19⅜c ab und auch 3@4000 S. Costarica und Ceylon brachten volle Preise — erstere 18½@20, letztere 20@20½c für grossbohnigte abgeblasste Waare. Alles Gold 90 Tage. Padangs sind gegen alle diese Kaffees die billigste Sorte und erscheinen vorzugsweise einer weiteren Besserung fähig. Fast der ganze Vorrath hier und in Boston wird von einer starken Hand controllirt und einschliesslich der in der Juni-Auction in Padang gekauften 11.000 Picols sind im Ganzen nur 35000 P. bis zum Spätherbst zu erwarten. Die letzten Verkäufe geschahen in loco zu 22@22½c 90 Tage und dazu bleiben auch to arrive willige Nehmer. Vorräthe 20000 P. Padang 6,400 S. Laguayra 8,300 S. Maracaibo 3,077 S. Portorico 8.792 S. Diverse Domingo fehlt fortwährend; kürzlich angekommene 8000S. transitirten nach Europa.

ZUCKER. Raffinirte haben sich in den letzten Wochen endlich ⅛c gehoben und in Folge dessen ist auch rohe Waare in einer entschieden festeren Position mit lebhaften Umsätzen zu 7⅞ bis 8¼c für fair to prime refining Cuba Muscovaden, 8¼—9¼c, für Centrifugal No. 10 bis 13, Havana No. 12 sind 8⅝c. Java No. 10—12 8½@8⅝c, Manila 7@7⅛c. Brazil No 8—12 6¾@8¼c. — Alles Papier 4 Monate verzollt zu notiren. Vorrath 106,400 F., 48,200 K. und 2,326,615 S.

THEE. Zu den niedrigen Preisen zeigt sich etwas mehr Vertrauen. An eine durchgreifende Besserung wird aber nur dann zu denken sein, wenn die alten Vorräthe nicht zu sehr durch die neuen Zufuhren gedrängt werden. Wir beziehen uns an unsere Spezial-Berichte über diesem Artikel.

REIS findet besseren Abzug zu festen Preisen — 2¾@3c Gold Entr. für geschälten Rangoon.

CACAO. Der Markt bleibt ruhig bei etwas grösserem Vorrath. Guayaquil 11c G. Caraccas 16c. G. Maracaibo 30@35c G. Trinidad 12c G. nominel.

GEWUERZE. In Folge der Ueberführung im vor. Jahre bleibt unser Markt gegen die Erhöhung in Ostindien noch sehr zurück; die Vorräthe sind aber in festen Händen und es unterliegt keinem Zweifel, dass gegen Herbst mit der lebhafteren Bedarfsfrage die schon eingetretene Besserung weitere Fortschritte machen wird. Wir notiren *Pfeffer* Singapore 14¼@14⅝c. Sumatra 13½@14c Gold Entr. Muscat-Nüsse in K 77½@79c, Macis 95@100c Gold Entr. Cassia lignea 14@15c, Nelken 20@21c.

FRUECHTE. Die letzte Saison hat in fast allen Artikeln unseren Importeurs und Zwischenhändlern schwere Verluste gebracht. Da jede grössere Abladung schon vor Abgang der Schiffe ℔ Telegraph bekannt wird und gewissermassen als ein *Theil* der hiesigen *Vorräthe* angesehen wird, so ist der Consument nie in der Eile mit Einkaufen, die Fluctuationen sind fast immer zu *seinen* Gunsten und wenn ausnahmsweise gegen Schluss der Campagne in dem einen oder andern Artikel ein temporärer Mangel eintritt, so zieht nur der hiesige Platzspeculant den Vortheil davon. Es ist jetzt für alle Betheiligten besonders wichtig, dass die neuen Saisons drüben mit sehr mässigen oder niedrigen Preisen eröffnen, denn die *Kabel-* und *Dampferverbindungen* haben besonders in dieser Branche grosse Umwälzungen zur Folge gehabt und scheinen nur Denen, welche sich *unmittelbar* an den *Bedarf anlehnen*, noch event günstige Resultate zu versprechen.

Der Vorrath von Türk. Pflaumen ist auf ca. 200 Fass reducirt, deren Qualitität sich vorzüglich gehalten hat. Man bezahlte bereits 18c Papier verzollt und eine fernere Hausse ist wahrscheinlich. Corinthen waren etwas animirter in Folge ungünstigerer Ernte Aussichten und wurden mit 6c Papier verzollt bezahlt. *Malaga Rosinen* sind reich ich zugeführt; Versuche, den Markt zu stärken, sind nur in kleinem Massstabe gelungen bis zu $2.10 Papier für Layers, 6¾@7c für Valencia, $3.75@$4 für Seedless. Loose Muscatel $2.40@$2.60. Alles in Papier verzollt. Succade ist auf 41c Papier für Livorno gestiegen. Lieferung Nov. bis Dec. 35c. Haselnüsse Sic. 13@13½c, Wallnüsse Neap. 21@22c, Mandeln Tarragona 19@19½c, Ivica 18@18½c, Languedoc 21@21½c. Princess 32@33c, geschälte 28@32½, Macaroni Ital. 10@11c, Brasilianische Nüsse 6c Papier verzollt.

DROGUEN und CHEMICALIEN. Was wir oben über das Fruchtgeschäft erwähnen, bezieht sich auch auf die meisten Artikel in diesem Fach. *Schwefel* hat sich nach einigen forcirten Verkäufen à $31@31½ Gold ex Schiff in der letzten Zeit wieder auf $32½ to arrive, $33 loco gehoben. Vorrath 4000 Tons und 3000@4000 Tons erwartet. Von *Weinstein* sind bis zum 1. ds. ca. 6000 Fass importirt worden und Preise behaupten sich auf 10@20c Gold für rohen, 25@26c für braun und grau raffin. (Zoll 3c), 28@30c für weiss und rosa (Zoll 10c), *Cremor. tartari* 34@34½c Gold. *Blausaures Kali* 40@40¾c P. *Chromsaures Kali* 18⅞@19c G. *Vitriol* blau Kupfer 11½@12 P. *Soda Asche* 2⅛@2¼ G. *Bleichpulver* 2½@⅝ G. *Bicarb Soda* 5⅝@⅞ G *Caustic Soda* $6.32½@6.37½. *Cutch* 4¾ G *Südsee Salpeter* flau und zu 3c G. angeboten.

HAEUTE befestigen sich allmählig, da unser grosser Bedarf jetzt ausschliesslich auf *fremde* Häute angewiesen ist und Vorräthe nur mässig sind. Die meisten Inhaber halten sich gänzlich vom Markt zurück. Zu 25½c für trockene Buenos Ayres 24¾@25c für Rio Grande, 23c Gold für Orinoco, sind Käufer. Vorräthe 228,000 gegen 245,000 voriges Jahr. *Felle* flau

GUMMI-ELASTIC. Die Zufuhren bis Ende Juni betrugen:

	Para.	Cent. Amer.	Mexican	Carthagena	Ost Ind.	Div.	Total.
1873.	3.329,923	3.066.481	112.119	181.012	155.300	48,000	6,892.835
1872.	2,435,897	2,906.393	75.140	168,637	151,900	107,381	5,845.348

Der Markt is unverändert.

Wir notiren: Para fine 77c, Para Coarse 56c. Vorrath 290,000 lb. Pressed strip 55¼@56½c, Pressed sheet 54c, Wet slab nom., Vorrath 700,000 lb. Carthagena 54c, Vorrath 40,000 lb.

HANF. In Manila haben zu 10½c Gold grössere Umsätze stattgefunden.

INDIGO flau.

WOLLE etwas fester. Wir notiren

METALLE. *Kupfer* ist bei fortwährendem Drängen der Lieferungen auf frühere Contracte neuerdings 2 @ 3c. gewesen; Lake 26½c. Papier in loco. Auf die Herbst-Monate fehlen Abgeber, da man eine bedeutende Reaction dafür erwartet. Von *Blei* wurden einige Parthien fremdes, einschliesslich 100 Tons San Andres, niedriger, à 6½c erlassen; Californ. geht à 6¾c Gold Zeit und Zinsen langsam ab. Bleiweiss Sorten nominell 7@7½c. — *Zink* fest. 50 Tons CGH fanden à 7½c Gold 30 Tage Nehmer. *Zinkblech* ohne Umsatz. *Zinn* noch ruhig, muss gelegentlich eine Rolle spielen, da von Ostindien *sehr* wenig hierherkommt. *Weissblech* fest. *Eisenbahnschienen* sind unverkäuflich ausser gegen 12 Monats Noten mit Bonds der neuen Compagnien; Engl. $67 Gold. Alte sind enorm überführt und einzeln à $47 *Papier* zu kaufen.

FRACHTEN	Liverp	Hamburg/Bremen		Stettin	Antwerp.		Rotterd.		Mittelm.	Afr. M
	Dampfer	Segel	Dampfer	Seg.	Dmpf.	Seg.	Dmpf.	Seg.	Dmpf. Segel	Seg.	Seg.
Provisionen	50s	40s	2 20	2.20	45s	—	55s	47s6d	55s 50s	—	—
Baumwolle	3/32@1/16	5/16@3/32d	6.60	4 40	1c	—	1¼	1⅛d	1¼ 1d	1¼	—
Getreide	12¼	—	2 00	2.00	28¢	—	15d	13d	15d 13d	13	—
Petroleum	—	6s9d	—	—	—	—	—	6.9d	— 7s	7s9d	—
Harz	5s	4s6d	7s	6s	5s	—	5s6d	5s	5s6d —	$1.55	—

235

1873

January 8th

1873
From Mr Calvert
Dardanelles 23 July
R 25 Aug

135 (a)

936.

Dardanelles July 23rd 73

Dear Mr Schliemann.

Thanks for your letter of the 16th inst and for your kind promise to send me one of the first copies of your book on Troy.

I read with much interest your article reproduced by the "Phare du Bosphore" from the Algemeine Zeitung" - and I listened with still greater interest to the description which Mr Horner (whom you recommended to Nicola) gave me of the precious objects you had brought to light at the close of your excavations.

At the present moment the new governor general of this province is investigating,

by order of the Porte, every thing connected with your operations at Hissarlik - and is going to send a report thereon as well as a plan which is being made by a Government engineer to Constantinople.

I shall take care that no harm shall happen to Nicola who is at present temporarily employed with some English mining engineers.

I would not recommend your returning for the present to Turkey, unless you are prepared to give up the Govt's rightful share of your Trojan antiquities.

At a later period when the matter will have been arranged or forgotten - nobody would give you any trouble - but if you wish to excavate Sigeon - the firman must be obtained in some one else's name, and the good guarantee of a Turkish subject given for the due delivery of the Govt share of whatever may be found.

I shall always be most happy to offer hospitality at my farm to any gentleman coming to visit the site of old Troy -

You may say in your preface "that you feel persuaded that "such will be the case" - but do not state that you have my authority for saying so.

Mrs Calvert & my family unite in the most kind regards to Mrs Schliemann & to yourself.

Believe me to be -

Yours very truly

F. Calvert

Henry Schliemann Esqre

Athens.

1873
E. Burnouf
Athènes 26 Juillet

Tout à vous sincèrement
Eug. Burnouf

26 juillet 1873.

237

13 (a)

Cher monsieur, il se peut que les trois objets de cuivre proviennent d'un casque troyen, cependant je n'en suis pas sûr. Le plus grand serait alors le nasos et devait porter l'aigrette du milieu; mais son ouverture est coupée obliquement, ce qui ne paraît pas convenir; n'est-ce pas plutôt un bec de vase? ☞.

Les deux autres seraient deux phalos et proviendraient d'un casque amphiphalos. Mais voyez comment ils sont faits: il y a au moins dans chacun quatre pièces différentes, les deux oreilles soudées à une plaque, une lame courbe et faisant ressort (à ce que je crois); une cheville traversant les deux oreilles et recourbée de l'autre côté, une seconde cheville en dessus de la lame et pénétrant à l'intérieur; remarquez que la cheville transversale porte à l'intérieur une petite roulette. Tout cela ne me paraît pas convenir à un phalos. Ce sont de véritables mécaniques; c'est aussi

trop compliqué pour avoir pu être des oreilles de vase. Je crois cependant que cela a dû servir à suspendre quelque chose, une lampe, un encensoir, etc. Le 1er objet est à mes yeux un bec de lampe en cuivre et de grande dimension. L'anneau peut provenir de la suspension. Quant à la barre, je ne vois pas à quoi elle a pu servir.

La petite empreinte de cire est une Athéna très reconnaissable. Elle est drapée, sans égide comme celle du Musée Chiaramonti à Rome. Son casque porte un apex très haut comme celle du temple d'Egine. Elle tient la lance de la main droite et la gauche tient quelque chose qui doit être un bouclier mais qui est à peine discernable. La figure est humaine et n'a rien de la chouette. La gravure n'est pas très belle, vue à la loupe.

La grande empreinte n'est pas très nette, surtout étant en creux; l'objet lui même serait plus clair. Je crois cependant apercevoir deux personnages affrontés et coiffés de bonnets cannelés en travers. Ils luttent, à ce qu'il semble. Cela rappelle un grand nombre de figures assyrio-persanes citées dans l'ouvrage de Lajard sur Mithra. Ils semblent avoir de grandes ailes, à moins que ce ne soit des raies accidentelles sur la cire. J'aperçois sur la partie inférieure du personnage de gauche des caractères, non phéniciens, mais bien grecs: on distingue ally facilement IK qui peut venir de NIKA ou de ANIKHTOS. Dans ce cas l'objet serait mithriaque.

Mais l'empreinte est si confuse que tout ce que je vous dit peut être une illusion pure. Il faut donc attendre et voir l'objet lui même ou un bon moulage en relief. Ces messieurs pourraient nous en envoyer une reproduction en ~~caractères~~ plomb d'imprimerie ou en galvanoplastie. Il peut y avoir là une donnée importante pour la solution d'un problème.

54 (α)

238

Note pour Mr Schliemann.

Superficie antérieure du mamelon de Hissarlik	13688 m² 4
Superficie totale des fouilles à la surface du sol	9748.75 m²
Superficie de l'ancienne Troie	9288.50 m²
Surface des fouilles sur l'ancienne Troie (soit les 5/8 de l'ancienne ville.)	5300 m² 4
Cube général des fouilles	59492 m³ 4
Superficie des puits, environ	185 m².
Cube des fouilles des puits	280 m³ 4

Soit un total de soixante mille mètres cubes.

Pirée, 27 Juillet 1873

A. Laurent

54(b)

1874

A. Laurent

Athènes 27 Juillet

1873

P. Beaurain

Paris 28 Juillet

R 7 Août

40(a)

P. BEAURAIN
SUCCESSEUR
DE Mr DESTIGNY
Rue de la Chaussée-d'Antin, 25
PARIS

Paris 28 Juillet 1873. 239

à Monsieur H. Schliemann

à Athènes.

Monsieur,

J'ai l'honneur de vous envoyer sous
ce pli les réponses à vos questions renfermées
dans votre dernière lettre du

J'attends vos instructions relativement
à l'emploi à faire des fonds du
terme de Juillet.

Sous le moment, nous sommes en
Août le plus grand & nous ne faisons
guère de locations; c'est d'ailleurs
la morte saison à mesure —

Je vous renverrai ici avec

210 (B)

le plus grand plaisir -

Et veuillez agréer,

Monsieur,

la nouvelle assurance de tout
mon dévouement -

L. Beaurain

P. S. Je ne sais si je vous ai dit
que le pilote Blavier, votre concierge du
Boulevard St. Michel, a perdu sa femme,
malade depuis long-temps.

Il s'est arrangé de façon depuis
à se faire seconder par une de
ses parentes à la loge et aussi
bien tenue qu'avant.

43 (a) Cie

239 2 Cie

Reponses aux Renseignements demandés par Mr Schliemann par la lettre en date d'Athènes du 12 Juillet 1873.

1e Maison. Rue de Calais 6.

1e Escalier A. Rez à droite, a été occupé par Mm. Nicole & Perolle à partir du 1er Avril 1871. jusqu'au 1er Juillet même année, moyennant 606f de loyer annuel, le terme de Juillet a été payé le 17 Juillet 1871 & le terme d'Octobre payé le 8 9bre 1871.
Le même Appartement loué à M. Perolle seul à partir du 1er 9bre 1871.
Les termes de Janvier Avril & Juillet 1872. ont été payés savoir: Janvier le 17. Janvier, - Avril le 6 mai. - & Juillet le 17 Juillet 1872.
Le terme d'Octobre 1872. Vacant.
Le même Appartement, Loué à M. Benoist à partir du 1. Octobre 1872. moyennant 607f 84 (Chaque terme payable d'Avance, Benoist n'a payé que le terme de Janvier 1873. le 5 9bre 1872. soit de 151f 95 - il redoit les termes d'Avril & Juillet 1873. soit 303f 90 pour lequel il a souscrit une reconnaissance de pareille Somme payable à toute requisition (Congé pour Juillet 1873.)
Le terme de Juillet à Octobre 1873. vacant.
Le même Appartement, Loué à M. Bosse, à partir d'Octobre 1873. même prix de 607f 84 il a donné 50f comme indemnité de jouissance pour entrer en possession de Suite.

2e. Esc. A. 1er à Droite Octobre 1872. Vacant.

3e Esc. D 1er à droite Octobre 1872. Vacant.

4e. 6e Etage No 1. Octobre 1872. Vacant.

5e 6e Etage No 14. Les termes de Janvier - Avril Juillet & Octobre 1871. perdus l'ancien locataire Brissart, parti pendant la Commune
Le même No 14. Loué à Mlle Bourgoin, à partir du 1er Octobre 1871, elle a payé le Terme de Janvier 1872. le 12. 9bre 1872. (a donné Congé pour le terme de Janvier 1872.
Le même No 14. Compris dans la location du 1er Etage à droite Es. A jusqu'au 1er Janvier 1873.
Le même No 14. Loué à Mlle Desbrays. à partir du 1er Janvier 1873. moyennant 130f par an elle a payé le Terme d'Avril 1873. le 17 avril. 32f 50.

6 Etage No 36. il n'y a qu'un 4e on non valeur depuis 1873 à augmenter

6e. 6e Etage. No 31. Janvier & Avril 1872. Vacant.
Le même No 31. Compris dans la location faite a Boyer Escalier A. 1er à droite à partir du 1er Octobre 1872.

Les recettes & les dépenses du Terme d'Avril 1873. s'additionnent d'après verification du Livre de Caisse de Mr Beaurain. par chiffre egal de F 18249. " "

2e Maison. Rue Aubriot.

1e. V.B.T. Nota: Il n'existe point de numero 5. dans le 1er Cour Batiment
V.B.T. No 9. C'est sans aucun doute de ce numero dont Monsieur Schliemann a voulu parler c'est ce numero. qui occupait le Gendarme Jambon, qui n'est plus notre locataire depuis le Terme d'Avril 1872. le dit Gendarme ne nous doit plus que 65f 50 pour lequel il a souscrit un billet, et qu'on poursuit en ce moment pour le remboursement intégral de la Créance.
Le même No 9. est maintenant Compris dans le bail à Mr Lelarge de la Boutique a partir du 1er Avril 1872.

2e. V.B.T No 24. Mercier, toujours locataire

3e. V.B. No 29. Chabbaigne toujours locataire

4° V B.T N° 39. Le Terme d'Avril 1873. vacante.

5° V B.T N° 45. Biagini locataire actuel n'a payé le terme d'avril 73 que le 17 Juillet 1873. comme le versa Mr Schliemann dans son Compte de Juillet 1873.

6° V B.T N° 48. Lognard était locataire de ce N°. à partir du 1. Avril 1870. - il lui a été fait remise de 2 termes de la Guerre. Soit de 40 f. - il redevait les termes de Juillet à Octobre 1871 - Soit 40 f. plus les termes de Janvier et d'Avril 1872. 40 f 30 c. au total 80 f 30 c.
On a vendu ses meubles au nommé Moret moyennant 57 f 45.
Ainsi donc, il devait 80 f 30.
il a été reçu . . . 57. 45.

Perdu. 22 f 85 c.

Nota: Ce N° 48. est donné au Concierge en remplacement du numéro 18 qui vient d'être loué à M. Moret, à partir du 1er Avril 1872.

7.° V B.T N° 51. Le Terme de Janvier a été payé le 18 Xbre 1872. (vouloir bien examiner le Compte.

8° B.T N. N° 8. Qui Mr. les 30 f 20 c dus Sur Janvier 1873. Sont perdus. +

9. B.T N. N° 10. Qui Mr. Avril est perdu. +

10° B.T N. N° 18. les Termes d'Octobre 1871. Janvier 1873. à Commandement perdus 106 f 60 +

11° B.T N. N° 29 Octobre 1872. à Janvier 1873. perdus. 100 f 40.

12° B.T N. N° 35. Avril à Octobre 1872. vacante.
Avril 1873. perdu.
Juillet 1873. Vacante.

13.° B.T N. N° 36. Janvier 1873. perdu. +

14°. B.T N. N° 37. Avril 1873. perdu. +

2396

8e Batimens

N°. 9. Cette Chambre est Comprise dans la Location Lelarge depuis le 1er. avril 1872.

Jambon n'a fait perdre qu'un terme outre ceux de la Guerre.

N°. 34. Oui Avril a été perdu; le locataire a été expulsé.

Juillet a été encaissé de Vida (Le 16 mai)

N°. 48. Cette Chambre a été donnée en échange au Concierge à la place du N°. 18 loué à Mlle Oret depuis le 1er. avril 1872.

Les meubles du N°. 48, qui appartenaient à un locataire parti en Chine sont vendus et j'ai touché quelque chose. J'espère, de sorte que vous n'aurez pas grande perte sur les loyers arriérés du N°. 48.

Batimens Neufs.

N°. 14. Arnot arrêté est parti sans congé. Les 3 termes sont perdus.

N°. 7. Loué à Mlle Orlet depuis le 11 9bre à raison de 180f.

N°. 30. Loué depuis le 1er. Octobre à Lavigne.

Locaux Vacants au 8 Janvier.

Batimens Vieux N°. 23.
N°. 39.

193 (a)

240

Katochi (Δῆμος Οἰνιάδος) Akarnanien am Acheloos 29. Juli 1873.

Mein lieber Herr Dr. Schliemann —

Ihren freundlichen Brief habe ich, obwohl er nach Patras gerichtet war, doch glücklich empfangen u. beeile ich mich, Ihnen denselben umgehend zu beantworten. Sie werden verstehen, daß ich, nachdem ich vorher meine Ansicht betreffs des Werthes der zukünftigen Materialien in meiner Deutschen [illegible] ausgesprochen, ich von der [illegible] Aufsätze und ge[illegible] [illegible] auch mir das beste [illegible] wollen [illegible] nicht abge[illegible] können. Sie wissen, wie lieb ich Sie immer habe; aber gerade weil ich Sie lieb habe, wünsche ich Ihnen den [illegible] [illegible] Materialien [illegible] nicht. [illegible] [illegible], daß ich [illegible] [illegible] Theophilos [illegible] sofort nach dem [illegible] Beschluß gefaßt, mich [illegible] nicht in die [illegible] zu mischen —

193 (c)

und Verhältnisse, weshalb Sie mich nie [illegible], [illegible] Sie sehr wohl [illegible]. Sie werden [illegible] Ihrer [illegible] selbst [illegible]. Aber ich rathe Ihnen nicht Ihre [illegible] mit anderen Regierungen [illegible] — und dem [illegible] Grunde, weil Sie mit Ihren in Troja gefundenen Sachen [illegible] zu thun haben werden, um Sie [illegible] zu [illegible] u. Sie [illegible] zu [illegible]. In jeder Wissenschaft [illegible] nicht [illegible] u. [illegible] der [illegible] das geistige als das [illegible] als das materielle. Ich rathe Ihnen also zu [illegible] u. mir sonst zu schreiben, wenn Sie [illegible] Fragen haben u. was Sie wünschen. Sie wissen, daß ich Ihnen stets nach Kräften ein [illegible] Freund sein werde.

Sollten Sie für mich hier Ihre guten [illegible] Cigarren übrig haben, bitte, schicken Sie mir einige — nur 25–50 Stück, ich will sie Ihnen gern bezahlen; hier [illegible] ich noch [illegible]. Adresse: Γ. Τοζαΐου [illegible] καὶ εἰς Κατοχὴν (δι' Αἰτωλικοῦ).

Somit für heute — empfehlen Sie mich Ihrer werthen Frau Gemahlin; küssen Sie Ihre Andromaiki u. seien Sie herzlich gegrüßt von

Ihrem [illegible]

1873 [illegible] 29 Juli [illegible]

Ich wollte bei meinem nächsten Besuch
Dir gelegentlich Nachricht über Deinen Auftrag
geben – bin ich schon wieder
voll Sehnsucht, Dir und Deinem
Herzen zu schreiben, weshalb ich meinen lieben Bim
bes Dir nächstens einen ausführlichen
Brief schicke – Ich bin nun
wieder ganz allein – Ich warte
sehnsüchtig auf Deine Briefe, Du
meine Einzige, Du meine
Alles – Ich bin nur
Dein
Bimbes

Ich komme Dir heute morgen nicht sagen
Deinen Namen – Damit allein
ich allein bin, da ich ganz bei Dir
mit Deinem mir geliebten Gesicht
mit allen mir wertvollen Details Dein Bim
bes niederlege – N.B. Deine Briefe – ohne die
großen Scherze kann die Briefe Gewissheit
nicht genügend machen, als wenn wir sie beide
die Erzählung sei Clariatis, die Stelle
fehlt. Also in dem Falle bin ich Ihnen ganz
ergeben – umgestaltet, aber nicht in dem Falle.
Also Du schreibst mir über Deine Erlebnisse, was
Daddeles beichtet – welche Briefe gehen die fehlen
wegen meiner Abwesenheit? Die Bärenaffäre
die Königin Neuen? – Denke an Pferdchen, gehe
ja ich nicht so weglassen. Denn ich Daddeles schreibe
so schöne Briefe von Eichhorn die kann, die
kann die ein Anderer sein will aber ich
ich habe alles verdächtigt wenig, will aber
gar nicht mehr, als ich habe. – Das wenig
wenig ist deine Briefe, die ich schon mit aber
so gierig Offenheit als Übergewissen mangel
haftes wie verdient habe. –

Also nun das weiteres Inhalt Ihres Lie
bes betrifft, so bestätige ich mich vollkommen
Ihres zu wissen, ob Du Olympia nicht erfahren
haben – ich komme nie die Verwunderung des Gemüts

313 (c)

313 (a)

241

Mein geliebter Junge und Bruder, und
meine liebe theure Schwägerin.

Mit Freude und innigem Dank gegen Gott
der Euch Theuren gesund glücklich und zufrieden mag
all im fernsten Lande in Eure schöne
Heimath zurück gebracht haben sie zu Euren
lieben Eltern; Eure Einladung habe ich mich
entschlossen besonders in letzter Zeit zu annehmen
da ich von Eurer Seite Nachrichten von Euch wünschte
sehnlich sollten mich die schönen Bilder in der Zeitung
sowohl erfreut haben, aber da war mir
von meinen Lieben die mit den Briefen gesandt
die Bilder, und sind entweder meinen Augen nicht
genau, und daher mögen die Personen Euch etwas
meiner jetzigen Stimmung bei Empfang Eurer Briefe
mit all den schönen Versprechen lieben können.
Aber mein guter lieber Schwäger hoffe ich doch
die Tage in Eurem Hause mit Eurer Familie
ist die für mich so belangreiche Zeit, in der ich
so gern meinen Schwager umarmen, würde ich sie ganz
meiner Gesundheit entgegen sehen, aber die Tage
kann sehr lange nicht geschrieben, und ich wünsche
es mir sehr die Tage wie Ihr mir Euren ganz
den Schmerz lindern, und stille in die ganz mich, aber

Röbel
d 29ten Juli
1873

Euer
treuer und innig liebender
Bruder Theodor Petrowsky

313 (b)

1873
W. Kuhse
Lyck 30 July
R 14 Aug

233 (a)

242

Lyck den 30. Juli 1873.

Mein lieber Lieber Heinrich!

Außerordentlich haben wir uns über den Inhalt Deines letzten Briefes, den wir vorgestern erhielten, gefreut. Immer habe ich schon Deinen gedacht, ob nicht bei Deinen Arbeitungen mehrere den Übergang alter Urkunden und den geschriebenen steinernen Künstlern auf metallenen, namentlich goldenen oder silbernen Platten möglich machen könnte. Und siehe da, es ist mir gelückt, einen so kostbaren Besitz zu haben, welches Deine Kenntnisse bewährt worden sind. Das wird mein Stolz gewesen sein, als diese Lettern, Ornamente u. s. w. und Hieroglyphen kamen! Und nun vor das gewaltige Abschreiben, welche Entdeckungen bei Deinen Entdeckungen in Athen gemacht haben! Aber nicht nur dort, sondern in der ganzen gebildeten

Bezahlt wird dieser Band Ihnen machen.—
Sagen Sie, lieber Bruder, wie haben Sie mir die „romanischen Zahlen" zu deuten. Im Lexicon finde ich, es sei ein Gewicht von ungefähr 50 bis 53 Pfund. Sind das wirklich schwere Pfunder Gold- u. Silberklumpen? Ich fragte auf meinen Zollämtern herum, aber Keiner, auch nicht der Rektor, konnte mir genügende Auskunft geben.—

Vor etwa 14 Tagen schickte Sie mir Ihren Brief 2 Beilagen für Augsburger Allgemeine. Wir haben darauf einen Brief auf etwa abgeschickt, worin ich mich wegen Ihrer Sendung bedankte, und worin ich zugleich Mittheilung machte, daß wir die Vorträge in Graz bei Königsberg gehörigen würden. Auf diesen Brief wäre Sie jedenfalls jetzt in Händen haben. Ich bitte Sie aber auch heute nochmals für die wohlmeinende Sendung derselben beiden Zeitungen, da ich nun ein genaueres Bild davon einmal gehabt habe, wirklich Hr. Rektor Fabian, der sich dafür interessirt.

Am Donnerstag den 21. August gedenken wir von hier ab nach Graz und bleiben dort 4, vielleicht auch 5 Wochen, da der Unterricht in der Schule erst am 11. September wieder beginnt. Da wird ich mich vorläufig wieder wohl dann können.

Du sagst, wie ich das Diner letzten Briefe wohl, ja auch von wieder neue Reisepläne im Kopfe. Denke, daß die Herausgabe meiner Briefe so viel Zeit nimmt, daß der Besuch der Wiener Ausstellung wahrscheinlich unterbleiben wird. Auf Alles, was man sieht u. liest, ist dieselben so viel gespannter als in letzten Jahren, und gerade wünsche ich dort noch vieles für die Italienreise finden. Kommt Sie nicht nach Wien, so ist auch ein Besuch in Palermo oder Neapel ein großer Genuß und für Jedermann, welcher sich für Naturerscheinungen interessirt, ohne Besuch in Wien, wo das vorzüglichste Buch d. Jahrhunderts vertreten sind, vorzüglichen.

Wird eine Folge dieses Briefes die Herausgabe des Restes meines Theil des herausgegebenen Briefes? oder wird Brockhaus einen besonderen Prospect darüber herausgeben?— Ich bin sehr gespannt auf Beides.

Mit herzlichen Grüßen an Sie u. Ihre und 1000 Küssen für Hedwigchen in brüderlicher Liebe Ihr

Fr. Ritschl. prof.

234 (a)

243

Lyon
7. 30/7 73.

Meine liebe Schwester!

Auch ich spreche Ihnen meine innigste Theilnahme aus, daß Ihr lieber Vater so plötzlich durch den Tod gestorben ist. Hätten wir diesen Todesfall früher erfahren, so würden wir jedenfalls längst unser Beileid bezeugt haben; es muß uns Ihr früherer Brief verloren gegangen sein, denn wir haben ihn nicht erhalten. Er ist ab im Leben; als man's sich versieht, ist's vollbracht. Die Wunde, die der Tod geschlagen hat, wird von der Zeit geheilt werden. Es muß uns der Gedanken trösten, daß es nun doch einmal im Leben so bestimmt ist, daß Leben und Tod wunderbarlich mit einander wechseln, und daß jeder der Stimme gehorchen hat, der Mensch geschaffen ist.

Wenn wir Ihnen irgendwie Hilfe, im Testamentsleben mit Rath u. Tat wünschen zu können, so bitten wir Sie uns freien Gebrauch!

Mit brüderlicher Liebe

Ihr H. Kayser.

Meine mir gebliebene
Schwester und Freundin!

Tausend Dank für Deine so liebevolle Zeilen – Ich war Deine große Freude für mich – und Deine Freundschaft Folge Deine Briefe hungrig! ein wird die Welt traurig und so Deine nachsichtigen Blätze bewundernd! –
Es war mir das traurig, daß Deine Briefe die Adresse von Papa abhanden kommen – und Papa's Briefe, voller Freude für Euch – voller Dankbarkeit wird Euch in das Haus kommen. Aber nehmt all diese Freude Ihr mir wiedernehmen mit nachsichtiger Liebe ich in innigster Theilnahme erfüllt, daß Du meine liebe Schwester seinen großen Vater verlassen, und Du so nah Deinen Lieben bist und dann wie Elise so viel Liebe in Gital erfüllt. Es war wenig Ersatz für Dich Deinen lieben Mutter in Geschwistern und diesen soeben Verlust. Ich

leid thut ab mir, daß Dein Brief
nun Frage nicht gib und galaubt ich,
er müßt verlassen gegangen sein
durch Irrthum mir Dir Du gute!
Liebe Schwester zu gleich machen
wunsch Schilderung abgeschrocken,
denn wir nichts zu uns, wie schwach
lich ab ist, nimm liebes Gretas zu
verlieren! Du bist zu uns wieder
in das trauten Freundschaft mit dir
nun bangen Klagen, dürfen
süßen Kinder, Mutter's Gesicht
strahlt in ihren Blau Liebe wird
hören warmen Schmerz zu bilden,
Lotte, Inga und Deinen guten
Mutter warmen herzlichen Schilderung,
sie thut mir wieder sehr leid. —
Schön, daß Dein Rückgang so gedacht
ist hier und Heimat wieder!! —
Unser letztes Brief, worin wir
Euch von unserer Hochzeitsreise
über Prag und Dresden Rückkehr bei Papa
lang beschrieben, wird jetzt uns
wohl schon bei Euch sein — wir
freuen uns Alle auf diese Zeit
lang, die wir gut thun soll. Sie
unser Heimat hat uns Schwester
Luise in Dresden sich auf unser
Leitung entschlossen, auf 4 Wochen
da zu uns hierherkommen, sich
zu erholen — sie bringt uns wie
sich schon Nichts, die Leute sagt

und bleiben wird, wonach ich mich
schon recht freue! — Wir reisen
nächsten Dienstag d. 8ten Augst
nach Bonn ab und ist sehr dann
Tage über mit Rudolf nach Mainz
zu thun — Luttard, Lottchen
sehr ich schon gestern gesehen — um
2 Uhr Abends kommen 5½ Uhr —
Dort nach Herr Liebes Gretas und
so schön gastfreundliche Aufnahme
wieder wieder Mutter Heimat nicht
wünschen sehr mit Freuden Gretas
Kinder immer so recht gesund bleiben
Und nun ein innigst Kuß auf
und Lotte Liebe Gretas

Euer

Treuliebend

Schwester Wilhelmine

Einen herzlichen Gruß mein
Vaterherz und Deine liebe Mutter
und Schwestern und nochmals für Ihre
Einladung den wunderschönsten Theil
unserer!

Jetzt gleich Jemand ist Eltern Euer
liebes Louise zu!

199 (c)

199 (a)

244

P. O. Box 2922. OFFICE OF L. VON HOFFMANN & CO.,
No. 6 Hanover Street,

New York, July 30 1873

Mein lieber Herr Schliemann

Ich habe mit Ihrem Empfang
Ihren angenehmen Brief
vom 5 d. M. erhalten
und danke Ihnen bestens
für Ihre Mühe. Der Fall
der Chicagoer Act. Ges.
und der Chicago Bankers
& Bonny Ltd. ist in den
letzten Tagen angekündigt
worden zu verhandeln
ist dieselben haben kaum
den Preis auf Ihren Vorrat
verdient und wenn die
betreffenden Herren
gewußt hätten
auf Ihren eigenen Kredit
für Ihren Ihr Chicagoer
Schuld hat sich Ihr Gläubiger

Kein Dividende zahlen können auf angegangenen Verbindlichkeiten fällt man die Actien jetzt für billig derselben sind in der letzten Zeit von 92 auf 67 ½ weiter zurückgegangen. Jemand muß sie wieder kaufen jetzt wo er weiß daß Actien und Verlust haben wird wird Keiner aber sie zahlen wollen die Sammtlichen Actien für par ausgabe ändern wollen sie billigen begeben wird, sie verkaufen, sollten sie sey zu einem Verkauf entschließen so haben sie nur den Rückgang

der Actien sie Vollmacht sie unterschreiben und der Actionär soll nur einen Zeugen beglaubigen lassen sollten sie aber der Actien nicht haben so schicke sie ihnen anliegend Formular ohne den Zusatz des Gehalts der Herr nur Meinung zu geben was fällt allgemein den Preis der Gehalts 115 ½ jetzt für billig und erwartet wo Ihre Meinung der Zeugnis übergeht jetzt sie sind Gegenstand und Bedeutung in den früheren Jahren hat man viele US Bonds und andere Bonds sind gesucht worden sie

Reval den 30 Juli 1873.

312(a)

Mein lieber Bruder und
meine liebe Schwägerin!

Nachdem wir durch die Zeitung erfahren hatten
daß Du mein lieber Bruder am 15 Juni
Tovja verlassen würdest, hofften wir von
Dir an täglich auf einen Brief und Postkarte
gelabt sein, daß Du von den großen An-
strengungen krank geworden oder wegen
mich in den Zeitungen angedeuteten
Conflicts mit den Türken in Unan-
nehmlichkeiten gerathen seist, da Du von
Dir nichts abhörtest. Unsere Befürch-
tungen wie eine, als der Postbote mit einem
Brief an die Braut, nachdem wir den
selben gelesen hatten strahlte sich unser
Freude aber, weil wir überall ersahen,
daß Du glücklich heimgekehrt seist und den
Platz des Priamus gefunden hattest,
welcher einen wunderschönen Mann
für die Wissenschaft hat und die einen
ausgezeichneten Reise vorhanden wird.
Einen vollen Genuß, dann analysen

alles

Paris 1 Aug
Petersburg
Reval 31 Juli
Pskow 11 Aug

312 (b)

alle Deine Wäsche und Kleider entfernt worden, fast Du wohl kaum bemerkt?

Sofort nach Ankunft Deines Briefes habe ich an Dr Schlee in Wien geschrieben und um Rückgabe seines Manuskriptes (ich hatte sie schon vorläufig zurückgesandt) gebeten, um sie dir sofort zu senden. Noch habe ich sie nicht erhalten, vielleicht schickt Dr Schlee sie Dir auf direkte, dort noch sie dann mir nachsehen.

Heute meinen lieben Schwiegereltern schreibe ich wahrscheinlich Pfingstsonntag nach Wengen als Zeichen Deines Vaterseins, welches uns Gelegenheit zu Herzen zu sprechen und Deine Empfindungen erwecken, als es unerwartet in Deiner Abwesenheit erfolgte. Aus Liebe haben wir Dir Deine Mitteilung erhalten.

Eine Reise können wir in diesem Sommer nicht machen, denn wenn auch Lorenz ein kolossales Pensum (6 bis 7 Stück) hat, so bin ich jetzt doch froh mit meinen Arbeiten

Kafka

Korrekturen beschäftigt und kommt ich nicht umhin, meinem jüngsten Kollegen aus Prag zu gratulieren.

Unser Befinden ist vorübergehend gut, und wir haben vor, den heißesten, die meisten Sommer mit der ganzen Familie noch 4 Wochen ins Land zu gehen. Es würde allein zu Hause zu lassen kaum erträglich sein, auch [redacted] ist der Hitze ausgesetzt. [redacted] uns nicht ganz in die Berge gehen wollen.

Durch deinen Brief ist uns wenig Hoffnung auf dein und deiner Briefe Verbleiben geblieben; da du aber stets rasch entschlossen bist, so bleibt uns noch immer ein wenig Hoffnung, daß du zu uns kommen magst.

Mit tausend Liebe und den besten Wünschen für deine Weiterreise, stets

für Schwager

Ottokar